plus Lernpass

Orientierungstest

Kompetenz-niveau-Beschreibungen

Lehrmittelverlag St.Gallen, Lernfördersysteme, Mai 2018

Inhalt

Allgemeine Vorbemerkungen 3

Mathematik
Kompetenzbereich *Zahl und Variable* 4
Kompetenzbereich *Form und Raum* 13
Kompetenzbereich *Grössen, Funktionen, Daten und Zufall* 20

Deutsch
Kompetenzbereich *Hören* 30
Kompetenzbereich *Lesen* 39
Kompetenzbereich *Sprache(n) im Fokus* 48

Französisch
Kompetenzbereich *Hören* 58
Kompetenzbereich *Lesen* 63
Kompetenzbereich *Sprache(n) im Fokus* 67

Englisch
Kompetenzbereich *Hören* 72
Kompetenzbereich *Lesen* 77
Kompetenzbereich *Sprache(n) im Fokus* 82

Allgemeine Vorbemerkungen

Die folgenden allgemeinen Informationen und Hinweise stellen eine Hilfestellung zur richtigen Einordnung und Interpretation der Kompetenzniveaubeschreibungen als Teil der Ergebnisrückmeldungen aus dem Lernfördersystem Lernpass plus dar.

Die Kompetenzniveaubeschreibungen basieren auf einem mehrstufigen Verfahren, in dem die Punktwertskala (= 500er Skala) des Lernfördersystems insgesamt in sechs Abschnitte (= Kompetenzniveaus) eingeteilt und diese inhaltlich beschrieben wurden .

Für die Einteilung und Beschreibung der Punktwertskala wurden die in den Normierungen 2016 bzw. 2017 geeichten Testaufgaben herangezogen und hinsichtlich ihrer inhaltlichen Anforderungen beschrieben.

Die in den Kompetenzniveaubeschreibungen formulierten Kompetenzen entsprechen den Anforderungen der Testaufgaben im unteren Bereich des jeweiligen Niveaus.

Die Kompetenzniveaubeschreibungen für jeden Kompetenzbereich repräsentieren die zum jeweiligen Zeitpunkt der Normierung vorhandenen und zur Verfügung stehenden Aufgabenpools – mit den jeweiligen Verteilungen der Aufgaben auf inhaltliche, Themen- und Handlungsaspekte sowie Aufgabenformate und ggf. Schwerpunkte.

Für eine bessere Übersichtlichkeit sind die einzelnen Beschreibungen innerhalb eines Niveaus z.T. mit Zwischenüberschriften getrennt, welche, mit Ausnahme der Beschreibungen Deutsch-Hören, einen Bezug zu den Themenaspekten (Sprachen) bzw. Kompetenzen (Mathematik) des Lehrplan 21 herstellen.

In den Beschreibungen nicht thematisierte inhaltliche oder formale Aspekte bzw. Kompetenzen bedeuten demnach nicht, dass die Schülerinnen und Schüler über diese Kompetenzen nicht verfügen. Vielmehr fanden sich keine passenden Aufgaben in den verfügbaren Aufgabenpools. Eine Aussage über diese Kompetenzen ist somit zum jetzigen Zeitpunkt nicht möglich.

Schülerinnen und Schüler auf einem höheren Kompetenzniveau verfügen auch über die Kompetenzen der jeweils niedrigeren Niveaus.

Schülerinnen und Schüler, welche unter das Kompetenzniveau I fallen, haben im Test Leistungen gezeigt, die den Anforderungen des ersten Kompetenzniveaus nicht genügen. Dies bedeutet aber nicht, dass sie über keinerlei Kompetenzen in diesem Kompetenzbereich/Fach verfügen. Vielmehr ist davon auszugehen, dass sie durchaus Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten aus den früheren Schuljahren mitbringen. Diese lassen sich allerdings mit dem aktuellen Test für den 3. Zyklus nicht genauer überprüfen. Hierfür wäre eine detailliertere Diagnostik im unteren Leistungsbereich notwendig.

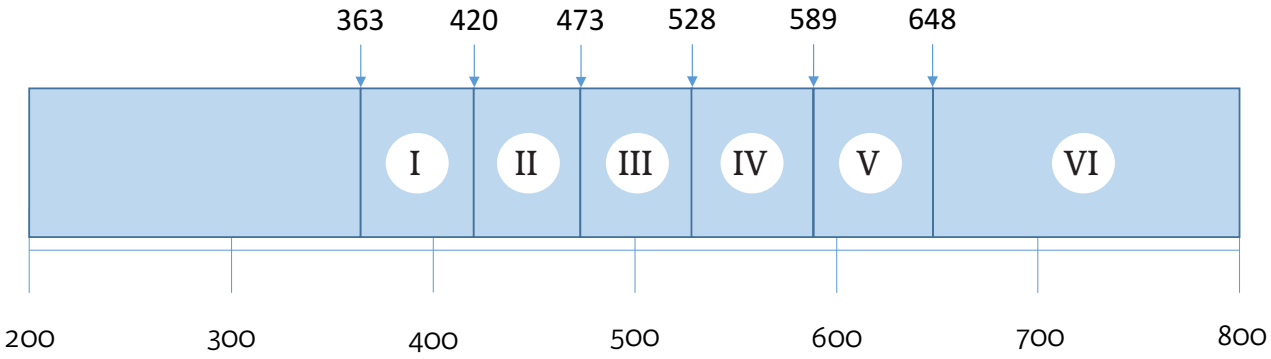
Obgleich der Lehrplan 21 für Englisch und Französisch dieselben Kompetenzen formuliert, findet sich diese Parallelität in den KN-Beschreibungen nur zum Teil, vor allem in den unteren Niveaus, wieder. Eine 1:1-Übersetzung zwischen den Englisch- und Französischergebnissen ist damit nicht angebracht. Vielmehr sollten die Ergebnisse aus beiden Fächern separat betrachtet werden.
Eine mögliche Ursache für die voneinander abweichenden Kompetenzausprägungen der Schülerinnen und Schüler könnte in dem unterschiedlich frühen Beginn des Spracherwerbs in diesen beiden Fächern liegen. Die Normierungsergebnisse haben gezeigt, dass die Französischtests für die Schülerinnen und Schüler generell etwas schwerer waren als die Englischtests.

4

Mathematik
Zahl und Variable

Mathematik – Zahl und Variable

Kompetenzniveaus

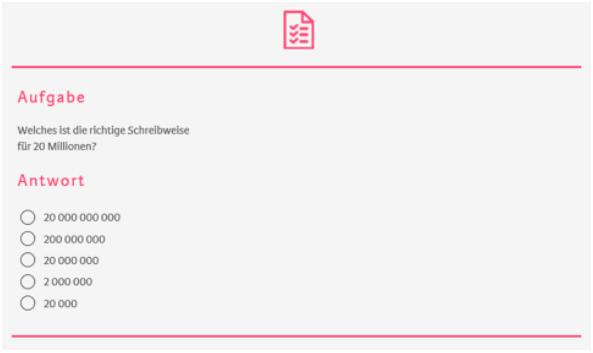


Mathematik – Zahl und Variable

Kompetenzniveaus

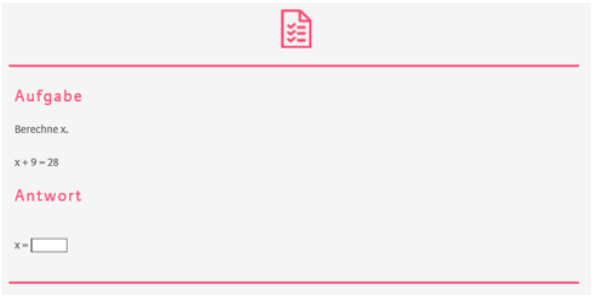
KN I

→ Die Schülerinnen und Schüler verstehen und verwenden arithmetische Begriffe und Symbole. Sie lesen und schreiben Zahlen. Sie können einfache natürliche Zahlen bis 1 Milliarde lesen und schreiben (z.B. ganze Millionen).



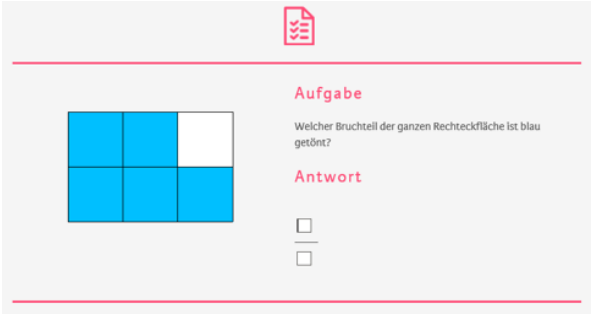
Beispielaufgabe 1/Kompetenzniveau I

Die Schülerinnen und Schüler können Terme vergleichen und umformen, Gleichungen lösen, Gesetze und Regeln anwenden. Sie können einschrittige, additive Gleichungen mit Variablen lösen.



Beispielaufgabe 2/Kompetenzniveau I

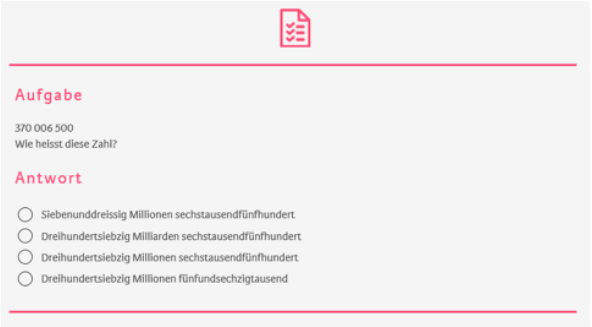
Die Schülerinnen und Schüler können Anzahlen, Zahlenfolgen und Terme veranschaulichen, beschreiben und verallgemeinern. Sie können Brüche darstellen und vergleichen sowie Darstellungen interpretieren.



Beispielaufgabe 3/Kompetenzniveau I

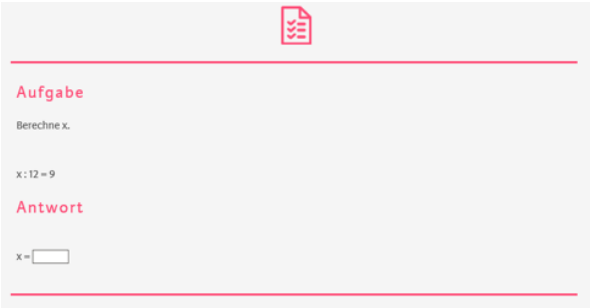
KN II

→ Die Schülerinnen und Schüler verstehen und verwenden arithmetische Begriffe und Symbole. Sie lesen und schreiben Zahlen. Sie können schwierigere natürliche Zahlen bis 1 Milliarde lesen und schreiben (z.B. mehrere Stellenwerte ungleich Null).



Beispielaufgabe 1/Kompetenzniveau II

Die Schülerinnen und Schüler können Terme vergleichen und umformen, Gleichungen lösen, Gesetze und Regeln anwenden. Sie können einschrittige, multiplikative Gleichungen mit Variablen lösen.

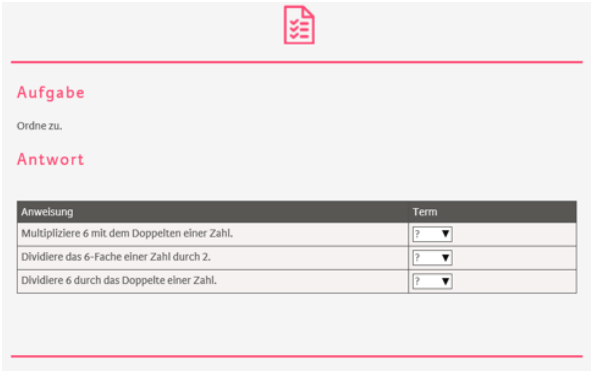


Beispielaufgabe 2/Kompetenzniveau II

Mathematik – Zahl und Variable

Kompetenzniveaus

Die Schülerinnen und Schüler können Anzahlen, Zahlenfolgen und Terme veranschaulichen, beschreiben und verallgemeinern. Sie können einfache, sprachlich formulierte Terme (Grundoperationen) algebraischen Termen zuordnen.

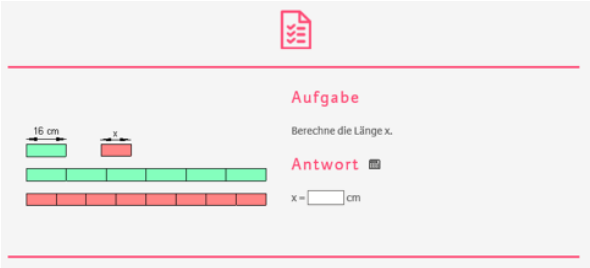


Beispielaufgabe 3/Kompetenzniveau II

KN III

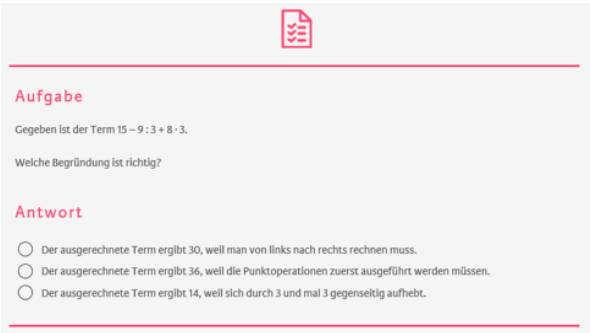
→ Die Schülerinnen und Schüler verstehen und verwenden arithmetische Begriffe und Symbole. Sie lesen und schreiben Zahlen.
→ siehe Kompetenzniveau II

Die Schülerinnen und Schüler können Terme vergleichen und umformen, Gleichungen lösen, Gesetze und Regeln anwenden.
Sie können einschrittige Gleichungen in ikonischer Darstellungsweise und einfache (z.B. mit einer Klammer), mehrschrittige Gleichungen lösen.



Beispielaufgabe 1/Kompetenzniveau III

Die Schülerinnen und Schüler können Aussagen, Vermutungen und Ergebnisse zu Zahlen und Variablen erläutern, überprüfen, begründen.
Sie können Aussagen zu arithmetischen Termen überprüfen.



Beispielaufgabe 2/Kompetenzniveau III

Die Schülerinnen und Schüler können Anzahlen, Zahlenfolgen und Terme veranschaulichen, beschreiben und verallgemeinern.
→ siehe Kompetenzniveau II

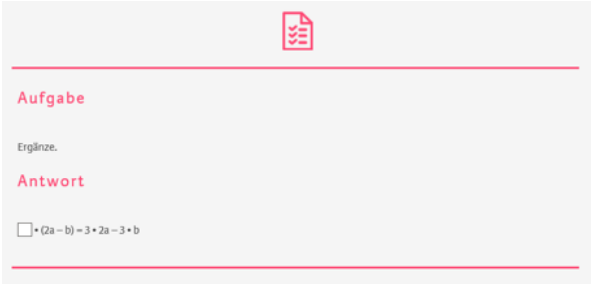
Mathematik – Zahl und Variable

Kompetenzniveaus

KN IV

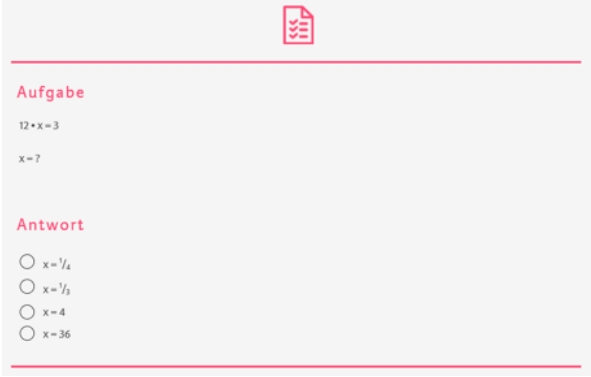
→ Die Schülerinnen und Schüler verstehen und verwenden arithmetische Begriffe und Symbole. Sie lesen und schreiben Zahlen.
→ siehe Kompetenzniveau II

Die Schülerinnen und Schüler können Terme vergleichen und umformen, Gleichungen lösen, Gesetze und Regeln anwenden.
Sie können aus einfachen Termen offensichtliche Faktoren ausklammern.



Beispielaufgabe 1/Kompetenzniveau IV

Sie können einfache, mehrschrittige Gleichungen mit Bruchzahlen als Ergebnis lösen.



Beispielaufgabe 2/Kompetenzniveau IV

Die Schülerinnen und Schüler können Aussagen, Vermutungen und Ergebnisse zu Zahlen und Variablen erläutern, überprüfen, begründen.
Sie können Aussagen zu arithmetischen Termen überprüfen, auch mit Spezialfall Null (z.B. Multiplikation mit 0).

Beispielaufgabe 3/Kompetenzniveau IV

Die Schülerinnen und Schüler können Anzahlen, Zahlenfolgen und Terme veranschaulichen, beschreiben und verallgemeinern.
Sie können Bruchzahlen vergleichen.

Beispielaufgabe 4/Kompetenzniveau IV

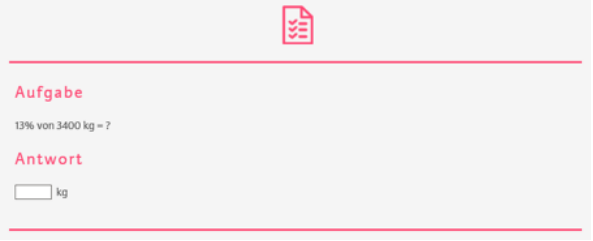
Mathematik – Zahl und Variable

Kompetenzniveaus

KN V

→ Die Schülerinnen und Schüler verstehen und verwenden arithmetische Begriffe und Symbole. Sie lesen und schreiben Zahlen.
Sie können Teilflächen in Prozenten der Gesamtfläche angeben sowie Prozentrechnungen ausführen.

Beispielaufgabe 1/Kompetenzniveau V

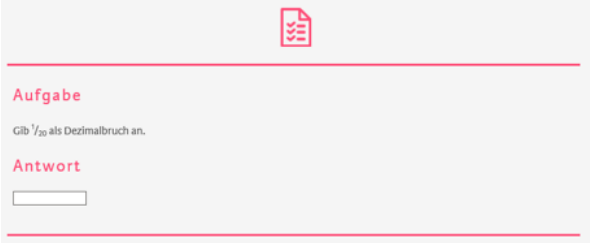


Beispielaufgabe 2/Kompetenzniveau V

Sie können einfache Fragestellungen zu Zahleigenschaften (z.B. Quadratzahl angeben) beantworten, Zahlen in unterschiedlicher Darstellung als Potenz vergleichen und Bruchzahlen als Dezimalzahlen schreiben.

Beispielaufgabe 3/Kompetenzniveau V

Beispielaufgabe 4/Kompetenzniveau V



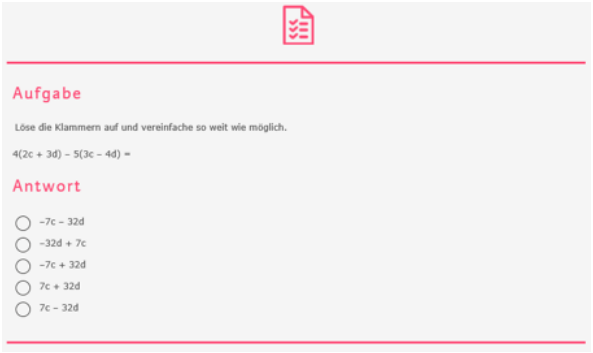
Beispielaufgabe 5/Kompetenzniveau V

Die Schülerinnen und Schüler können Terme vergleichen und umformen, Gleichungen lösen, Gesetze und Regeln anwenden.
Sie können aus einfachen Termen Faktoren ausklammern (faktorisieren), Bruchterme mit Variablen kürzen und Potenzgesetze anwenden (gleiche Basis). Sie können Regeln zu Termumformungen anwenden.

Beispielaufgabe 6/Kompetenzniveau V

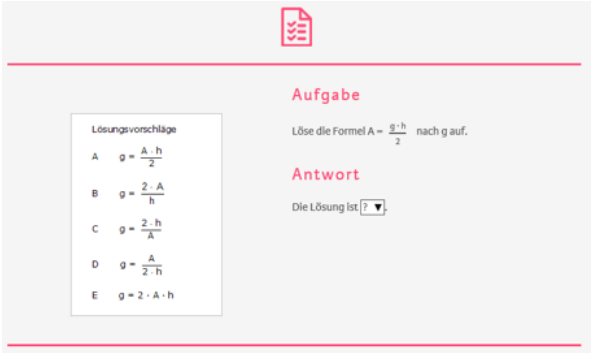
Mathematik – Zahl und Variable

Kompetenzniveaus



Beispielaufgabe 7/Kompetenzniveau V

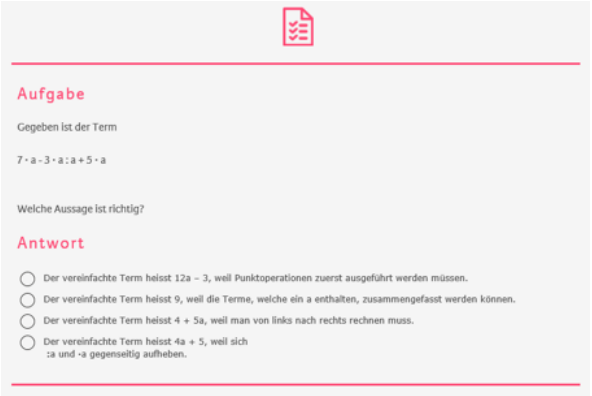
Sie können Gleichungen und Formeln durch Äquivalenzumformungen auflösen sowie einfache Textgleichungen in lineare Gleichungen umwandeln und lösen.



Beispielaufgabe 8/Kompetenzniveau V

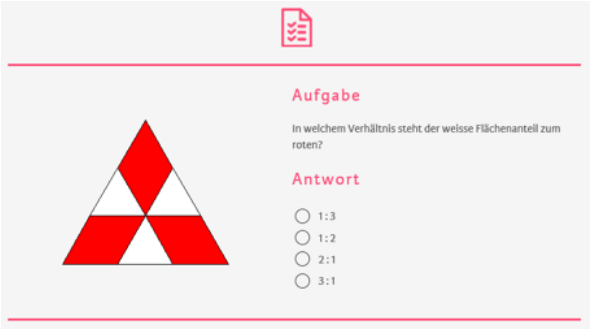
Beispielaufgabe 9/Kompetenzniveau V

Die Schülerinnen und Schüler können Aussagen, Vermutungen und Ergebnisse zu Zahlen und Variablen erläutern, überprüfen, begründen.
Sie können Aussagen zu algebraischen Termen überprüfen.



Beispielaufgabe 10/Kompetenzniveau V

Die Schülerinnen und Schüler können Anzahlen, Zahlenfolgen und Terme veranschaulichen, beschreiben und verallgemeinern.
Sie können Terme zu Flächeninhalten bilden.



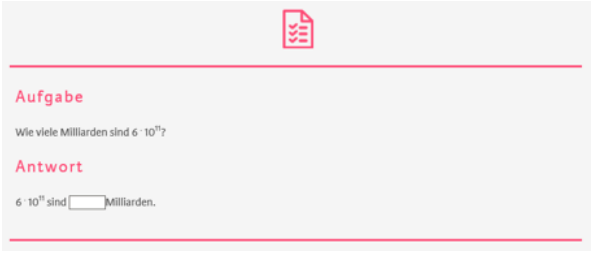
Beispielaufgabe 11/Kompetenzniveau V

Mathematik – Zahl und Variable

Kompetenzniveaus

KN VI

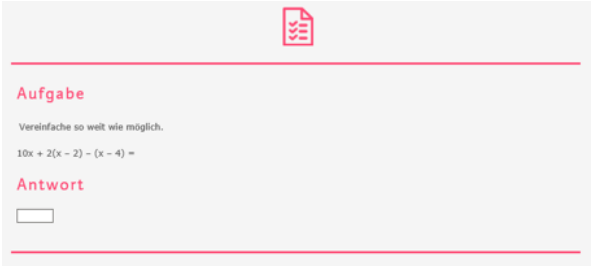
→ Die Schülerinnen und Schüler verstehen und verwenden arithmetische Begriffe und Symbole. Sie lesen und schreiben Zahlen.
Sie können natürliche Zahlen im Milliardenbereich in wissenschaftlicher Schreibweise mit positiven Exponenten lesen und schreiben sowie Fragestellungen zu Zahleigenschaften (z.B. Anzahl Quadratzahlen bestimmen) beantworten.



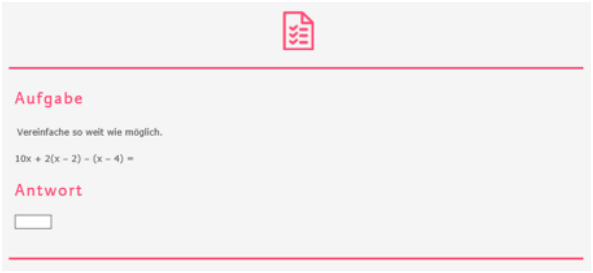
Beispielaufgabe 1/Kompetenzniveau VI

Beispielaufgabe 2/Kompetenzniveau VI

Die Schülerinnen und Schüler können Terme vergleichen und umformen, Gleichungen lösen, Gesetze und Regeln anwenden.
Sie können Terme mit Mehrfachklammern (auch Klammer in Klammer) oder Bruchzahl- und Dezimalzahldarstellung vereinfachen. Sie können Bruchterme durch Ausklammern kürzen.

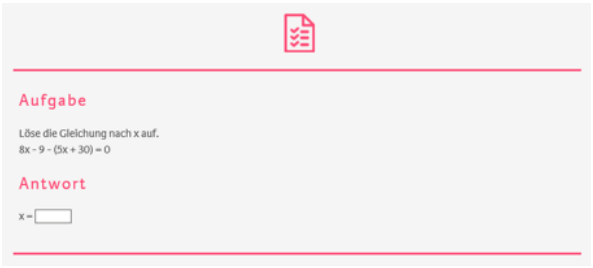


Beispielaufgabe 3/Kompetenzniveau VI



Beispielaufgabe 4/Kompetenzniveau VI

Sie können komplexere Gleichungen (z.B. aus Termen mit Klammern oder Minuszeichen vor Klammern) durch Äquivalenzumformungen auflösen sowie komplexere Textgleichungen in lineare Gleichungen umwandeln und lösen.



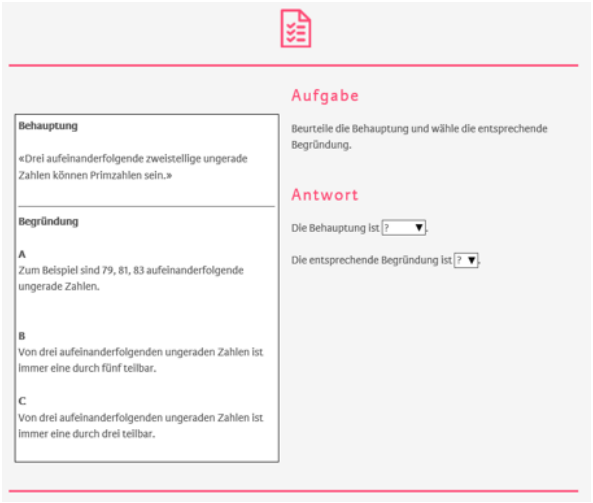
Beispielaufgabe 5/Kompetenzniveau VI

Beispielaufgabe 6/Kompetenzniveau VI

Mathematik – Zahl und Variable

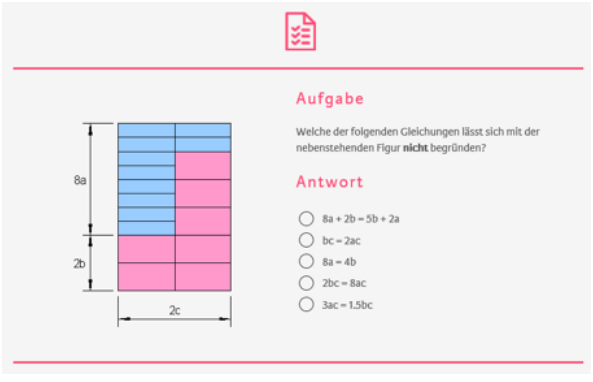
Kompetenzniveaus

Die Schülerinnen und Schüler können Aussagen, Vermutungen und Ergebnisse zu Zahlen und Variablen erläutern, überprüfen, begründen.
Sie können Aussagen zu komplexeren Zahleigenschaften überprüfen.



Beispielaufgabe 7/Kompetenzniveau VI

Die Schülerinnen und Schüler können Anzahlen, Zahlenfolgen und Terme veranschaulichen, beschreiben und verallgemeinern.
Sie können algebraische Terme Figuren, Skizzen, Figuren- oder Zahlenfolgen zuordnen.

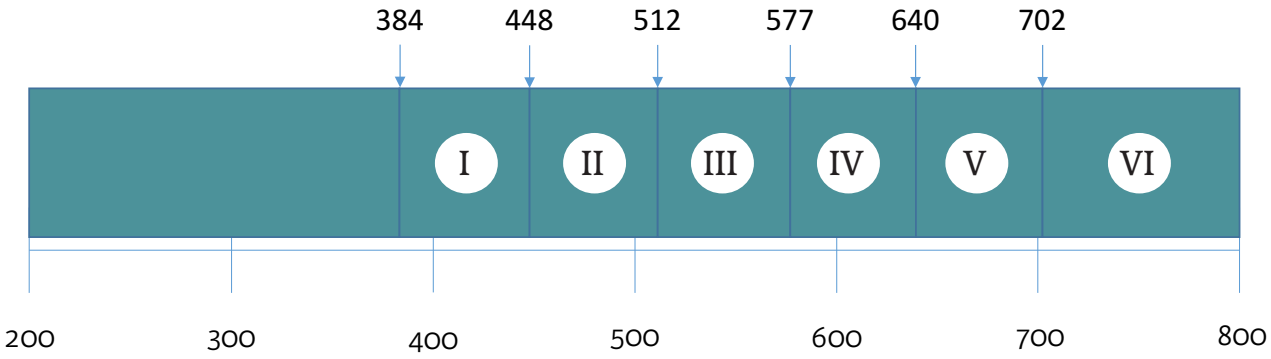


Beispielaufgabe 8/Kompetenzniveau VI

Mathematik
Form und Raum

Mathematik – Form und Raum

Kompetenzniveaus

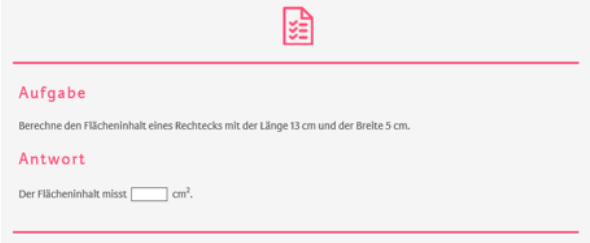


Mathematik – Form und Raum

Kompetenzniveaus

KN I

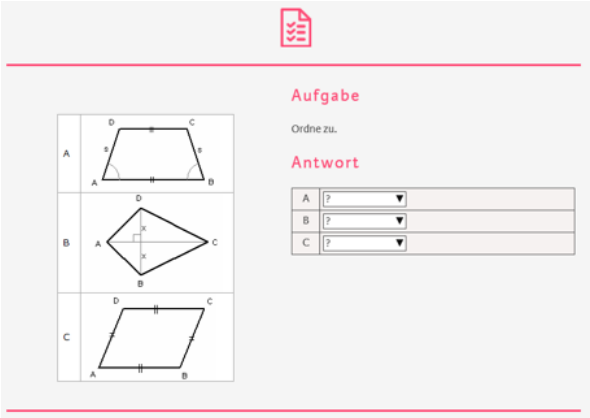
→ Die Schülerinnen und Schüler können Längen, Flächen und Volumen bestimmen und berechnen.
Sie können den Flächeninhalt eines Rechtecks aus Länge und Breite berechnen.



Beispielaufgabe 1/Kompetenzniveau I

KN II

→ Die Schülerinnen und Schüler verstehen und verwenden Begriffe und Symbole.
Sie können die Begriffe Trapez, Drachenviereck und Rhomboid den entsprechenden Figuren zuordnen.

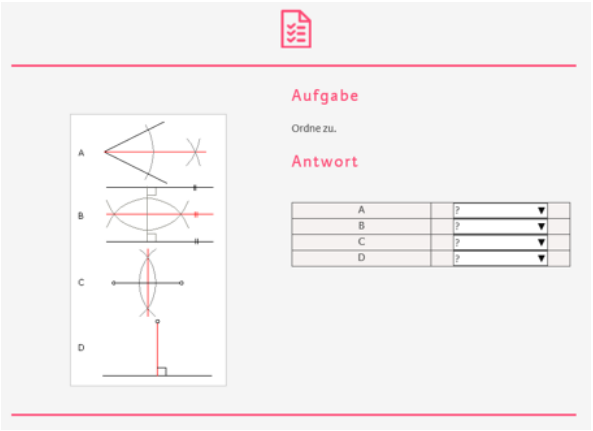


Beispielaufgabe 1/Kompetenzniveau II

Die Schülerinnen und Schüler können Längen, Flächen und Volumen bestimmen und berechnen.
→ siehe Kompetenzniveau I

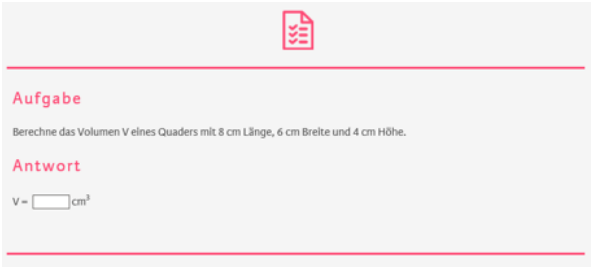
KN III

→ Die Schülerinnen und Schüler verstehen und verwenden Begriffe und Symbole.
Sie können die Begriffe Winkelhalbierende, Mittelparallele, Mittelsenkrechte und Abstand den entsprechenden Konstruktions-Zeichnungen zuordnen.



Beispielaufgabe 1/Kompetenzniveau III

Die Schülerinnen und Schüler können Längen, Flächen und Volumen bestimmen und berechnen.
Sie können das Volumen eines Quaders aus Länge, Breite und Höhe berechnen.

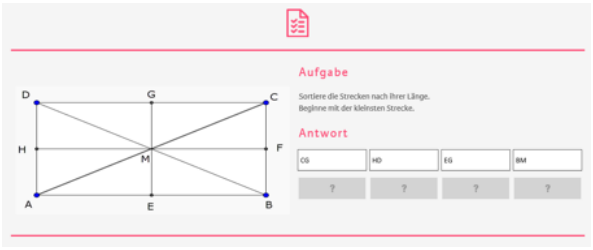


Beispielaufgabe 2/Kompetenzniveau III

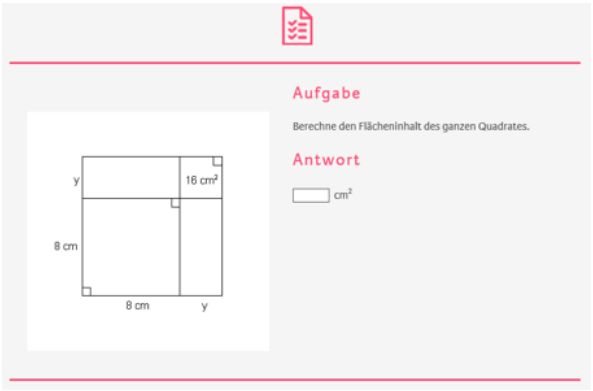
Kompetenzniveaus

KN IV
→ Die Schülerinnen und Schüler verstehen und verwenden Begriffe und Symbole.
→ siehe Kompetenzniveau lll

Die Schülerinnen und Schüler können Längen, Flächen und Volumen bestimmen und berechnen.
Sie können die Längen von Strecken im Rechteck ordnen sowie den Flächeninhalt von Quadraten, Rechtecken oder von aus Rechtecken und Dreiecken zusammengesetzten Figuren aus deren Teilflächen berechnen.



Beispielaufgabe 1/Kompetenzniveau IV



Beispielaufgabe 2/Kompetenzniveau IV

Die Schülerinnen und Schüler können Aussagen und Formeln zu geometrischen Beziehungen überprüfen, mit Beispielen belegen und begründen.
Sie erkennen korrekte Formeln für die Berechnung des Rechteckumfangs und können die maximale Zahl von Schnittpunkten zweier elementarer Figuren (z.B. Kreis und Dreieck) sowie Form und Anzahl der Teilfiguren, welche bei der Halbierung eines Quadrates entstehen, bestimmen.

Beispielaufgabe 3/Kompetenzniveau IV

Beispielaufgabe 4/Kompetenzniveau IV

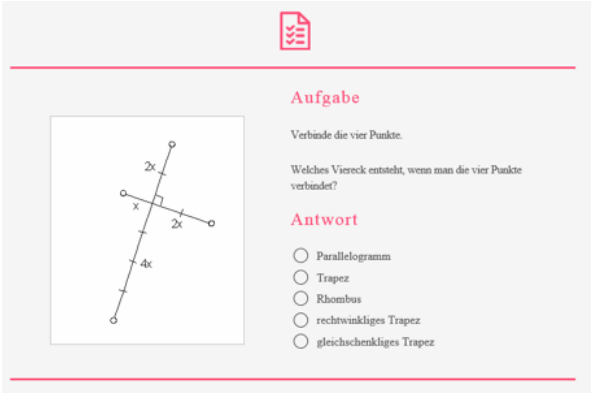
Beispielaufgabe 5/Kompetenzniveau IV

Mathematik – Form und Raum

Kompetenzniveaus

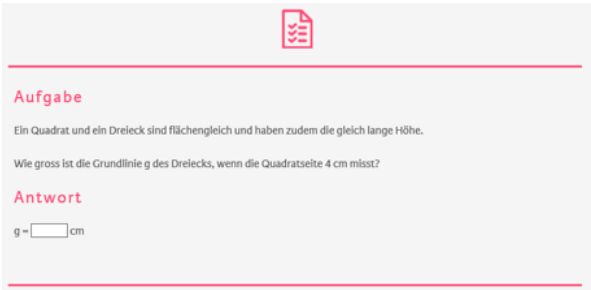
KN V

→ Die Schülerinnen und Schüler verstehen und verwenden Begriffe und Symbole.
Sie können Figuren ergänzen und der neuen Figur den korrekten Begriff (z.B. rechtwinkliges Trapez, Rhombus, Tangente) zuordnen.



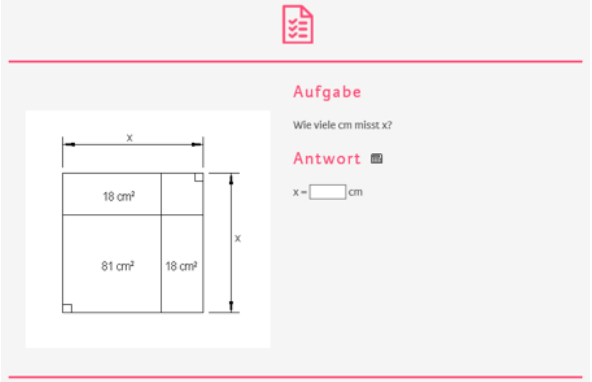
Beispielaufgabe 1/Kompetenzniveau V

Die Schülerinnen und Schüler können Längen, Flächen und Volumen bestimmen und berechnen.
Sie können die Grundlinie (oder die Höhe) aus dem Flächeninhalt und der Höhe (oder der Grundlinie) eines Dreiecks sowie Seitenlängen und Flächeninhalte von einfachen Teilfiguren in Quadraten berechnen.



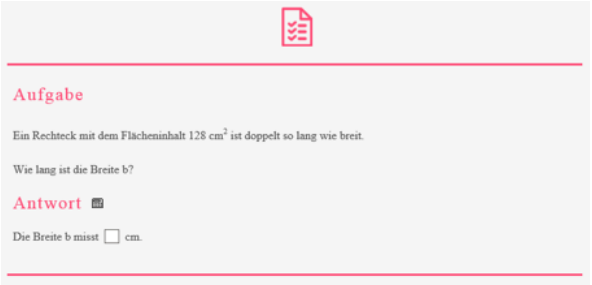
Beispielaufgabe 2/Kompetenzniveau V

Beispielaufgabe 3/Kompetenzniveau V



Beispielaufgabe 4/Kompetenzniveau V

Die Schülerinnen und Schüler können Aussagen und Formeln zu geometrischen Beziehungen überprüfen, mit Beispielen belegen und begründen.
Sie können aus dem Verhältnis von Länge und Breite sowie gegebenem Flächeninhalt die Breite eines Rechtecks bestimmen.

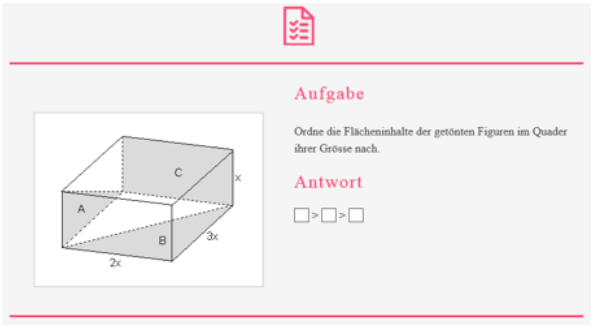


Beispielaufgabe 5/Kompetenzniveau V

Mathematik – Form und Raum

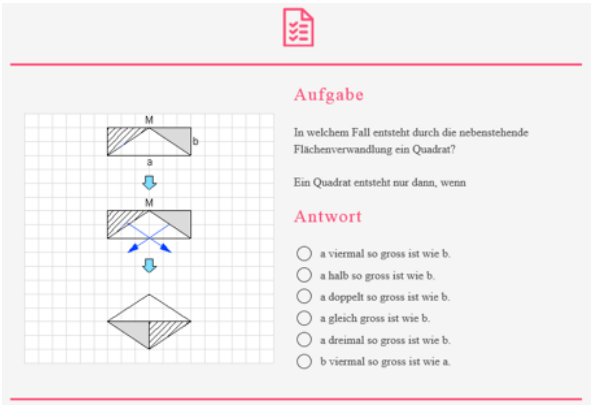
Kompetenzniveaus

Sie können mit Variablen ausgedrückte Flächeninhalte von Rechtecken und Dreiecken in Quadern berechnen und der Grösse nach ordnen.



Beispielaufgabe 6/Kompetenzniveau V

Sie können die skizzierte Verwandlung eines Rechtecks in eine Raute nachvollziehen und die für die Entstehung eines Quadrates notwendige Bedingung für das Verhältnis von Länge und Breite auswählen.

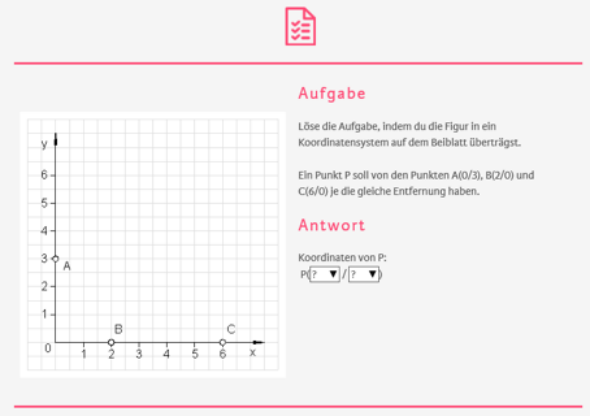


Beispielaufgabe 7/Kompetenzniveau V

KN VI

→ Die Schülerinnen und Schüler verstehen und verwenden Begriffe und Symbole.

Sie können einen Punkt, der gleich weit von gegebenen Punkten entfernt ist, im Koordinatensystem mithilfe von Mittelsenkrechten bestimmen.

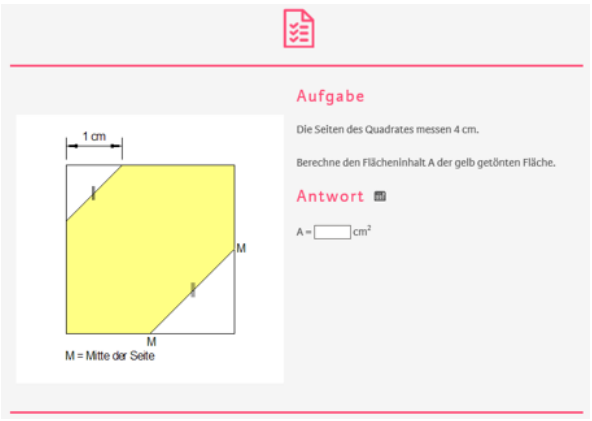


Beispielaufgabe 1/Kompetenzniveau VI

Die Schülerinnen und Schüler können Längen, Flächen und Volumen bestimmen und berechnen.

Sie können Flächeninhalte von komplexeren, in Quadraten einbeschriebenen Teilfiguren (z.Bsp. unregelmässigen Vierecken), Kantenlängen, Seiten- und Oberflächen sowie Volumen von Quadern und Prismen bestimmen.

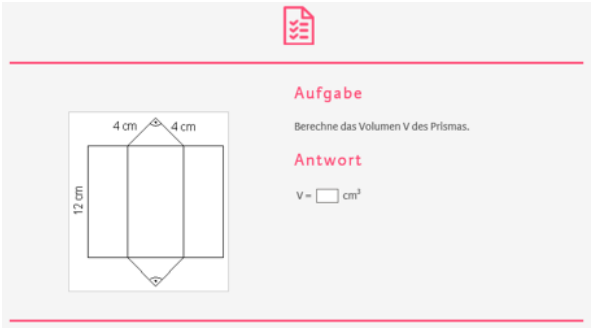
Sie können Streckenlängen bei anschaulich schwierigen Prismen mithilfe des Pythagoras und Winkel in zusammengesetzten Figuren mithilfe von geometrischen Gesetzen (z.B. Winkelsummen, Winkel in Drei- und Vierecken) berechnen.



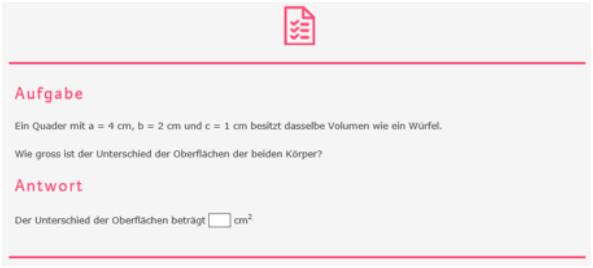
Beispielaufgabe 2/Kompetenzniveau VI

Mathematik – Form und Raum

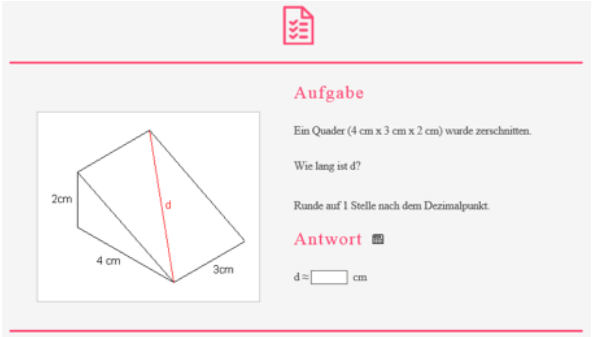
Kompetenzniveaus



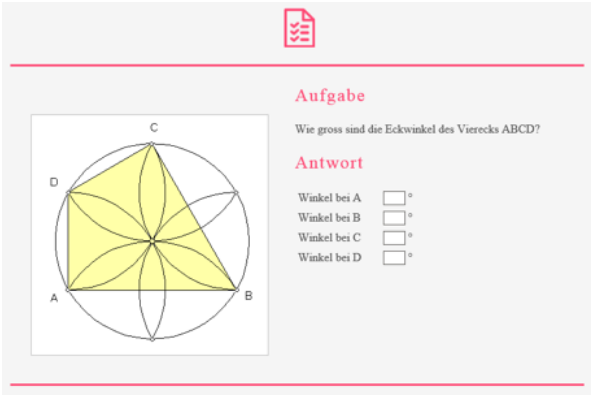
Beispielaufgabe 3/Kompetenzniveau VI



Beispielaufgabe 4/Kompetenzniveau VI



Beispielaufgabe 5/Kompetenzniveau VI



Beispielaufgabe 6/Kompetenzniveau VI

Die Schülerinnen und Schüler können Aussagen und Formeln zu geometrischen Beziehungen überprüfen, mit Beispielen belegen und begründen.

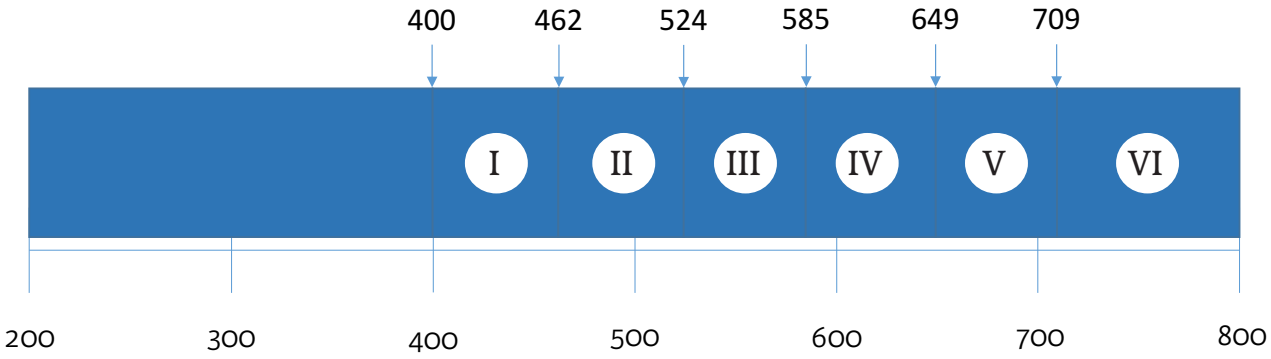
→ siehe Kompetenzniveau V

Mathematik

Grössen, Funktionen, Daten und Zufall

Mathematik – Grössen, Funktionen, Daten und Zufall

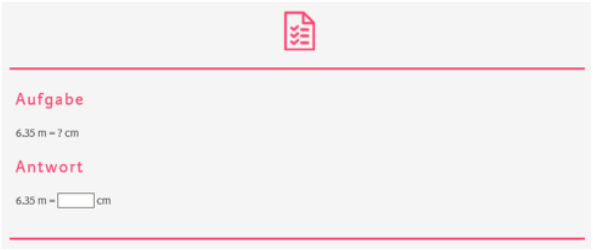
Kompetenzniveaus



Kompetenzniveaus

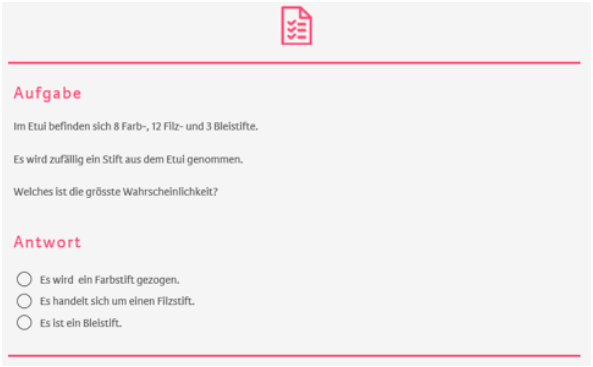
KN I

→ Die Schülerinnen und Schüler können Grössen schätzen, messen, umwandeln, runden und mit ihnen rechnen.
Sie können Massumwandlungen von m zu cm durchführen.

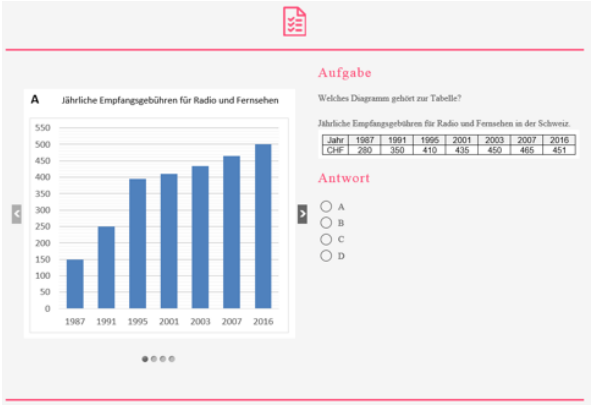


Beispielaufgabe 1/Kompetenzniveau I

Die Schülerinnen und Schüler können Daten zu Statistik, Kombinatorik und Wahrscheinlichkeit erheben, ordnen, darstellen, auswerten und interpretieren.
Sie können in einfachen Situationen Wahrscheinlichkeiten vergleichen sowie in Sachsituationen Tabellen und Balkengraphiken zuordnen.



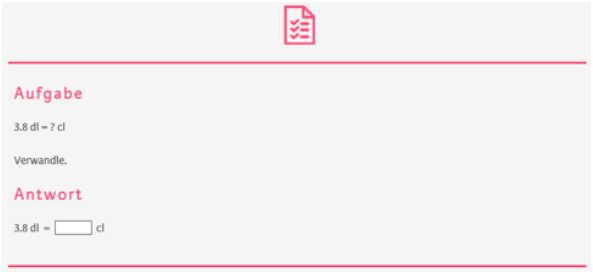
Beispielaufgabe 2/Kompetenzniveau I



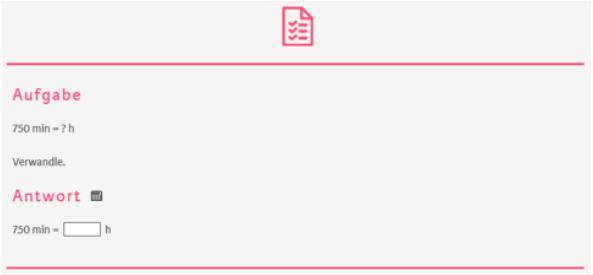
Beispielaufgabe 3/Kompetenzniveau I

KN II

→ Die Schülerinnen und Schüler können Grössen schätzen, messen, umwandeln, runden und mit ihnen rechnen.
Sie können Massumwandlungen von dl zu cl oder min zu h durchführen.

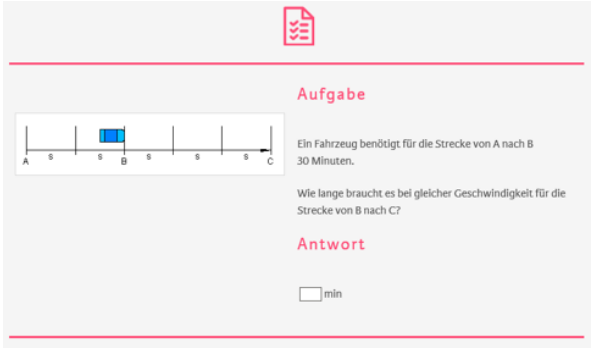


Beispielaufgabe 1/Kompetenzniveau II



Beispielaufgabe 2/Kompetenzniveau II

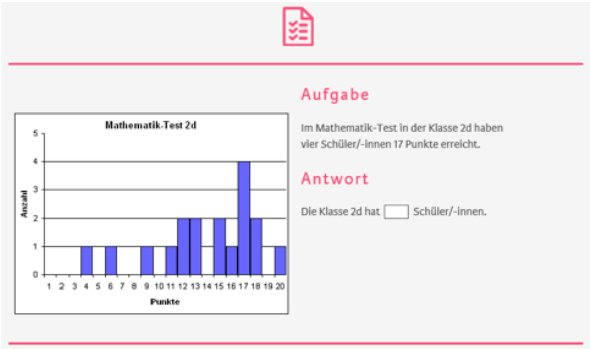
Die Schülerinnen und Schüler können funktionale Zusammenhänge beschreiben und Funktionswerte bestimmen.
Sie können bei gleichbleibender Geschwindigkeit zu verschiedenen Wegen zugehörige Zeiten berechnen.



Beispielaufgabe 3/Kompetenzniveau II

Kompetenzniveaus

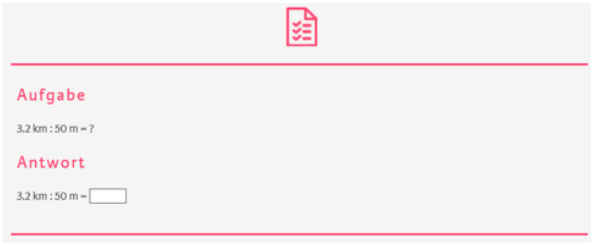
Die Schülerinnen und Schüler können Daten zu Statistik, Kombinatorik und Wahrscheinlichkeit erheben, ordnen, darstellen, auswerten und interpretieren.
Sie können zu Daten in Tabellen oder Stabdiagrammen das Total bilden und in Kreisdiagrammen nachgefragte Informationen zu Prozentzahlen lesen sowie gestapelte Balkendiagramme lesen und interpretieren.



Beispielaufgabe 4/Kompetenzniveau II

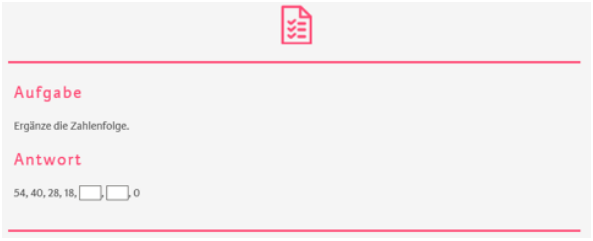
KN III
→ Die Schülerinnen und Schüler können Grössen schätzen, messen, umwandeln, runden und mit ihnen rechnen.
Sie können Massumwandlungen in Sachzusammenhängen durchführen und mit verschiedenen Massen in einschrittigen Operationen rechnen.

Beispielaufgabe 1/Kompetenzniveau III



Beispielaufgabe 2/Kompetenzniveau III

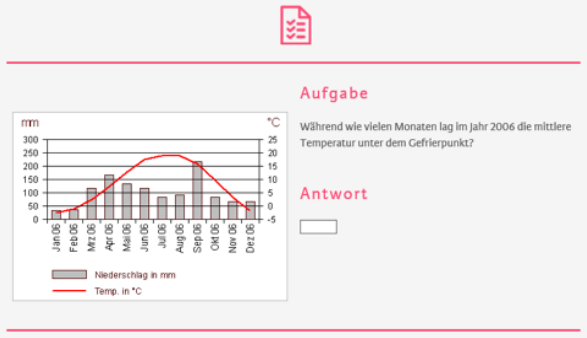
Die Schülerinnen und Schüler können funktionale Zusammenhänge beschreiben und Funktionswerte bestimmen.
Sie können arithmetische Zahlfolgen fortführen sowie Funktionswerte zu tabellarisch dargestellten Proportionalitäten bestimmen.



Beispielaufgabe 3/Kompetenzniveau III

Kompetenzniveaus

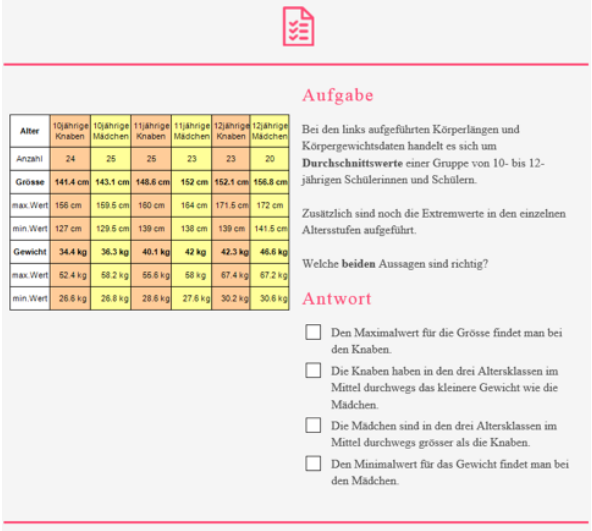
Die Schülerinnen und Schüler können Daten zu Statistik, Kombinatorik und Wahrscheinlichkeit erheben, ordnen, darstellen, auswerten und interpretieren.
Sie können aus Klimagrammen absolute Häufigkeiten von Monatsmittelwerten bestimmen.



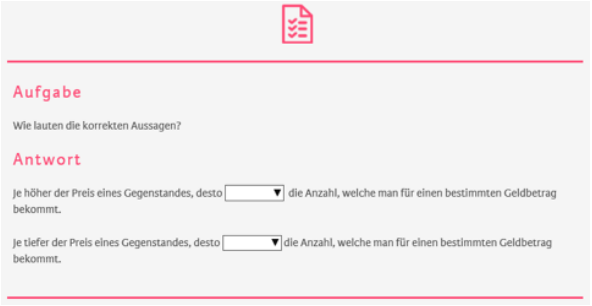
Beispielaufgabe 4/Kompetenzniveau III

Die Schülerinnen und Schüler können zu Grössenbeziehungen und funktionalen Zusammenhängen Fragen formulieren, diese erforschen sowie Ergebnisse überprüfen und begründen.

Die Schülerinnen und Schüler können Sachsituationen zur Statistik, Kombinatorik und Wahrscheinlichkeit erforschen, Vermutungen formulieren und überprüfen.
Sie können Aussagen zu tabellarisch dargestellten Daten überprüfen und qualitative Aussagen zu proportionalen Zusammenhängen formulieren.



Beispielaufgabe 5/Kompetenzniveau III



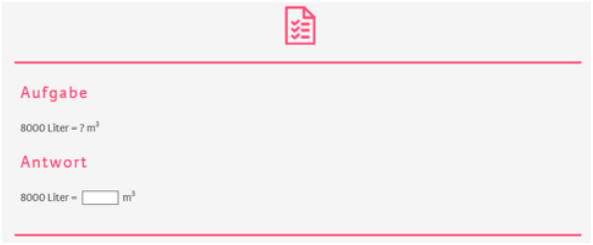
Beispielaufgabe 6/Kompetenzniveau III

Kompetenzniveaus

KN IV

→ Die Schülerinnen und Schüler können Grössen schätzen, messen, umwandeln, runden und mit ihnen rechnen.
Sie können Längen- und Volumenmasse (z.B. l zu dm3) umwandeln.

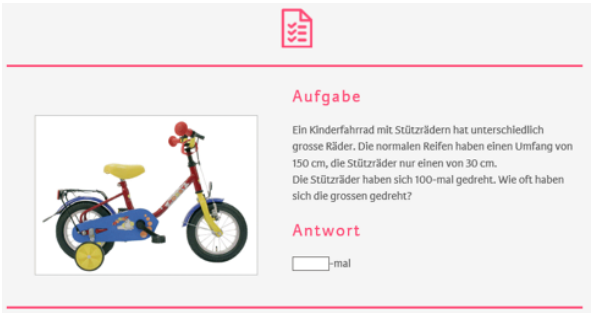
Beispielaufgabe 1/Kompetenzniveau IV



Beispielaufgabe 2/Kompetenzniveau IV

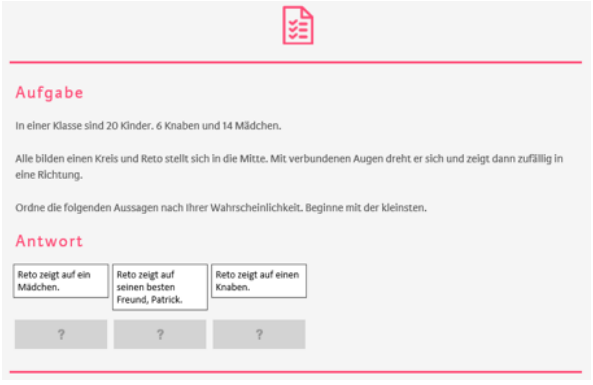
Die Schülerinnen und Schüler können funktionale Zusammenhänge beschreiben und Funktionswerte bestimmen.
Sie können Argumente und Funktionswerte zu tabellarisch dargestellten Proportionalitäten bestimmen und einfache Sachaufgaben zu direkt proportionalen Zusammenhängen lösen.

Beispielaufgabe 3/Kompetenzniveau IV



Beispielaufgabe 4/Kompetenzniveau IV

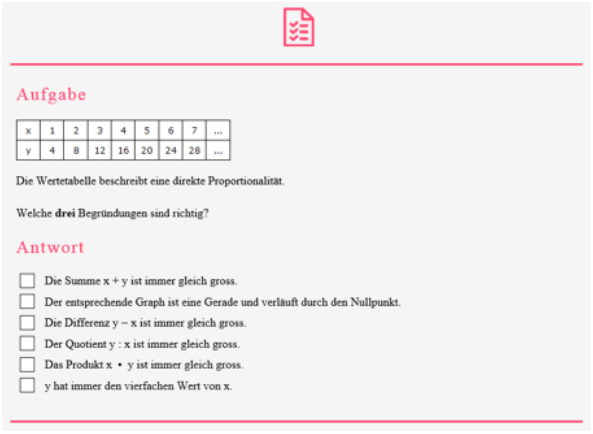
Die Schülerinnen und Schüler können Daten zu Statistik, Kombinatorik und Wahrscheinlichkeit erheben, ordnen, darstellen, auswerten und interpretieren.
Sie können in einfachen Situationen Wahrscheinlichkeiten in eine vorgegebene Reihenfolge ordnen.



Beispielaufgabe 5/Kompetenzniveau IV

Kompetenzniveaus

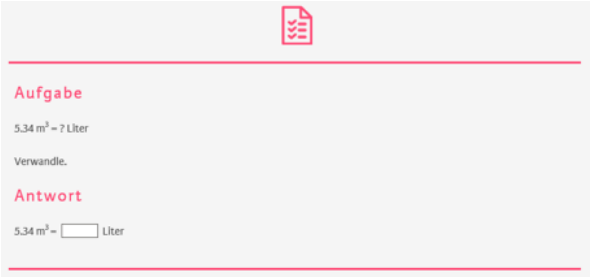
Die Schülerinnen und Schüler können zu Grössenbeziehungen und funktionalen Zusammenhängen Fragen formulieren, diese erforschen sowie Ergebnisse überprüfen und begründen.
Die Schülerinnen und Schüler können Sachsituationen zur Statistik, Kombinatorik und Wahrscheinlichkeit erforschen, Vermutungen formulieren und überprüfen.
Sie können Begründungen zu Operationen in proportionalen Zusammenhängen beurteilen sowie in Sachzusammenhängen einfache kombinatorische Fragen beantworten. (z.B. wenn die Reihenfolge eine Rolle spielt, keine Wiederholungen auftreten).



Beispielaufgabe 6/Kompetenzniveau IV

Beispielaufgabe 7/Kompetenzniveau IV

KN V
→ Die Schülerinnen und Schüler können Grössen schätzen, messen, umwandeln, runden und mit ihnen rechnen.
Sie können Flächen- und Volumenmasse (z.B. m3 zu l) umwandeln.



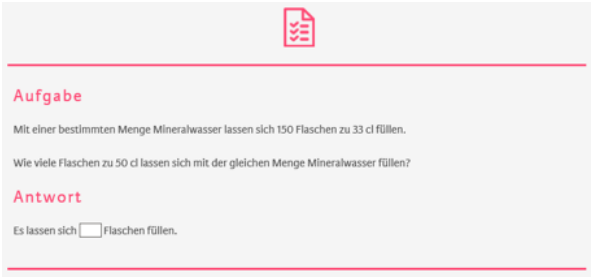
Beispielaufgabe 1/Kompetenzniveau V

Beispielaufgabe 2/Kompetenzniveau V

Die Schülerinnen und Schüler können funktionale Zusammenhänge beschreiben und Funktionswerte bestimmen.
Sie nutzen funktionale Zusammenhänge in Wertetabellen um Zahlfolgen zu ergänzen und können Sachaufgaben zu direkt proportionalen Zusammenhängen lösen.

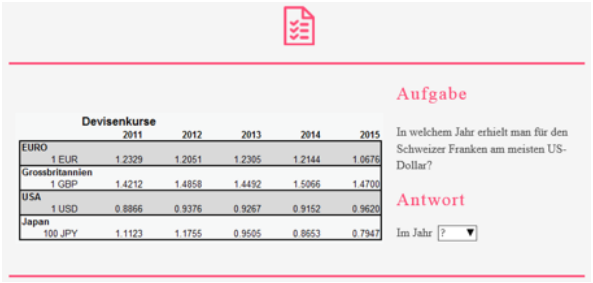
Beispielaufgabe 3/Kompetenzniveau V

Kompetenzniveaus



Beispielaufgabe 4/Kompetenzniveau V

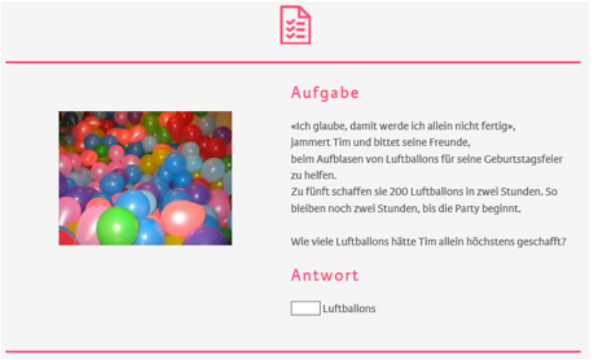
Die Schülerinnen und Schüler können Daten zu Statistik, Kombinatorik und Wahrscheinlichkeit erheben, ordnen, darstellen, auswerten und interpretieren.
Sie können in tabellarisch dargestellten Daten das Maximum bestimmen.



Beispielaufgabe 5/Kompetenzniveau V

Die Schülerinnen und Schüler können Sachsituationen mathematisieren, darstellen, berechnen sowie Ergebnisse interpretieren und überprüfen.
Sie können statistische Daten mit zwei Merkmalsausprägungen in einem Kreisdiagramm darstellen sowie Sachsituationen mit proportionalen Zusammenhängen modellieren und Ergebnisse berechnen.

Beispielaufgabe 6/Kompetenzniveau V



Beispielaufgabe 7/Kompetenzniveau V

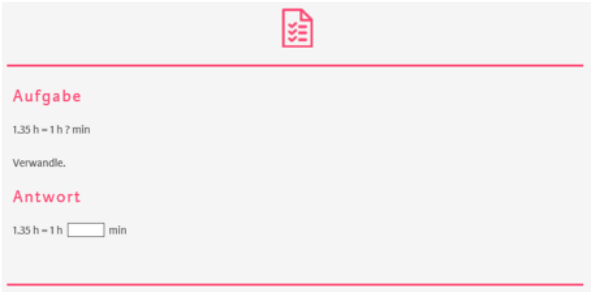
Die Schülerinnen und Schüler können zu Grössenbeziehungen und funktionalen Zusammenhängen Fragen formulieren, diese erforschen sowie Ergebnisse überprüfen und begründen.
Die Schülerinnen und Schüler können Sachsituationen zur Statistik, Kombinatorik und Wahrscheinlichkeit erforschen, Vermutungen formulieren und überprüfen.
Sie können in Sachzusammenhängen schwierigere kombinatorische Fragen beantworten (z.B. wenn die Reihenfolge keine Rolle spielt und keine Wiederholungen auftreten).

Beispielaufgabe 8/Kompetenzniveau V

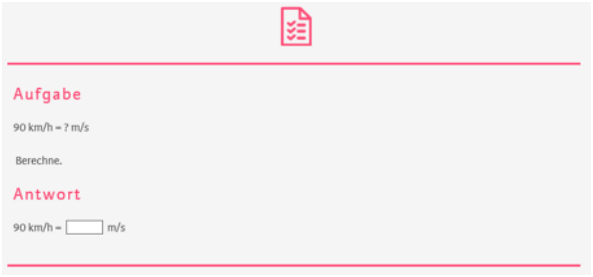
Kompetenzniveaus

KN VI

→ Die Schülerinnen und Schüler können Grössen schätzen, messen, umwandeln, runden und mit ihnen rechnen.
Sie können Zeitmasse (z.B. h in h und min) sowie km/h in m/s und umgekehrt umwandeln.



Beispielaufgabe 1/Kompetenzniveau VI

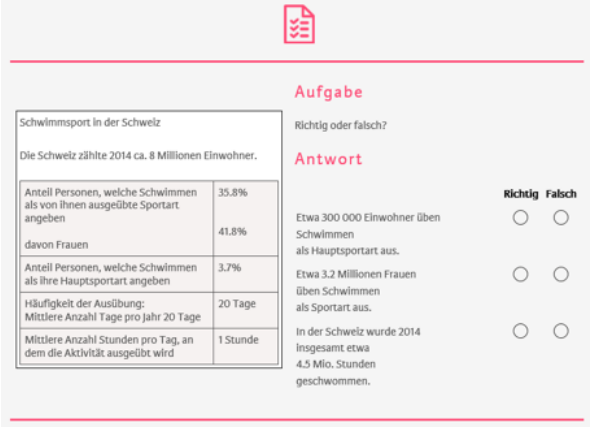


Beispielaufgabe 2/Kompetenzniveau VI

Beispielaufgabe 3/Kompetenzniveau VI

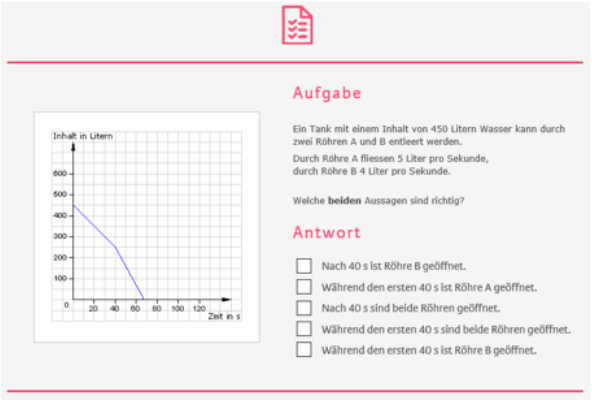
Die Schülerinnen und Schüler können funktionale Zusammenhänge beschreiben und Funktionswerte bestimmen.
→ siehe Kompetenzniveau V

Die Schülerinnen und Schüler können Daten zu Statistik, Kombinatorik und Wahrscheinlichkeit erheben, ordnen, darstellen, auswerten und interpretieren.
Sie interpretieren Daten aus Tabellen, um Aussagen zu überprüfen.



Beispielaufgabe 4/Kompetenzniveau VI

Die Schülerinnen und Schüler können Sachsituationen mathematisieren, darstellen, berechnen sowie Ergebnisse interpretieren und überprüfen.
Sie können aus Graphen Angaben zu Steigung sowie Liniendiagramme zu funktionalen Zusammenhängen interpretieren und gegebene Aussagen überprüfen.

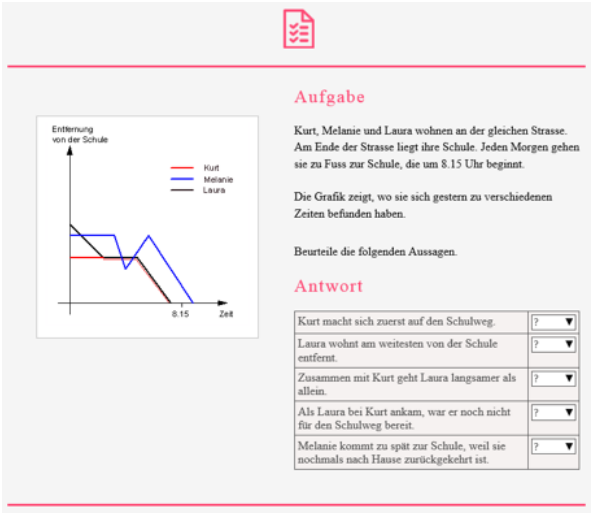


Beispielaufgabe 5/Kompetenzniveau VI

Kompetenzniveaus

Beispielaufgabe 6/Kompetenzniveau VI

Die Schülerinnen und Schüler können zu Grössenbeziehungen und funktionalen Zusammenhängen Fragen formulieren, diese erforschen sowie Ergebnisse überprüfen und begründen.
Die Schülerinnen und Schüler können Sachsituationen zur Statistik, Kombinatorik und Wahrscheinlichkeit erforschen, Vermutungen formulieren und überprüfen.
Sie interpretieren Graphen zu Funktionen in Sachzusammenhängen korrekt und begründen Aussagen.

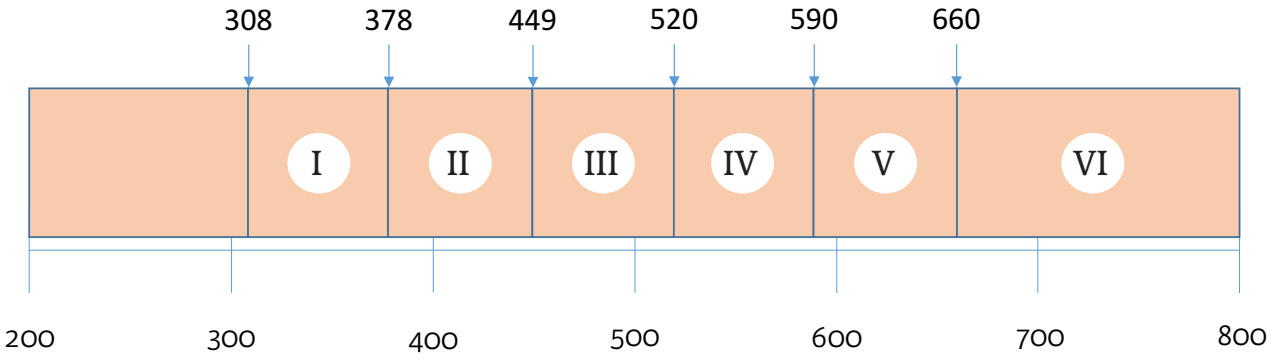


Beispielaufgabe 7/Kompetenzniveau VI

Deutsch
Hören

Deutsch – Hören

Kompetenzniveaus



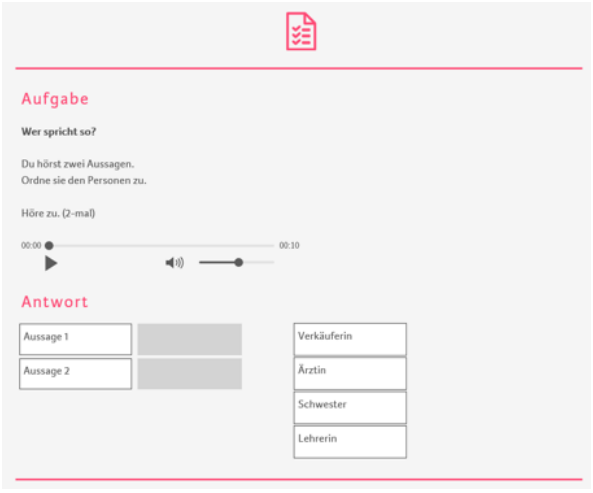
Deutsch – Hören

Kompetenzniveaus

KN I

Alltags-/Kontextwissen

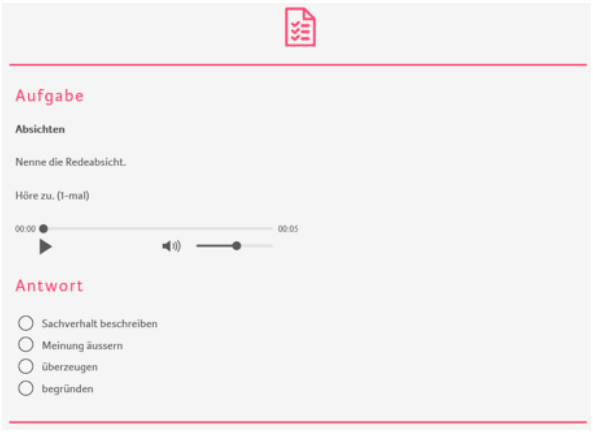
→ Die Schülerinnen und Schüler können kurze Hörtexte einer vertrauten Alltagssituation (z.B. Werbung, Arztbesuch, Verkaufsgespräch) zuordnen, indem sie deren typische Merkmale erkennen.



Beispielaufgabe 1/Kompetenzniveau I

Absicht eines Sprechers (Illokution)

→ Die Schülerinnen und Schüler können in kurzen Texten, welche Situationen aus ihrer unmittelbaren Erfahrungswelt darstellen, die Redeabsicht der sprechenden Personen erkennen.

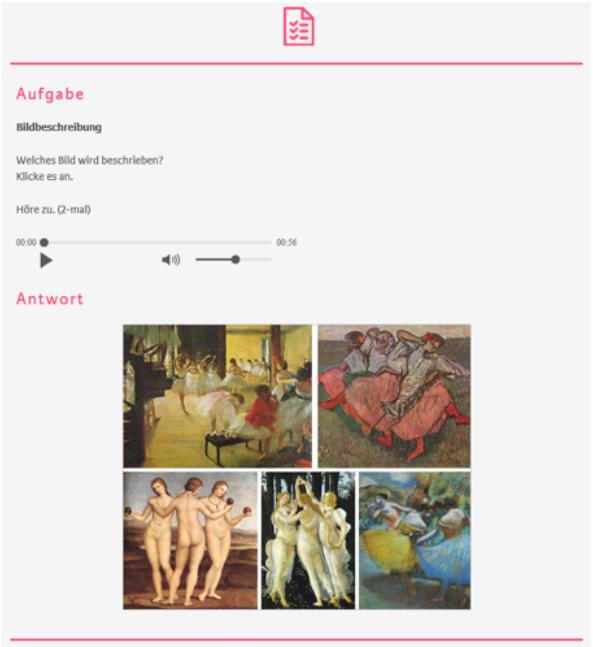


Beispielaufgabe 2/Kompetenzniveau I

KN II

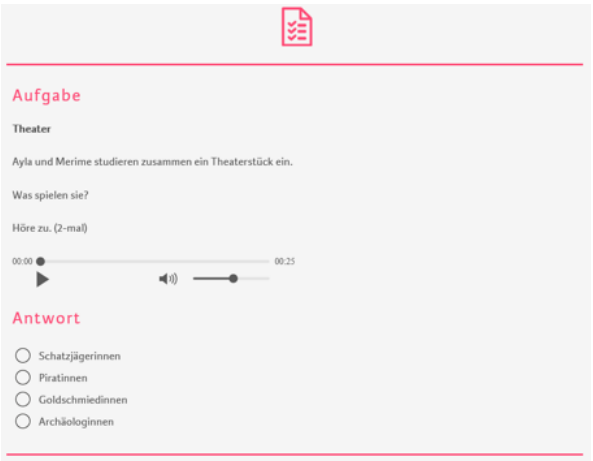
Alltags-/Kontextwissen

→ Die Schülerinnen und Schüler können Informationen aus Erklärungen in längeren Hörtexten weiterverarbeiten (z.B. Bildern zuordnen).



Beispielaufgabe 1/Kompetenzniveau II

Sie können Hörtexte zuordnen, indem sie für die dargestellte Situation typische Begriffe erkennen, auch wenn diese weniger vertraut sind (z.B. Planke, Tie-Break, Klabautermann).



Beispielaufgabe 2/Kompetenzniveau II

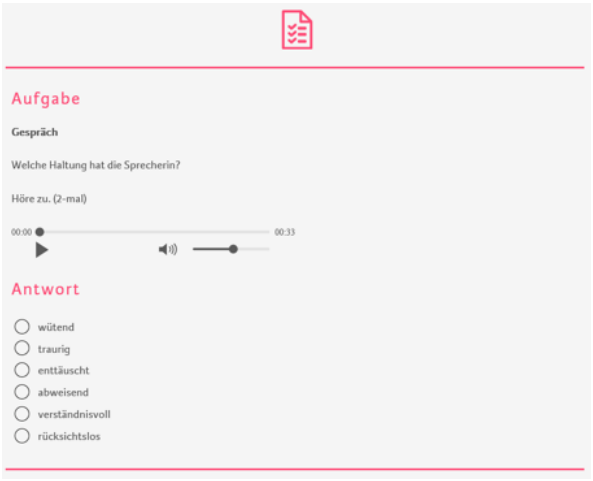
Deutsch – Hören

Kompetenzniveaus

Absicht eines Sprechers (Illokution)
→ Die Schülerinnen und Schüler können in kurzen Texten die Redeabsicht der sprechenden Personen erkennen, auch wenn diese weniger offensichtlich ist.

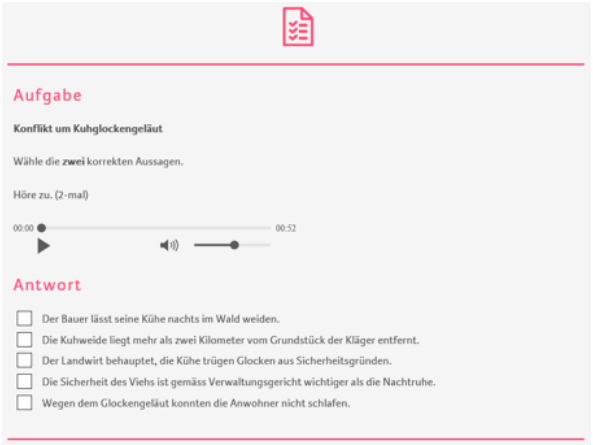
Beispielaufgabe 3/Kompetenzniveau II

KN III
Emotion
→ Die Schülerinnen und Schüler können aus dem Gesagten auf die Stimmung und/oder Haltung des Sprechers/der Sprecherin schliessen.



Beispielaufgabe 1/Kompetenzniveau III

Informationen entnehmen
→ Die Schülerinnen und Schüler können verschiedene Hörtexte zu alltagsnahen Situationen verstehen, zentrale Informationen und Aussagen entnehmen und vorgegebenen Antworten auf ihre inhaltliche Korrektheit überprüfen.

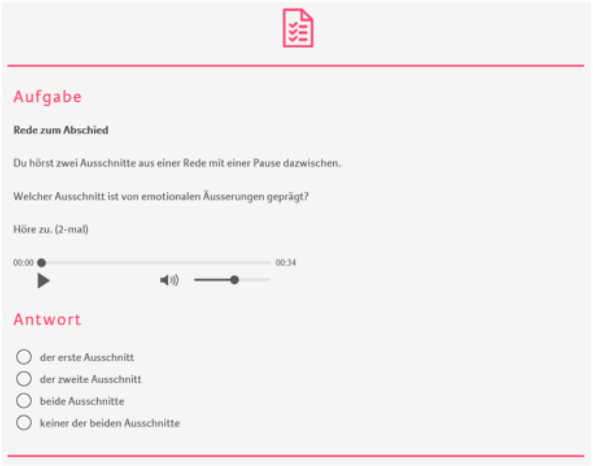


Beispielaufgabe 2/Kompetenzniveau III

Deutsch – Hören

Kompetenzniveaus

Sie können Sachinformationen und emotionale Äusserungen in Ausschnitten von Hörtexten unterscheiden.



Beispielaufgabe 3/Kompetenzniveau III

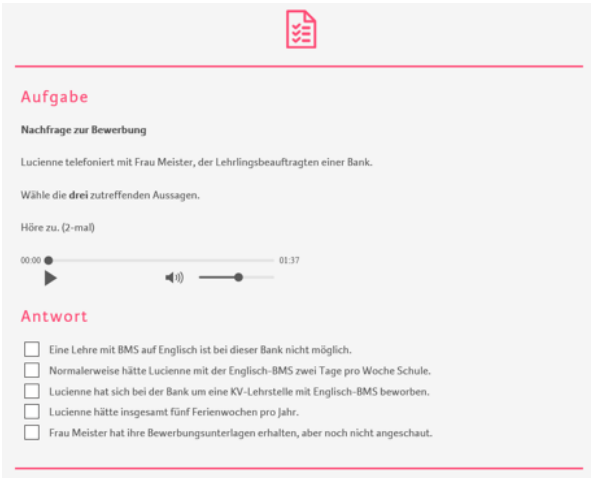
Alltags-/Kontextwissen
→ Die Schülerinnen und Schüler können Hörtexte zuordnen, indem sie für die dargestellte Situation typische Textmuster und Begriffe erkennen sowie einzelne Aussagen und Inhalte richtig zueinander in Beziehung setzen.

Beispielaufgabe 4/Kompetenzniveau III

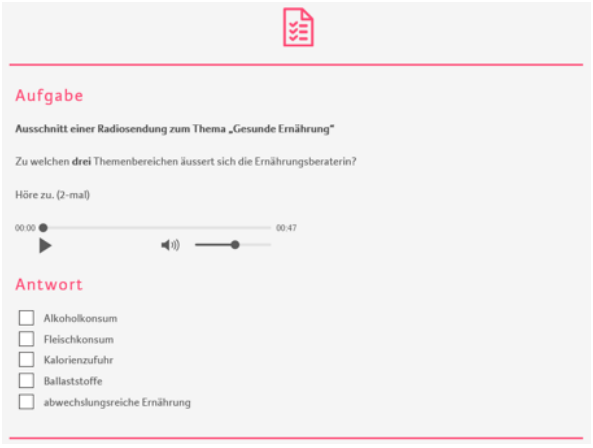
Absicht eines Sprechers (Illokution)
→ siehe Kompetenzniveau II

KN IV
Emotion
→ siehe Kompetenzniveau III

Informationen entnehmen
→ Die Schülerinnen und Schüler können längeren Hörtexten mit erhöhter Informationsdichte zentrale Informationen und Aussagen entnehmen und vorgegebene Antworten auf ihre inhaltliche Korrektheit überprüfen sowie Informationen vorgegebenen Schlagwörtern zuordnen.



Beispielaufgabe 1/Kompetenzniveau IV

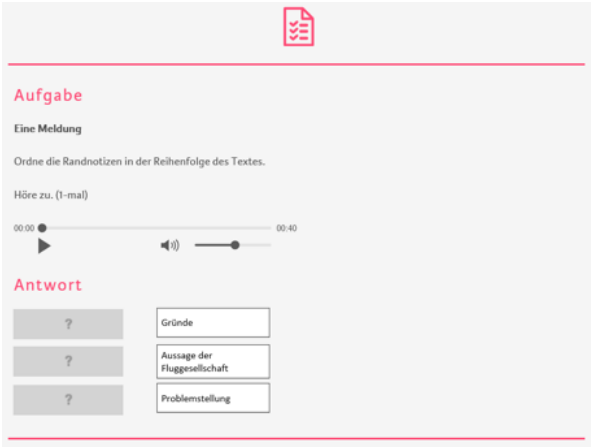


Beispielaufgabe 2/Kompetenzniveau IV

Deutsch – Hören

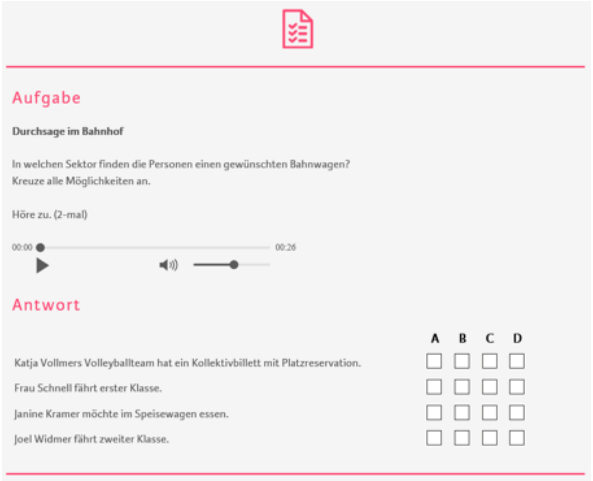
Kompetenzniveaus

Sie können die Reihenfolge wichtiger Informationen in einem Text nachvollziehen und vorgegebenen Schlagwörtern zuordnen, wenn diese einem vertrauten Argumentationsmuster entsprechen (z.B. These, Antithese, Synthese).



Beispielaufgabe 3/Kompetenzniveau IV

Durchsagen/Mitteilungen
→ Die Schülerinnen und Schüler können Durchsagen mehrere relevante Informationen entnehmen, und diese von nicht relevanten Informationen unterscheiden und richtig zuordnen.



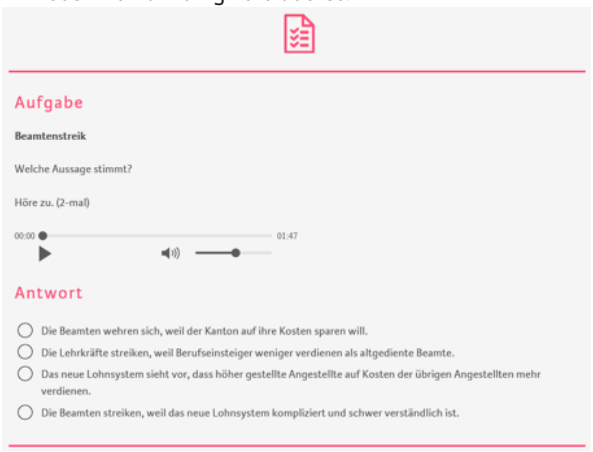
Beispielaufgabe 4/Kompetenzniveau IV

Alltags-/Kontextwissen
→ siehe Kompetenzniveau III

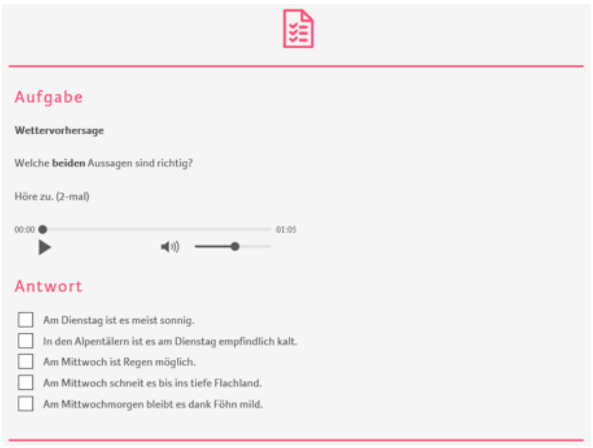
Absicht eines Sprechers (Illokution)
→ siehe Kompetenzniveau II

KN V
Emotion
→ siehe Kompetenzniveau III

Informationen entnehmen
→ Die Schülerinnen und Schüler können längeren Hörtexten mit erhöhter Informationsdichte und vereinzelten Fachbegriffen zentrale Informationen und Aussagen entnehmen und vorgegebene Antworten auf ihre inhaltliche Korrektheit überprüfen.
Dies gelingt auch, wenn
- mehrere ähnliche Inhalte / Informationen voneinander unterschieden werden müssen und/oder
- die gesuchte Information aus mehreren Teilen besteht und/oder
- das Thema wenig vertraut ist.



Beispielaufgabe 1/Kompetenzniveau V

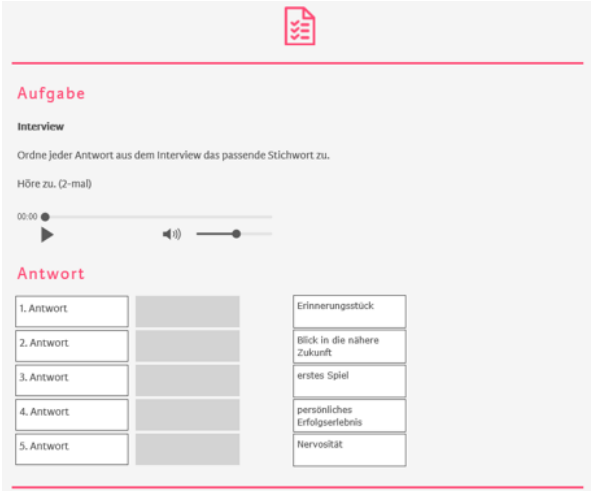


Beispielaufgabe 2/Kompetenzniveau V

Deutsch – Hören

Kompetenzniveaus

Sie können die Reihenfolge wichtiger Informationen in einem Text nachvollziehen und diese vorgegebenen Schlagwörtern zuordnen.



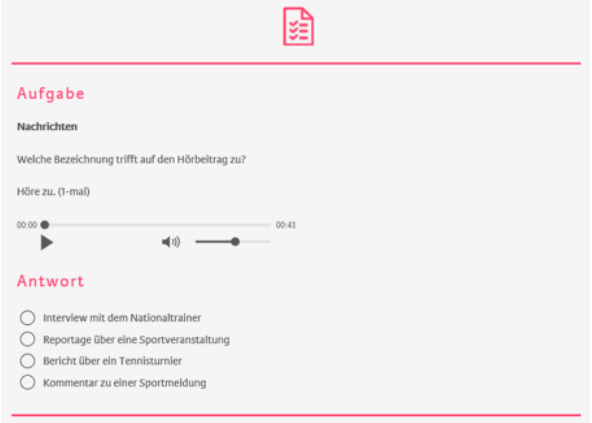
Beispielaufgabe 3/Kompetenzniveau V

Sie können einen Hörtext auf das Auftreten bestimmter vorgegebener sprachlicher Merkmale (z.B. Wiederholungen, Vergleiche, Hervorhebungen) untersuchen.

Beispielaufgabe 4/Kompetenzniveau V

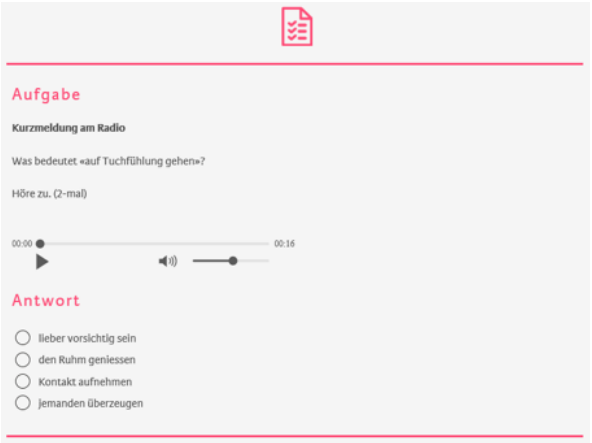
Durchsagen/Mitteilungen
→ siehe Kompetenzniveau IV

Alltags-/Kontextwissen
→ Die Schülerinnen und Schüler können in Hörtexten die Textsorte anhand ihrer typischen sprachlichen Merkmale erkennen.



Beispielaufgabe 5/Kompetenzniveau V

Bedeutung erschliessen
→ Die Schülerinnen und Schüler können die Bedeutung von Redewendungen aus dem Kontext erschliessen, auch wenn diese nur kurz und wenig explizit erläutert werden.

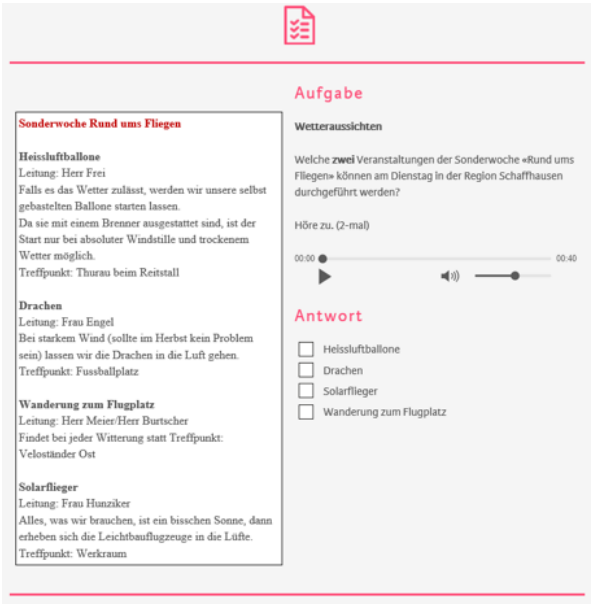


Beispielaufgabe 6/Kompetenzniveau V

Deutsch – Hören

Kompetenzniveaus

Sie können durch gezieltes Kombinieren von Informationen aus einem Hör- und einem geschriebenen Sachtext richtige Schlussfolgerungen ziehen.

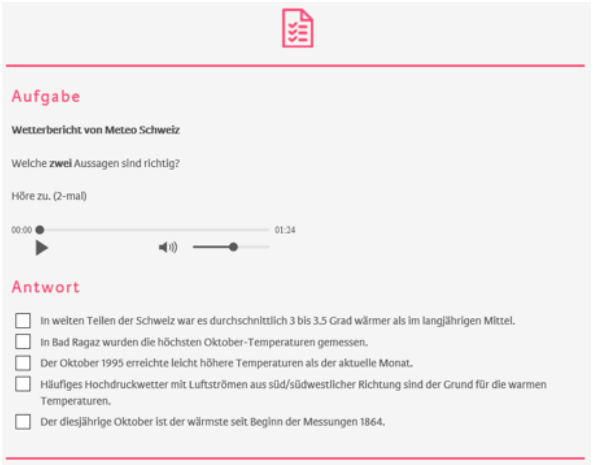


Beispielaufgabe 7/Kompetenzniveau V

Absicht eines Sprechers (Illokution)
→ siehe Kompetenzniveau II

KN VI
Emotion
→ siehe Kompetenzniveau III

Informationen entnehmen
→ Die Schülerinnen und Schüler können längeren Hörtexten mit hoher Informationsdichte, Fachbegriffen und Zahlen zentrale Informationen und Aussagen entnehmen und vorgegebene Antworten auf ihre inhaltliche Korrektheit überprüfen.
Dies gelingt auch, wenn
- mehrere ähnliche Inhalte/Informationen voneinander unterschieden werden müssen und/oder
- die gesuchte Information aus mehreren Teilen besteht und/oder
- das Thema wenig vertraut ist.



Beispielaufgabe 1/Kompetenzniveau VI

Durchsagen/Mitteilungen
→ siehe Kompetenzniveau IV

Alltags-/Kontextwissen
→ siehe Kompetenzniveau IV

Deutsch – Hören

Kompetenzniveaus

Bedeutung erschliessen
→ Die Schülerinnen und Schüler können die Bedeutung von Fremdwörtern aus dem Kontext erschliessen, auch wenn diese nur kurz und wenig explizit erläutert werden.

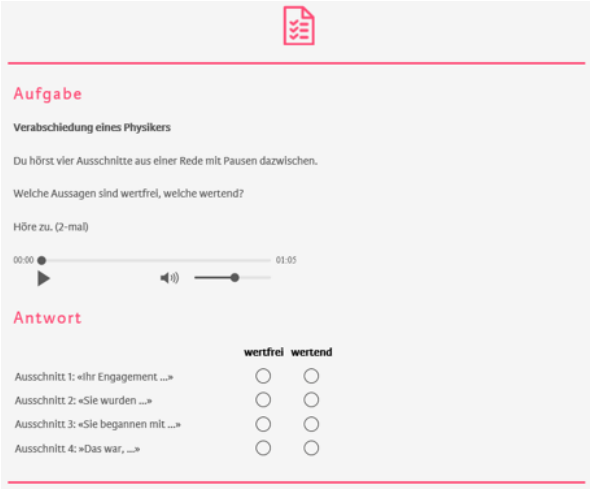
Beispielaufgabe 2/Kompetenzniveau VI

Sie können durch gezieltes Kombinieren Informationen aus einem Hör- und einem geschriebenen Sachtext zueinander in Beziehung setzen und Informationslücken erkennen. Dies gelingt auch, wenn

– die Informationen nicht im selben Wortlaut vorliegen.

Beispielaufgabe 3/Kompetenzniveau VI

Die Schülerinnen und Schüler können in Hörtexten objektive, sachliche Darstellungen von subjektiven Einschätzungen und Wertungen unterscheiden.



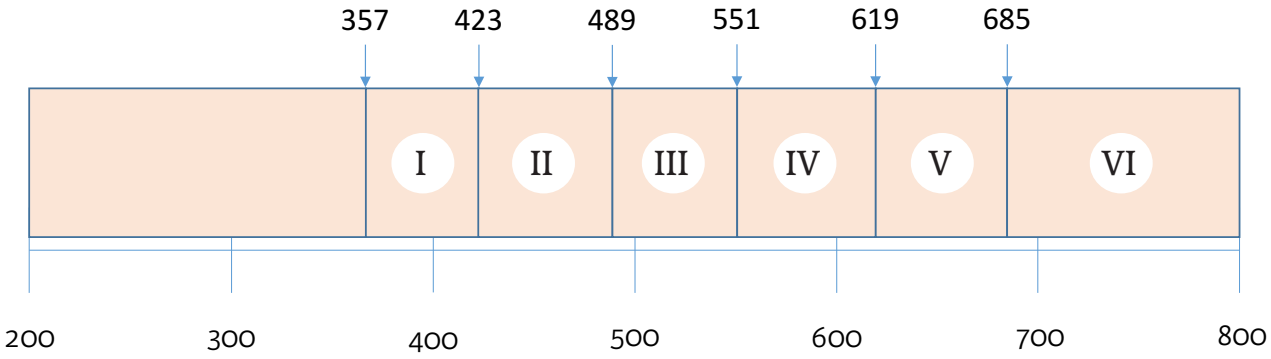
Beispielaufgabe 4/Kompetenzniveau VI

Absicht eines Sprechers (Illokution)
→ siehe Kompetenzniveau II

Deutsch
Lesen

Deutsch – Lesen

Kompetenzniveaus



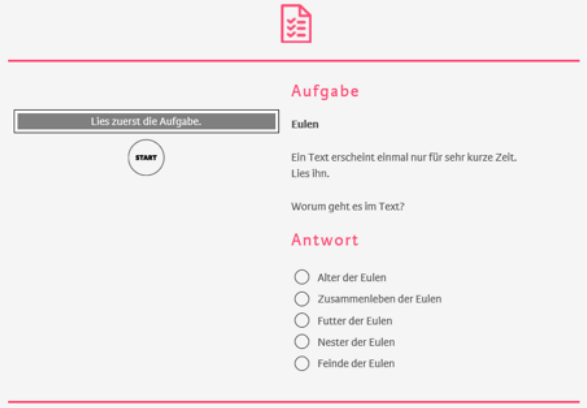
Deutsch – Lesen

Kompetenzniveaus

KN I

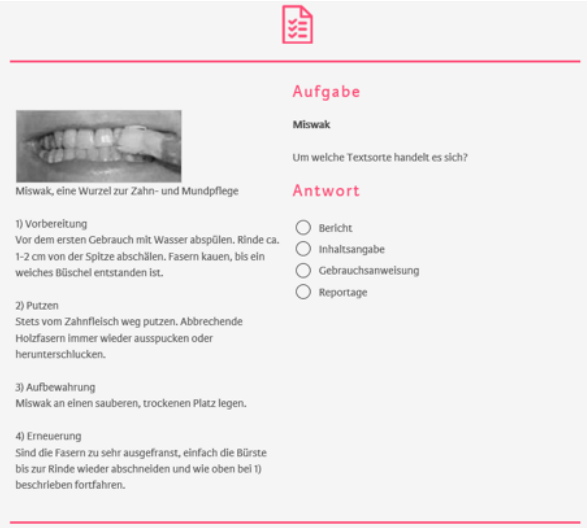
Sachtexte

→ Die Schülerinnen und Schüler können einem kurzen Text explizite, zentrale Informationen entnehmen, auch wenn der Text nur kurze Zeit sichtbar ist.



Beispielaufgabe 1/Kompetenzniveau I

Sie können einfache Texte einer Textsorte zuordnen und durch genaues Lesen Aussagen von kurzen Sachtexten und Abbildungen miteinander vergleichen und auf ihre Übereinstimmung überprüfen.



Beispielaufgabe 2/Kompetenzniveau I

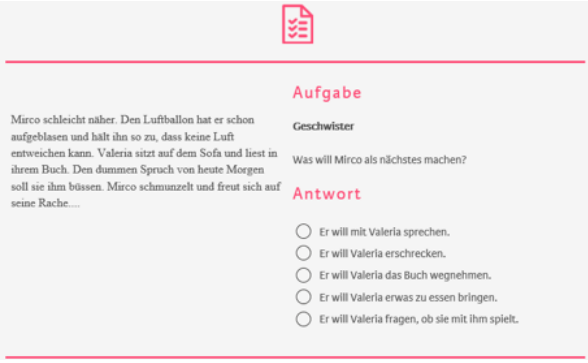
Beispielaufgabe 3/Kompetenzniveau I

Literarische Texte

→ Die Schülerinnen und Schüler können einem kurzen Text eine explizit erwähnte Information entnehmen, auch wenn diese nicht alltagssprachlich formuliert ist.

Beispielaufgabe 4/Kompetenzniveau I

Sie können durch genaues Lesen von Texten/Textausschnitten zentrale Motive von Figuren nachvollziehen.



Beispielaufgabe 5/Kompetenzniveau I

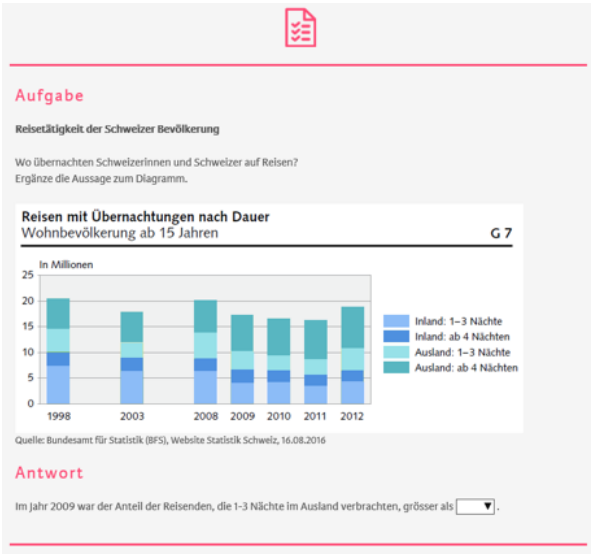
Deutsch – Lesen

Kompetenzniveaus

KN II

Sachtexte

→ Die Schülerinnen und Schüler können aus übersichtlichen Diagrammen und Tabellen explizite Informationen entnehmen.



Beispielaufgabe 1/Kompetenzniveau II

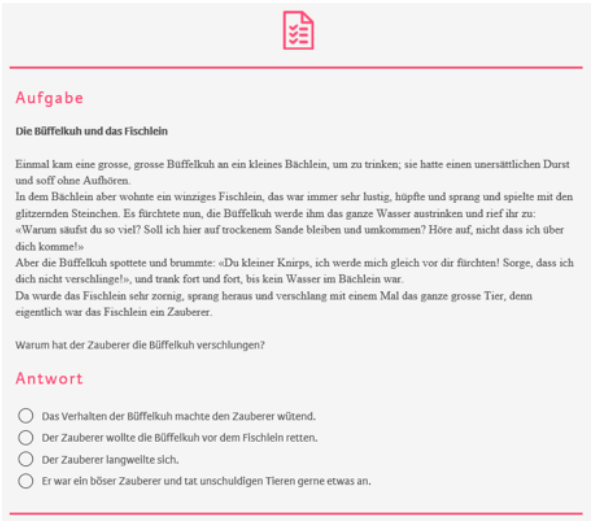
Sie können in einem kurzen Sachtext wichtige von unwichtigen Informationen unterscheiden sowie explizite und implizite, zentrale Informationen entnehmen, auch wenn der Text nur kurze Zeit sichtbar ist.

Beispielaufgabe 2/Kompetenzniveau II

Beispielaufgabe 3/Kompetenzniveau II

Literarische Texte

→ Die Schülerinnen und Schüler können durch genaues Lesen in einem kurzen Erzähltext zentrale Motive, die nicht explizit im Text erwähnt sind, erkennen.



Beispielaufgabe 4/Kompetenzniveau II

Deutsch – Lesen

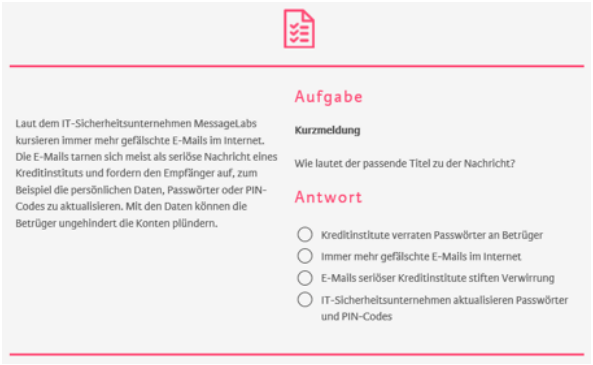
Kompetenzniveaus

KN III

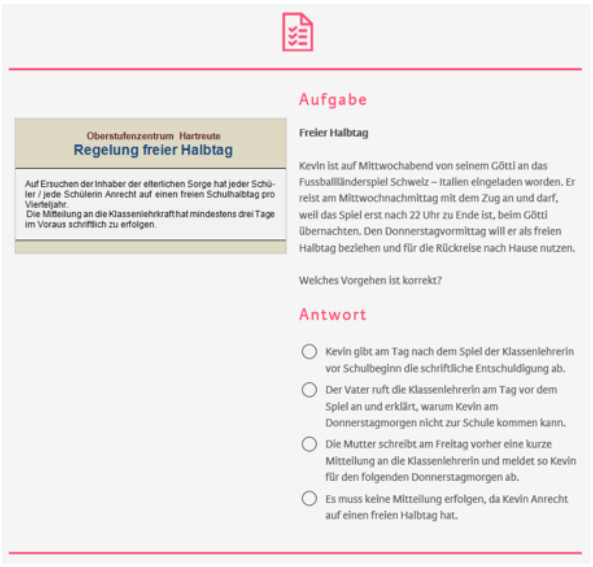
Sachtexte

→ Die Schülerinnen und Schüler können durch genaues Lesen

- Kernaussage eines Textes oder eines Abschnittes formulieren, auch wenn dieser nur kurz sichtbar ist,
- explizite und implizite Informationen aus mehreren Texten entnehmen, miteinander kombinieren und verarbeiten sowie Aussagen auf ihre Richtigkeit überprüfen. Dies gelingt auch, wenn die Texte nicht aus der Erfahrungswelt der Lernenden stammen.

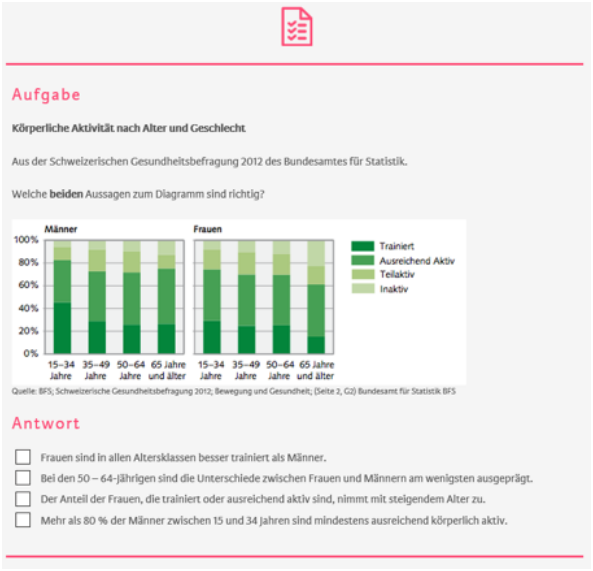


Beispielaufgabe 1/Kompetenzniveau III



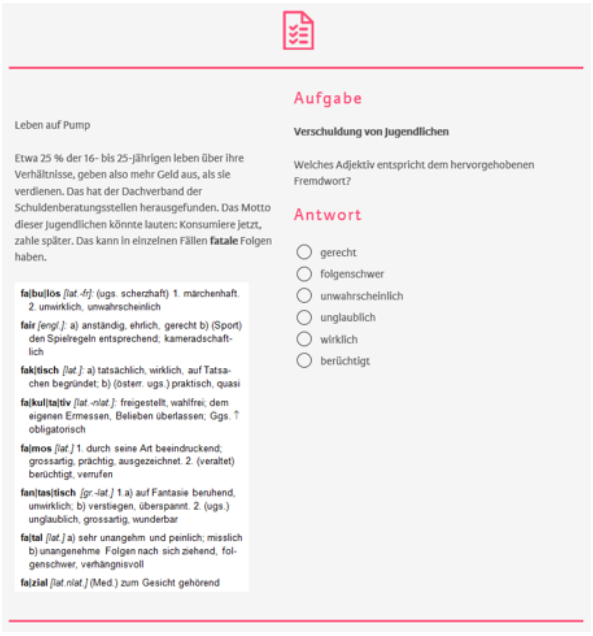
Beispielaufgabe 2/Kompetenzniveau III

Sie können durch detailliertes Lesen und Kombinieren von Text und Abbildung mehrere Informationen entnehmen und verarbeiten.



Beispielaufgabe 3/Kompetenzniveau III

Sie können gezielt Informationen in übersichtlichen Texten lokalisieren (beispielsweise durch Scanning) sowie unterschiedliche Bedeutungen gleichlautender Wörter aus dem Kontext erkennen und ableiten.



Beispielaufgabe 4/Kompetenzniveau III

Deutsch – Lesen

Kompetenzniveaus

Beispielaufgabe 5/Kompetenzniveau III

Literarische Texte
→ siehe Kompetenzniveau III

KN IV
Sachtexte
→ Die Schülerinnen und Schüler können durch genaues Lesen spezifische Inhalte eines Textes (z.B. Zeitpunkt der Handlung, subjektive Aussagen, Sprachregister, implizite Aussagen) lokalisieren, erkennen und deuten.

Beispielaufgabe 1/Kompetenzniveau IV

Sie können durch genaues Lesen und Kombinieren von Text und komplexen Abbildungen (z.B. Grafiken) mehrere Informationen entnehmen und verarbeiten.
Dies gelingt auch, wenn
- die Inhalte der Grafiken nicht der Erfahrungswelt der Lernenden entsprechen und/oder
- die Aussage der Grafik über mehrere Teilschritte erschlossen werden muss.

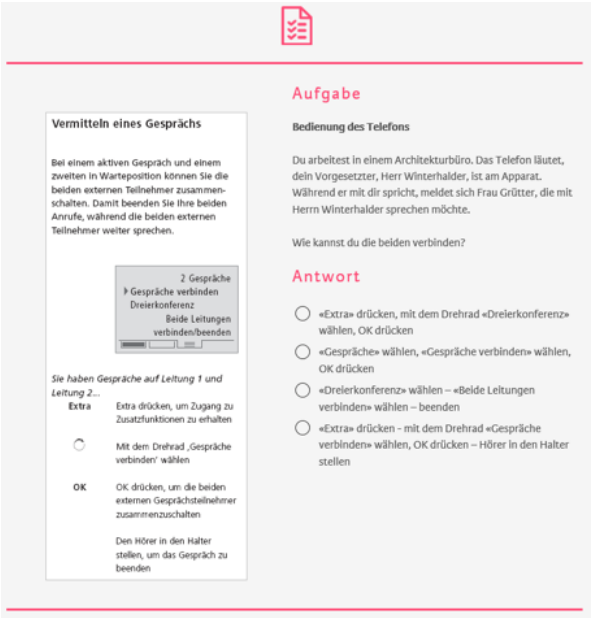
Deutsch – Lesen

Kompetenzniveaus

Beispielaufgabe 2/Kompetenzniveau IV

Sie können Aussagen verschiedener, einander ähnlicher Sachtexte (z.B. Anleitungen, Beschreibungen) erfassen und eine spezifische Information einer in einem weiteren Text beschriebenen Situation richtig zuordnen.
Dies gelingt auch, wenn

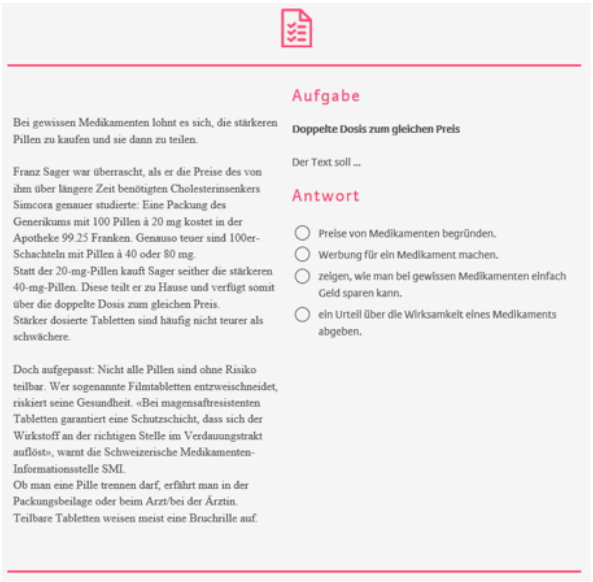
- die Information aus mehreren Teilinformationen besteht bzw. mit Hilfe mehrerer Teilschritte erschlossen werden muss.



Beispielaufgabe 3/Kompetenzniveau IV

Sie können die Textsorte/Absicht eines Textes aufgrund typischer Merkmale richtig bestimmen.
Dies gelingt auch, wenn

- der Inhalt des Textes nicht der Erfahrungswelt der Lernenden entspricht.



Beispielaufgabe 4/Kompetenzniveau IV

Literarische Texte

→ Die Schülerinnen und Schüler können durch genaues Lesen kurzer literarischer Texte Motive, Einstellungen und Absichten der Figuren sowie die zentrale Aussage (z.B. Moral) erkennen.
Dies gelingt auch, wenn

- die Informationen nicht explizit im Text erwähnt sind.

Beispielaufgabe 5/Kompetenzniveau IV

Deutsch – Lesen

Kompetenzniveaus

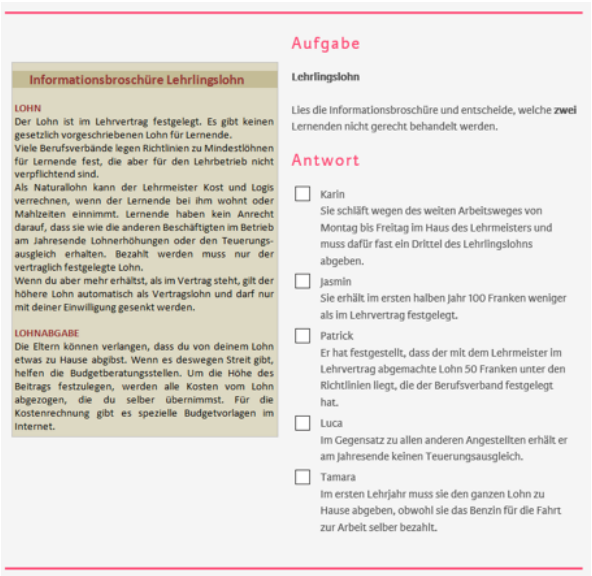
KN V

Sachtexte

→ Die Schülerinnen und Schüler können durch detailliertes und präzises Lesen und Kombinieren von Text und Abbildungen (z.B. Grafiken, Illustrationen, Diagramme) mehrere Informationen kombinieren und verarbeiten, um inhaltliche Widersprüche oder Informationslücken zu erkennen.

Beispielaufgabe 1/Kompetenzniveau V

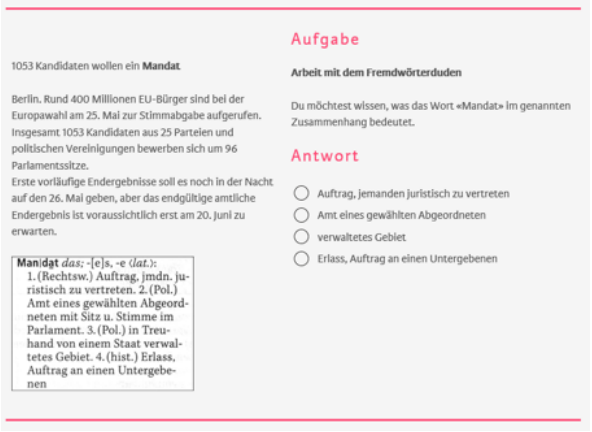
Sie können detaillierte, aus mehreren Teilinformationen bestehende Inhalte und zentrale Aussagen mehrerer Texte miteinander vergleichen und inhaltliche Unterschiede, Abweichungen oder das Fehlen einzelner Angaben erkennen.



Beispielaufgabe 2/Kompetenzniveau V

Sie können in einem kurzen Sachtext die Bedeutung eines unbekannten Wortes (z.B. Fremdwörter, Fachsprache) aus dem Kontext erschliessen.
Dies gelingt auch, wenn

- der Inhalt des Textes nicht der Erfahrungswelt der Lernenden entspricht.



Beispielaufgabe 3/Kompetenzniveau V

Literarische Texte

→ siehe Kompetenzniveau IV

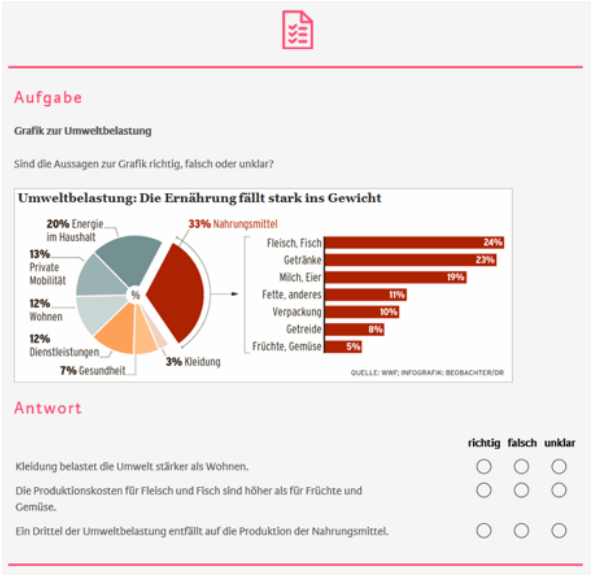
Deutsch – Lesen

Kompetenzniveaus

KN VI

Sachtexte

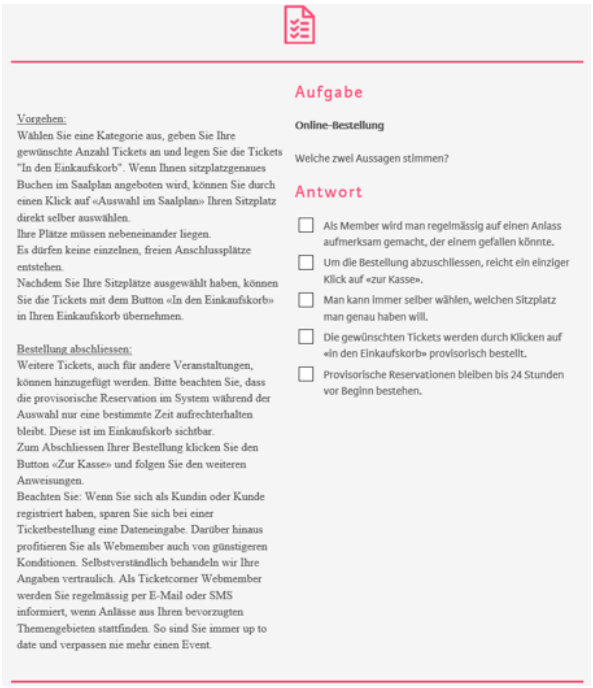
→ Die Schülerinnen und Schüler können durch genaues Lesen von Texten mit einer hohen Informationsdichte bzw. komplexen, mehrteiligen Grafiken mehrere Informationen kombinieren und verarbeiten um vorgegebene Aussagen zu bewerten, zuzuordnen oder in eine vorgegebene Reihenfolge zu bringen.



Beispielaufgabe 1/Kompetenzniveau VI

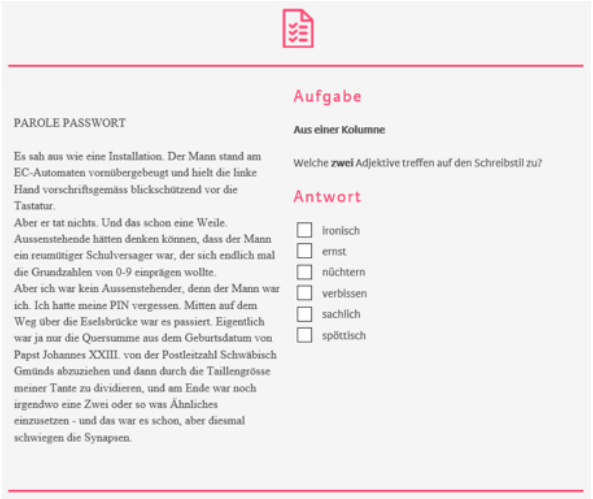
Sie können einem längeren, übersichtlich strukturierten Text mit einer hohen Informationsdichte verschiedene explizite und implizite Informationen entnehmen, kombinieren und verarbeiten sowie Aussagen auf ihre Richtigkeit oder ihre inhaltliche Entsprechung hin überprüfen.
Dies gelingt auch, wenn

- die vorgegebenen Aussagen den Inhalt nur sinngemäss (nicht wörtlich) wiedergeben und/oder
- quantitative Angaben in verschiedenen Formaten (z.B. Prozentangabe) vorliegen.



Beispielaufgabe 2/Kompetenzniveau VI

Sie können in einem Text typische sprachliche Merkmale bestimmter Stilmittel (z.B. Ironie, Sarkasmus, Ernsthaftigkeit) erkennen und beschreiben.



Beispielaufgabe 3/Kompetenzniveau VI

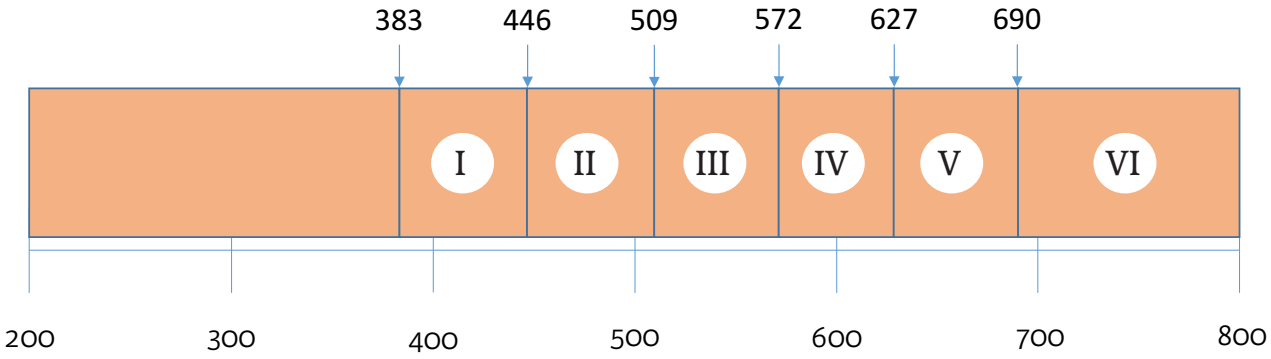
Literarische Texte

→ siehe Kompetenzniveau IV

Deutsch
Sprache(n) im Fokus

Deutsch – Kompetenzbereich Sprache(n) im Fokus

Kompetenzniveaus

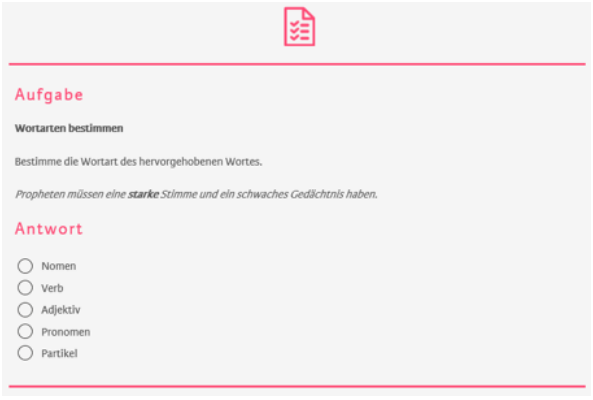


Kompetenzniveaus

KN I

Grammatikbegriffe

→ Die Schülerinnen und Schüler können die Wortarten Nomen, Verb und Adjektiv mithilfe formaler Kriterien bestimmen sowie Vergleichsformen häufiger Adjektive bilden.



Beispielaufgabe 1/Kompetenzniveau I

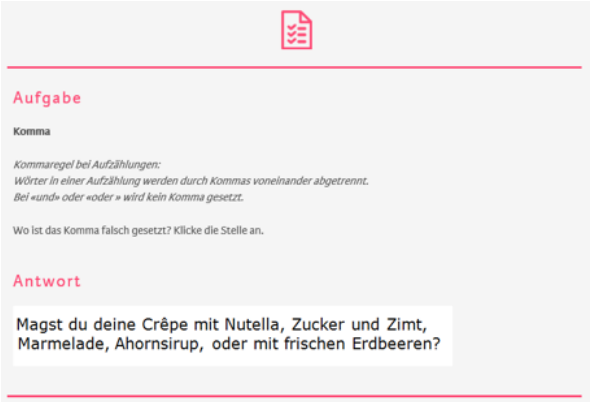
Beispielaufgabe 2/Kompetenzniveau I

Sie können denselben Wortstamm erkennen, auch wenn dessen Stammvokal sich aufgrund von Flexion ändert (z.B. scheinen – schien) und/oder ein Wortstamm mehrere Bedeutungen hat (z.B. Bank).

Beispielaufgabe 3/Kompetenzniveau I

Rechtschreibregeln

→ Sie können die Regeln zur Kommasetzung bei Aufzählungen und Teilsätzen richtig anwenden.



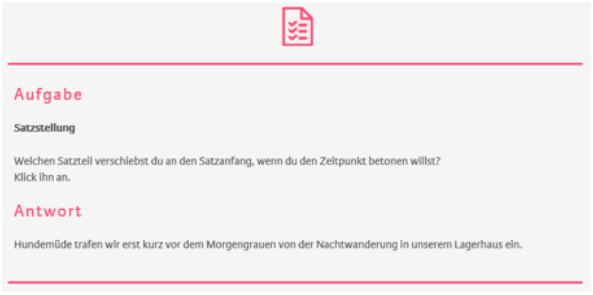
Beispielaufgabe 4/Kompetenzniveau I

Kompetenzniveaus

KN II

Verfahren und Proben

→ Sie können mittels Verschiebeprobe den Schwerpunkt einer Satzaussage variieren.



Beispielaufgabe 1/Kompetenzniveau II

Grammatikbegriffe

→ Die Schülerinnen und Schüler können Pronomen mithilfe der Pronomenliste bestimmen und in einem Text richtig anwenden sowie häufige Vergleichsformen von regelmässigen und unregelmässigen Adjektiven bilden.

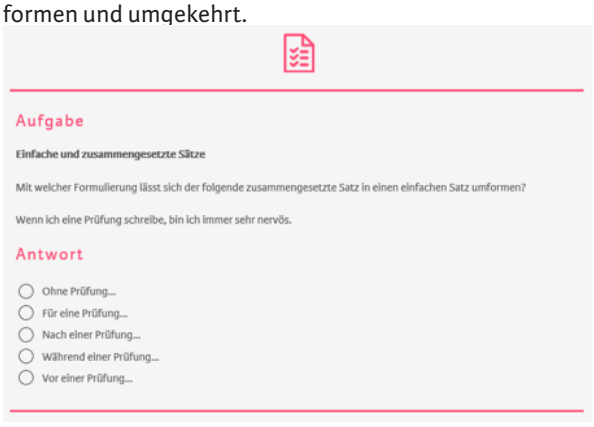
Beispielaufgabe 2/Kompetenzniveau II

Beispielaufgabe 3/Kompetenzniveau II

Sie können mehrere Wörter demselben Wortstamm zuordnen, auch wenn dessen Stammvokal sich aufgrund von Flexion ändert (z.B. scheinen – schien) und/oder die Wörter nicht derselben Wortart angehören.

Beispielaufgabe 4/Kompetenzniveau II

Sie können zusammengesetzte Sätze in einfache Sätze umformen und umgekehrt.



Beispielaufgabe 5/Kompetenzniveau II

Rechtschreibregeln

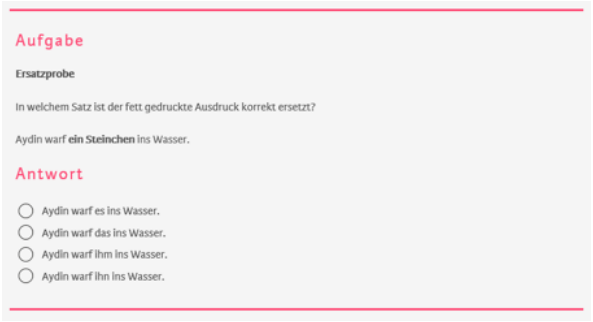
→ siehe Kompetenzniveau I

Kompetenzniveaus

KN III

Verfahren und Proben

→ Die Schülerinnen und Schüler können Pronomen in einem Text richtig anwenden.



Beispielaufgabe 1/Kompetenzniveau III

Sprachgebrauch untersuchen

→ Die Schülerinnen und Schüler können in vertrauten Kontexten zwischen Mundart, Schweizerhochdeutsch und Hochdeutsch unterscheiden.

Beispielaufgabe 2/Kompetenzniveau III

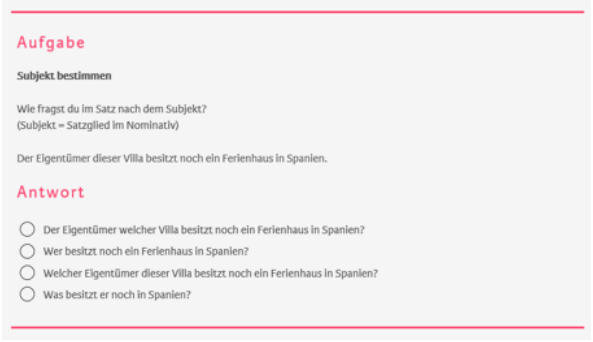
Grammatikbegriffe

→ Die Schülerinnen und Schüler können Vergleichsformen von unregelmässigen Adjektiven bilden.

Beispielaufgabe 3/Kompetenzniveau III

Sie können mithilfe der Ersatzprobe den Kasus von Nomen in einem Text sowie mithilfe der Frageprobe Subjekt und Objekt in einem Satz bestimmen.

Beispielaufgabe 4/Kompetenzniveau III



Beispielaufgabe 5/Kompetenzniveau III

Rechtschreibregeln

→ siehe Kompetenzniveau I

Kompetenzniveaus

KN IV

Verfahren und Proben

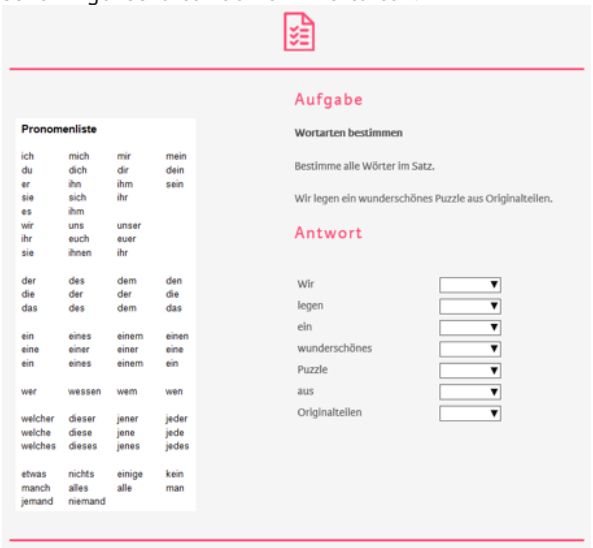
→ siehe Kompetenzniveau III

Sprachgebrauch untersuchen

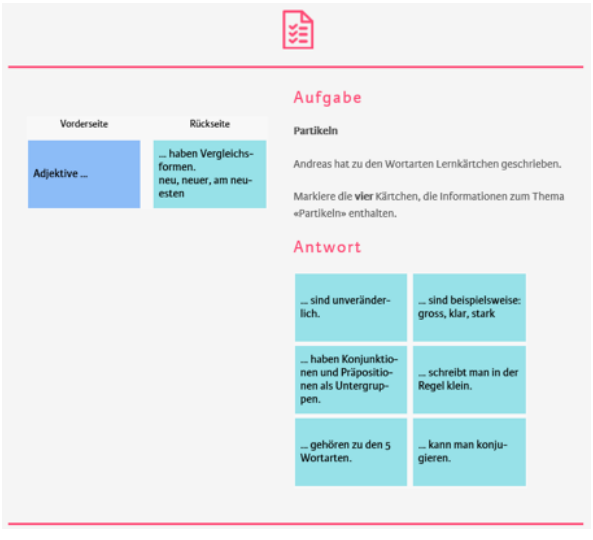
→ siehe Kompetenzniveau III

Grammatikbegriffe

Die Schülerinnen und Schüler können Nomen, Verb und Adjektiv mithilfe formaler Kriterien sowie Pronomen mithilfe der umfassenden Pronomenliste bestimmen sowie den Rest als Partikel benennen. Sie kennen die grammatischen Eigenschaften der fünf Wortarten.



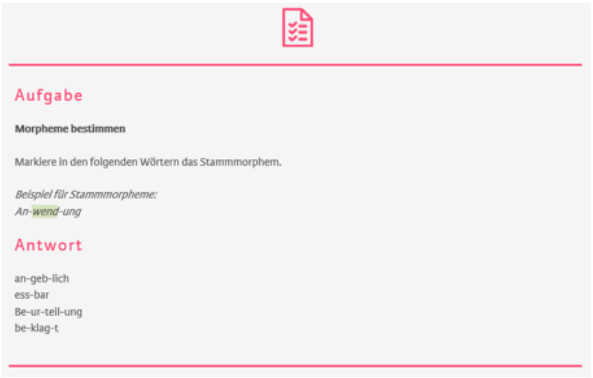
Beispielaufgabe 1/Kompetenzniveau IV



Beispielaufgabe 2/Kompetenzniveau IV

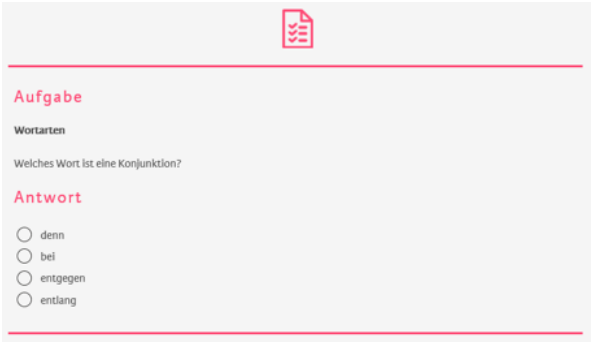
Sie können Vor-, Stamm-, und Nachmorpheme bestimmen und diese zur Wortbildung verwenden.

Beispielaufgabe 3/Kompetenzniveau IV



Beispielaufgabe 4/Kompetenzniveau IV

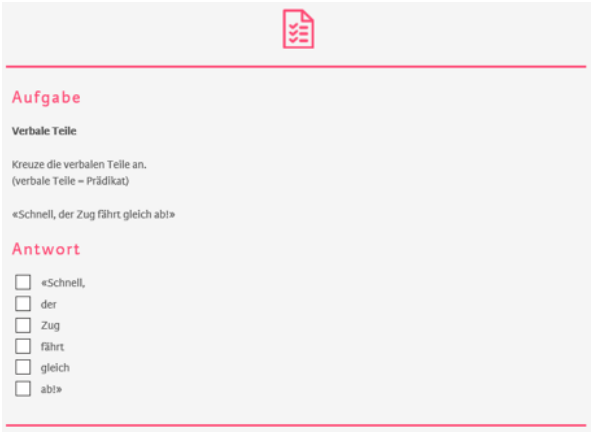
Sie können Präpositionen und Konjunktionen in typischen Fällen, den Genus von Nomen sowie verbale Teile in einem Satz bestimmen.



Beispielaufgabe 5/Kompetenzniveau IV

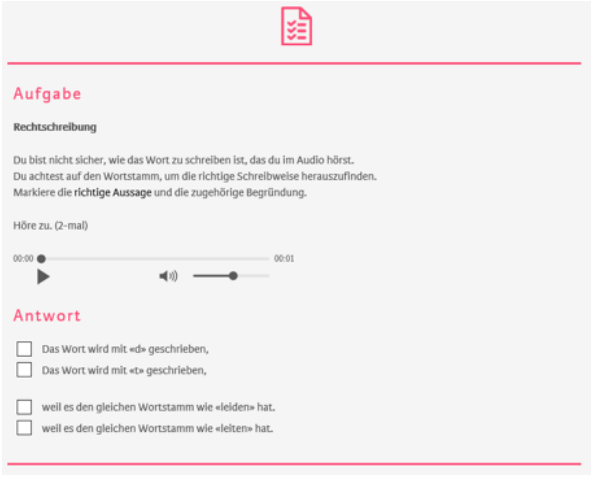
Kompetenzniveaus

Beispielaufgabe 6/Kompetenzniveau IV



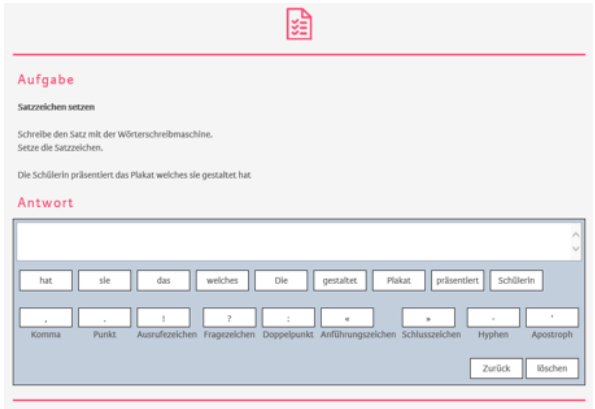
Beispielaufgabe 7/Kompetenzniveau IV

Rechtschreibregeln
→ Sie können anhand der Wortstammregel sowie der Doppelkonsonantenregel die korrekte Schreibweise eines Wortes herleiten, Kommas bei Teilsätzen richtig setzen und die Gross-/ Kleinschreibung in typischen Fällen richtig anwenden.

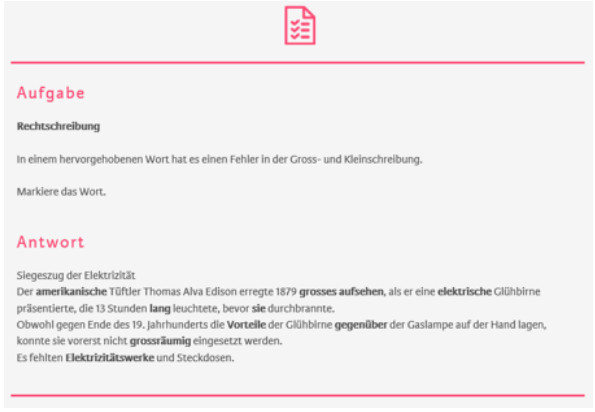


Beispielaufgabe 8/Kompetenzniveau IV

Beispielaufgabe 9/Kompetenzniveau IV



Beispielaufgabe 10/Kompetenzniveau IV



Beispielaufgabe 11/Kompetenzniveau IV

Kompetenzniveaus

KN V

Verfahren und Proben

→ Die Schülerinnen und Schüler können Pronomen in einem Text richtig anwenden, auch wenn mehrere Nomen als Bezugsnomen in Frage kommen.

Beispielaufgabe 1/Kompetenzniveau V

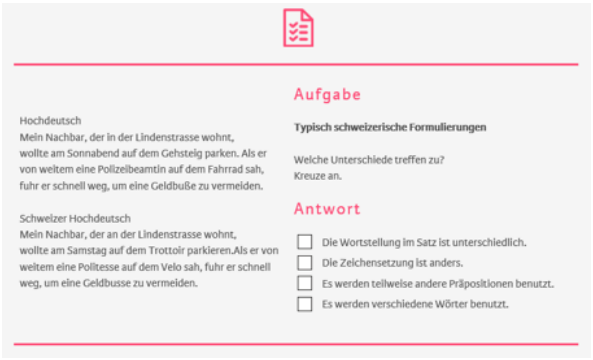
Sie können den Satzbau mithilfe der Verschiebeprobe ihrer Äusserungsabsicht anpassen sowie ihr Wissen über die Verschiebeprobe und den Satzbau dazu verwenden, Texte stilistisch zu variieren.

Beispielaufgabe 2/Kompetenzniveau V

Beispielaufgabe 3/Kompetenzniveau V

Sprachgebrauch untersuchen

→ Die Schülerinnen und Schüler können Unterschiede der deutschen und schweizerischen Standardvarietät beschreiben.



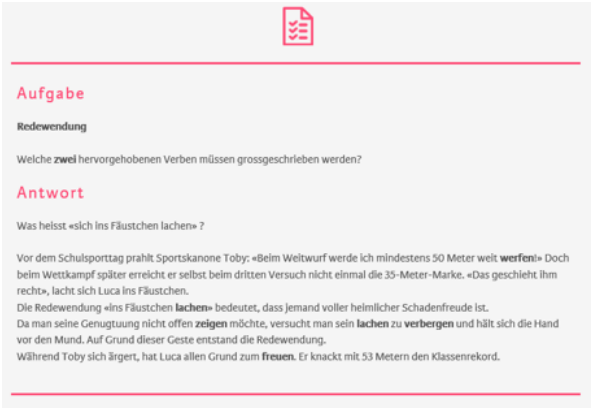
Beispielaufgabe 4/Kompetenzniveau V

Grammatikbegriffe

→ Die Schülerinnen und Schüler können unregelmässige Präteritum-Formen richtig anwenden sowie Satzglieder mithilfe des Verbenfächers bestimmen.

Beispielaufgabe 5/Kompetenzniveau V

Kompetenzniveaus



Aufgabe

Redewendung

Welche **zwei** hervorgehobenen Verben müssen grossgeschrieben werden?

Antwort

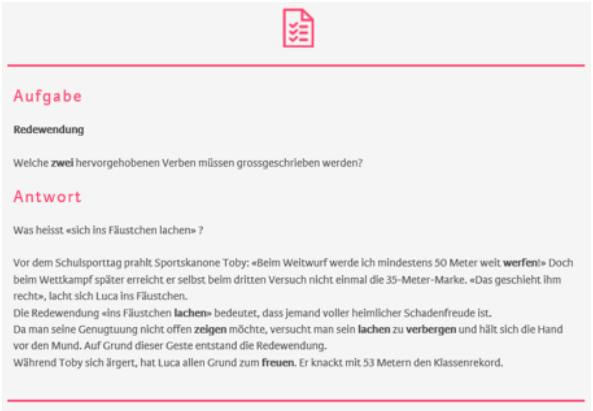
Was heisst «sich ins Fäustchen lachen» ?

Vor dem Schulsporttag prahlt Sportskanone Toby: «Beim Weitwurf werde ich mindestens 50 Meter weit **werfen**!» Doch beim Wettkampf später erreicht er selbst beim dritten Versuch nicht einmal die 35-Meter-Marke. «Das geschieht ihm recht», lacht sich Luca ins Fäustchen.
Die Redewendung «ins Fäustchen **lachen**» bedeutet, dass jemand voller heimlicher Schadenfreude ist.
Da man seine Genugtuung nicht offen **zeigen** möchte, versucht man sein **lachen** zu **verbergen** und hält sich die Hand vor den Mund. Auf Grund dieser Geste entstand die Redewendung.
Während Toby sich ärgert, hat Luca allen Grund zum **freuen**. Er knackt mit 53 Metern den Klassenrekord.

Beispielaufgabe 6/Kompetenzniveau V

Rechtschreibregeln

→ Die Schülerinnen und Schüler können substantivierte Verben in typischen Fällen richtig bestimmen sowie eine vorgegebene Rechtschreibregel verstehen und richtig anwenden.



Aufgabe

Redewendung

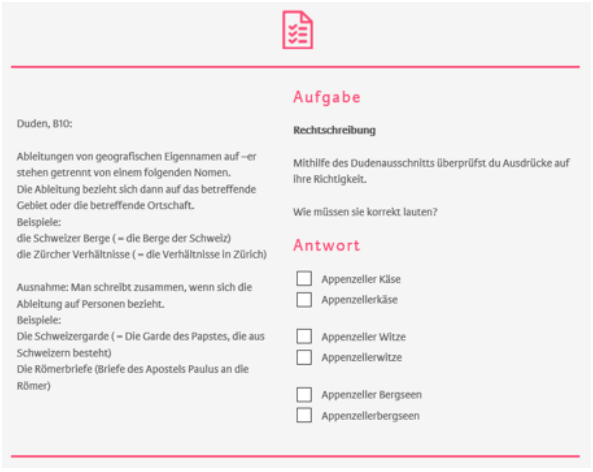
Welche **zwei** hervorgehobenen Verben müssen grossgeschrieben werden?

Antwort

Was heisst «sich ins Fäustchen lachen» ?

Vor dem Schulsporttag prahlt Sportskanone Toby: «Beim Weitwurf werde ich mindestens 50 Meter weit **werfen**!» Doch beim Wettkampf später erreicht er selbst beim dritten Versuch nicht einmal die 35-Meter-Marke. «Das geschieht ihm recht», lacht sich Luca ins Fäustchen.
Die Redewendung «ins Fäustchen **lachen**» bedeutet, dass jemand voller heimlicher Schadenfreude ist.
Da man seine Genugtuung nicht offen **zeigen** möchte, versucht man sein **lachen** zu **verbergen** und hält sich die Hand vor den Mund. Auf Grund dieser Geste entstand die Redewendung.
Während Toby sich ärgert, hat Luca allen Grund zum **freuen**. Er knackt mit 53 Metern den Klassenrekord.

Beispielaufgabe 7/Kompetenzniveau V



Aufgabe

Rechtschreibung

Mithilfe des Dudenausschnitts überprüfst du Ausdrücke auf ihre Richtigkeit.

Wie müssen sie korrekt lauten?

Antwort

- ☐ Appenzeller Käse
- ☐ Appenzellerkäse
- ☐ Appenzeller Witze
- ☐ Appenzellerwitze
- ☐ Appenzeller Bergseen
- ☐ Appenzellerbergseen

Duden, B10:

Ableitungen von geografischen Eigennamen auf –er stehen getrennt von einem folgenden Nomen.
Die Ableitung bezieht sich dann auf das betreffende Gebiet oder die betreffende Ortschaft.
Beispiele:
die Schweizer Berge (= die Berge der Schweiz)
die Zürcher Verhältnisse (= die Verhältnisse in Zürich)

Ausnahme: Man schreibt zusammen, wenn sich die Ableitung auf Personen bezieht.
Beispiele:
Die Schweizergarde (= Die Garde des Papstes, die aus Schweizern besteht)
Die Römerbriefe (Briefe des Apostels Paulus an die Römer)

Beispielaufgabe 8/Kompetenzniveau V

KN VI

Verfahren und Proben

→ Die Schülerinnen und Schüler können den Unterschied des Relativpronomes „das“ und der Konjunktion „dass“ mithilfe der Ersatzprobe bestimmen.

Aufgabe

Ersatzprobe das / dass

Ermittle mit der Ersatzprobe, welche «das» falsch geschrieben sind und durch «dass» ersetzt werden müssen. Markiere die **beiden** Wörter.

Antwort

Das die Schulleitung unser Pausenprojekt, **das** wir in einer Arbeitsgruppe mit Schülerinnen und Schülern aus allen Klassen erarbeitet haben, nicht unterstützt, **das** kann ich nicht verstehen.
Bist du sicher, **das das** letzte Wort in dieser Angelegenheit gesprochen ist?

Mit einfachem «s» wird geschrieben, wenn man dieses» oder «welches» dafür einsetzen könnte, ohne dass der Satz seinen Sinn ändert.

Ist diese Ersatzprobe nicht möglich, dann schreibt man «dass».

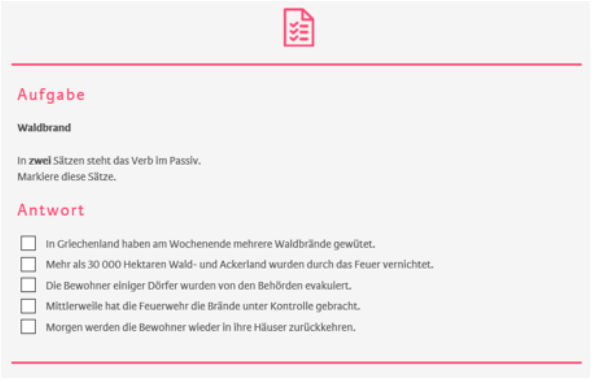
Beispielaufgabe 1/Kompetenzniveau VI

Sprachgebrauch untersuchen

→ siehe Kompetenzniveau V

Grammatikbegriffe

→ Die Schülerinnen und Schüler können die Handlungsrichtung von Verben (aktiv/passiv) in einem Satz, Haupt- und Nebensätze in einem Satzgefüge sowie mehrteilige Satzglieder mithilfe des Verbenfächers bestimmen.



Aufgabe

Waldbrand

In **zwei** Sätzen steht das Verb im Passiv.
Markiere diese Sätze.

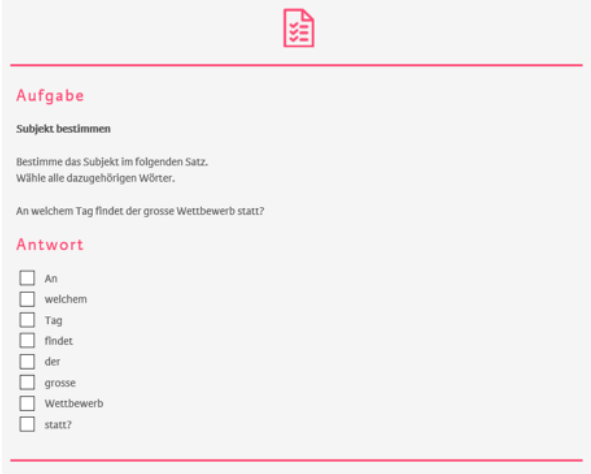
Antwort

- ☐ In Griechenland haben am Wochenende mehrere Waldbrände gewütet.
- ☐ Mehr als 30 000 Hektaren Wald- und Ackerland wurden durch das Feuer vernichtet.
- ☐ Die Bewohner einiger Dörfer wurden von den Behörden evakuiert.
- ☐ Mittlerweile hat die Feuerwehr die Brände unter Kontrolle gebracht.
- ☐ Morgen werden die Bewohner wieder in ihre Häuser zurückkehren.

Beispielaufgabe 2/Kompetenzniveau VI

Kompetenzniveaus

Beispielaufgabe 3/Kompetenzniveau VI



Beispielaufgabe 4/Kompetenzniveau VI

Sie können Wörter in ihre morphematischen Bestandteile zerlegen.

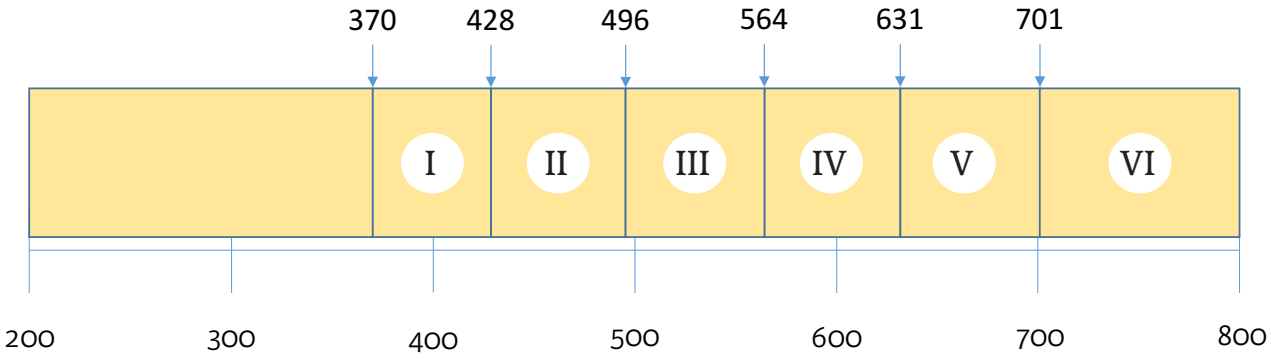
Beispielaufgabe 5/Kompetenzniveau VI

Rechtschreibregeln
→ siehe Kompetenzniveau V

Französisch Hören

Französisch – Hören

Kompetenzniveaus

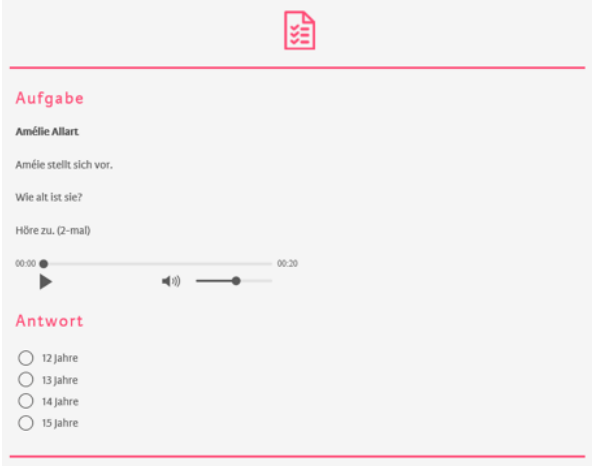


Französisch – Hören

Kompetenzniveaus

KN I

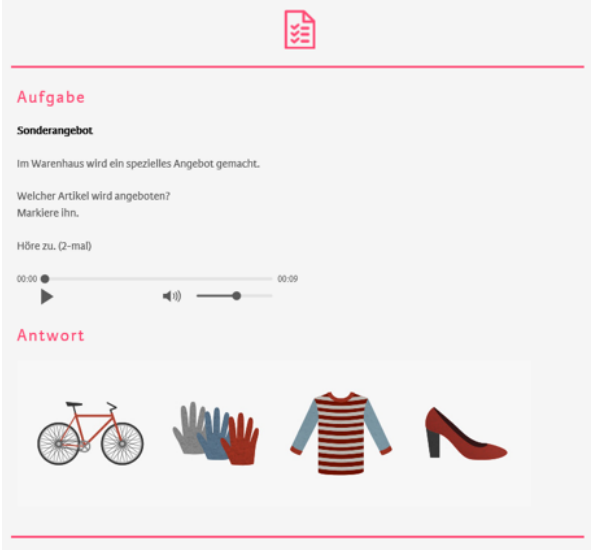
→ Die Schülerinnen und Schüler können vertraute Wörter in kurzen Hörtexten verstehen.
Sie können aus einfachen Mitteilungen zu vertrauten Themen (z.B. sich vorstellen, Ferien) einfache und häufige Ausdrücke (z.B. Ort, Alter) entnehmen, wenn langsam, deutlich und mit Pause gesprochen wird und/oder das Verständnis durch Illustrationen unterstützt wird.



Beispielaufgabe/Kompetenzniveau I

KN II

→ Die Schülerinnen und Schüler können einfache Informationen in kurzen Hörtexten verstehen.
Sie können aus einfachen Mitteilungen zu vertrauten Themen (z.B. Einkauf, Sonderangebot/Werbung) grundlegende Informationen entnehmen, wenn langsam, deutlich und mit Pausen gesprochen wird und/oder das Verständnis durch Illustrationen unterstützt wird.



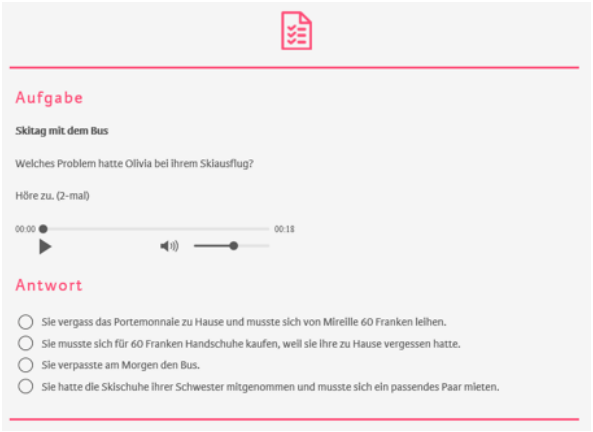
Beispielaufgabe/Kompetenzniveau II

Französisch – Hören

Kompetenzniveaus

KN III

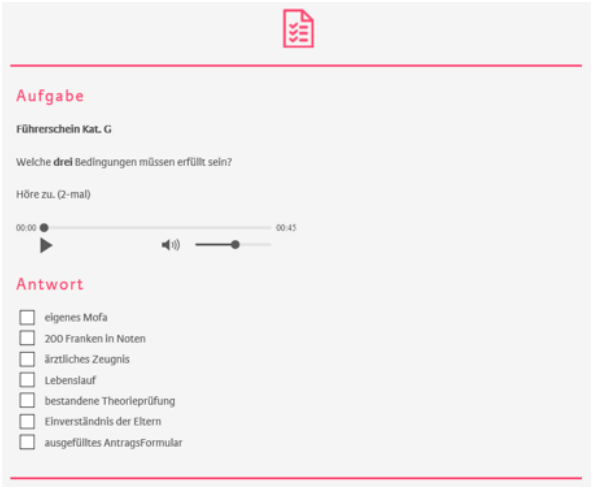
→ Die Schülerinnen und Schüler können wesentliche Informationen in kurzen Hörtexten verstehen.
Sie können aus einfachen Mitteilungen zu vertrauten Themen (z.B. Durchsagen) Hauptinformationen entnehmen, wenn langsam und deutlich gesprochen wird.



Beispielaufgabe/Kompetenzniveau III

KN IV

→ Die Schülerinnen und Schüler können wesentliche Informationen in längeren Hörtexten verstehen.
Sie können aus komplexeren Mitteilungen und Beiträgen zu vertrauten Themen (z.B. Interviews mit Jugendlichen) Haupt- oder Einzelinformationen entnehmen, wenn langsam und deutlich gesprochen wird.

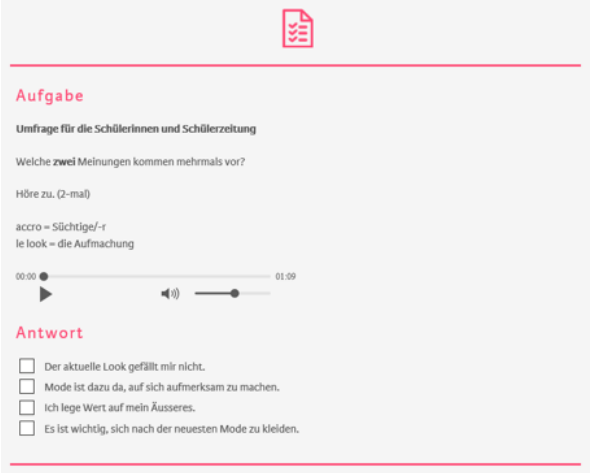


Beispielaufgabe/Kompetenzniveau IV

KN V

→ Die Schülerinnen und Schüler können Informationen in längeren Hörtexten verstehen.
Sie können aus komplexeren Mitteilungen und Beiträgen zu vertrauten Themen (z.B. Meinungsumfrage) Haupt- und Einzelinformationen entnehmen, wenn relativ langsam und deutlich gesprochen wird.
Dies gelingt auch, wenn

- die Themen nicht mehr der unmittelbaren Erfahrungswelt entstammen.



Beispielaufgabe/Kompetenzniveau V

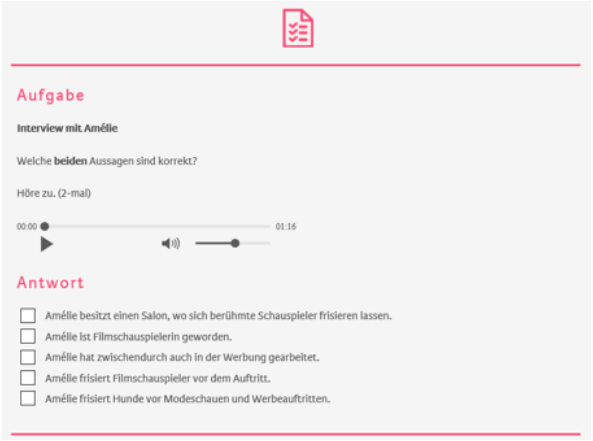
Französisch – Hören

Kompetenzniveaus

KN VI

→ Die Schülerinnen und Schüler können Informationen in längeren Hörtexten verstehen.
Sie können aus komplexeren Beiträgen und Gesprächen zu vertrauten Themen Haupt- und Einzelinformationen entnehmen, wenn deutlich gesprochen wird.
Dies gelingt auch, wenn

- die Themen nicht mehr der unmittelbaren Erfahrungswelt entstammen und/oder
- die Sprechgeschwindigkeit zunimmt.

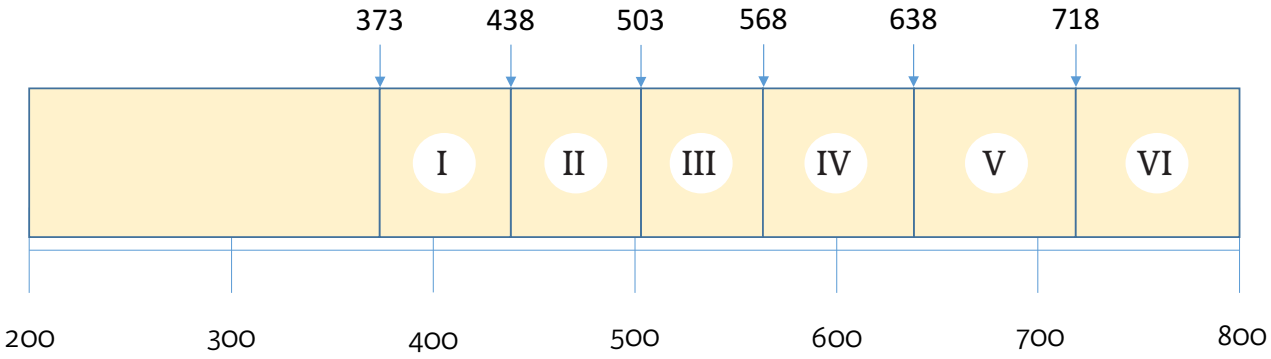


Beispielaufgabe/Kompetenzniveau VI

Französisch Lesen

Französisch – Lesen

Kompetenzniveaus

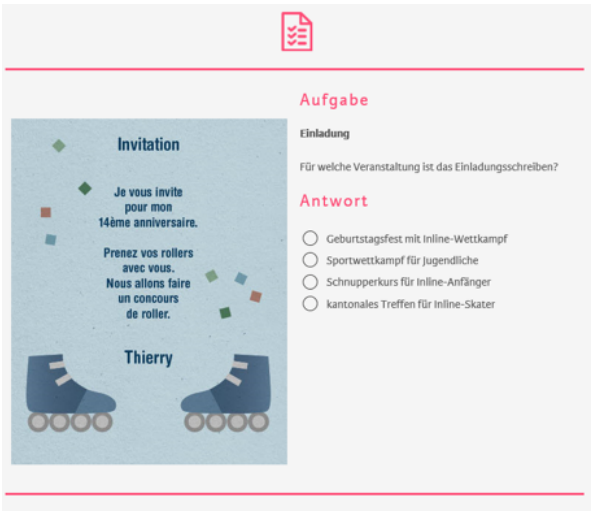


Französisch – Lesen

Kompetenzniveaus

KN I

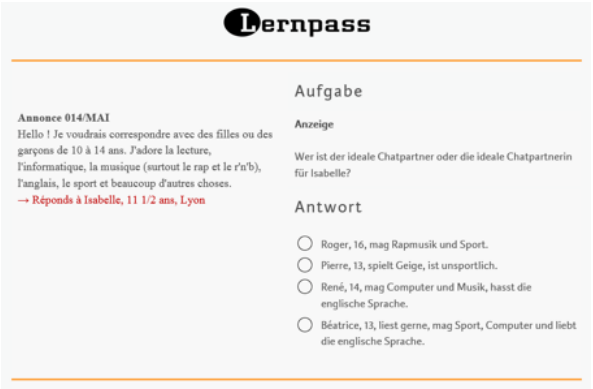
→ Die Schülerinnen und Schüler können Mitteilungen bestehend aus einfachen Sätzen (Subjekt – Verb – Objekt) lesen und verstehen.
Sie können aus einfachen Mitteilungen zu vertrauten Themen (z.B. SMS, Postkarte, Einladung) mit Hilfe von Illustrationen vertraute Ausdrücke (z.B. Ort, Datum, Zeit) entnehmen.



Beispielaufgabe/Kompetenzniveau I

KN II

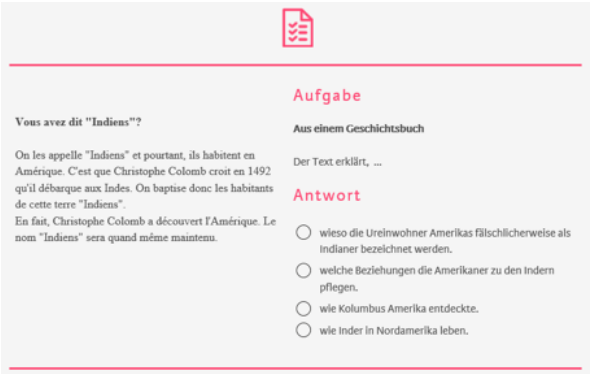
→ Die Schülerinnen und Schüler können Texte bestehend aus zusammengesetzten Sätzen (z.B. Teilsätze verknüpft mit „et“, „ou“, „mais“, „parce que“) lesen und verstehen.
Sie können aus kurzen, klar aufgebauten Texten zu vertrauten Themen (z.B. TV-Programm, Plakat) mit Hilfe von Illustrationen grundlegende Informationen entnehmen.



Beispielaufgabe/Kompetenzniveau II

KN III

→ Die Schülerinnen und Schüler können Texte bestehend aus zusammengesetzten Sätzen (z.B. Teilsätze verknüpft mit „et“, „ou“, „mais“, „parce que“) lesen und verstehen.
Sie können aus kurzen, klar aufgebauten Texten zu vertrauten Themen (z.B. unkomplizierte Geschichten/Sachtexte, Inserate) Hauptinformationen entnehmen.

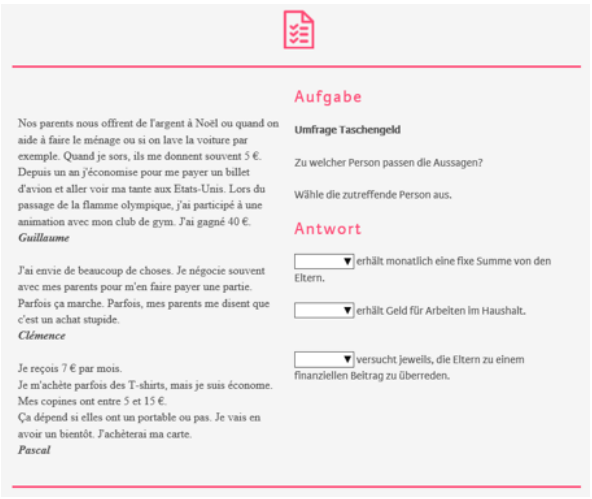


Beispielaufgabe/Kompetenzniveau III

KN IV

→ Die Schülerinnen und Schüler können Texte bestehend aus komplexeren Sätzen (z.B. Teilsätze verknüpft mit „d'abord“, „ensuite“, „puis“, „quand“, „enfin) lesen und verstehen.
Sie können aus klar aufgebauten Texten zu vertrauten Themen (z.B. Brief, Reportage, Interview) Haupt- oder Einzelformationen entnehmen.
Dies gelingt auch, wenn

- mehrere Aussagen auf ihre Richtigkeit hin überprüft werden müssen.



Beispielaufgabe/Kompetenzniveau IV

Französisch – Lesen

Kompetenzniveaus

KN V

→ Die Schülerinnen und Schüler können Texte bestehend aus komplexeren Sätzen (z.B. Teilsätze, mit indirekter Rede, Relativpronomen) lesen und verstehen.
Sie können aus unterschiedlich langen, klar aufgebauten Texten zu vertrauten Themen (z.B. Leserbrief, Reisebericht, Reportage), Haupt- und Einzelinformationen entnehmen.
Dies gelingt auch, wenn

- mehrere Aussagen auf ihre Richtigkeit hin überprüft werden müssen und/oder
- die Themen nicht der unmittelbaren Erfahrungswelt/ Lebenswelt entstammen.

Beispielaufgabe/Kompetenzniveau V

KN VI

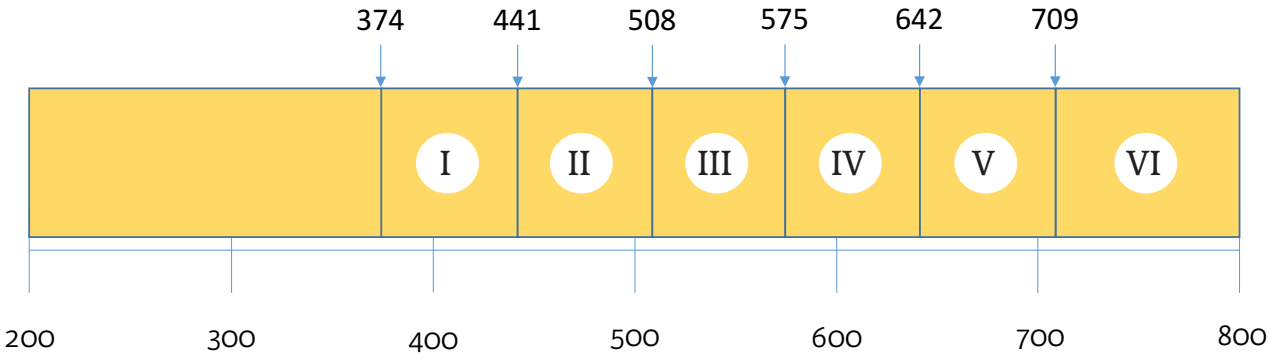
→ Die Schülerinnen und Schüler können Texte bestehend aus komplexeren Sätzen (z.B. Gérondif, Teilsätze verknüpft mit indirekter Rede, Relativpronomen) lesen und verstehen.
Sie können aus unterschiedlich langen, anspruchsvolleren und klar aufgebauten Texten zu vertrauten Themen mit unterschiedlicher Informationsdichte (z.B. Regeln/Hausordnung, Gerätebedienung), Haupt- und Einzelinformationen entnehmen.
Dies gelingt auch, wenn

- mehrere Aussagen auf ihre Richtigkeit hin überprüft werden müssen und/oder
- die Themen nicht der unmittelbaren Erfahrungswelt/ Lebenswelt entstammen und/oder
- mehrere verschiedene Informationen berücksichtigt werden müssen.

Beispielaufgabe/Kompetenzniveau VI

Französisch Sprache(n) im Fokus

Kompetenzniveaus

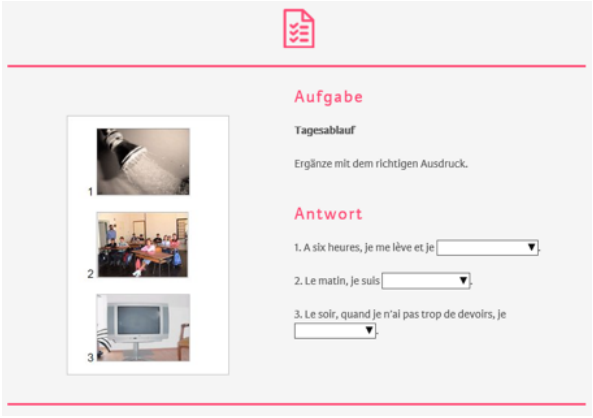


Kompetenzniveaus

KN I

Wortschatz

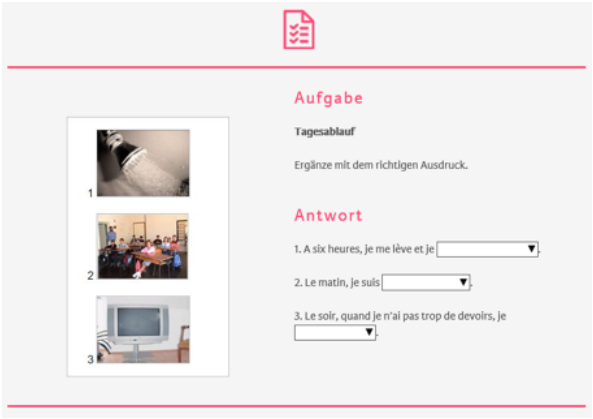
→ Die Schülerinnen und Schüler verfügen über einen elementaren passiven Wortschatz bestehend aus häufigen Wörtern zu alltäglichen Themen (z.B. Tagesablauf).
Sie können mithilfe von Illustrationen vorgegebene Wörter richtig auswählen und zuordnen.



Beispielaufgabe 1/Kompetenzniveau I

Grammatik

→ Die Schülerinnen und Schüler können formelhafte und auf bestimmte Situationen bezogene grammatische Strukturen mit Unterstützung (z.B. mithilfe von Illustrationen) erkennen.

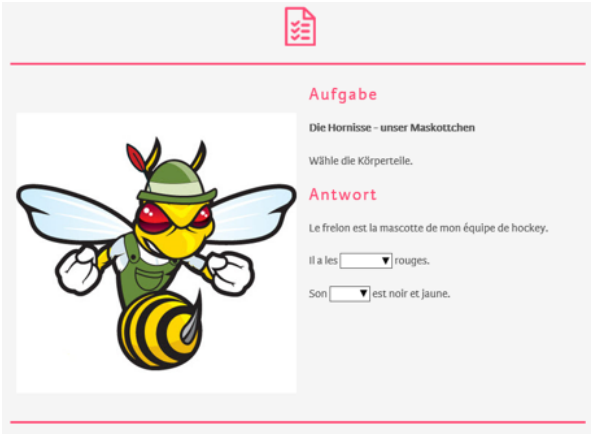


Beispielaufgabe 2/Kompetenzniveau I

KN II

Wortschatz

→ Die Schülerinnen und Schüler verfügen über einen elementaren passiven Wortschatz bestehend aus häufigen Wörtern zu alltäglichen Themen (z.B. Körperteile).
Sie können einfache Kontexte erfassen und vorgegebene Wörter richtig auswählen und zuordnen.



Beispielaufgabe 1/Kompetenzniveau II

Grammatik

→ Die Schülerinnen und Schüler können formelhafte und auf bestimmte Situationen bezogene grammatische Strukturen erkennen.

Beispielaufgabe 2/Kompetenzniveau II

Kompetenzniveaus

KN III

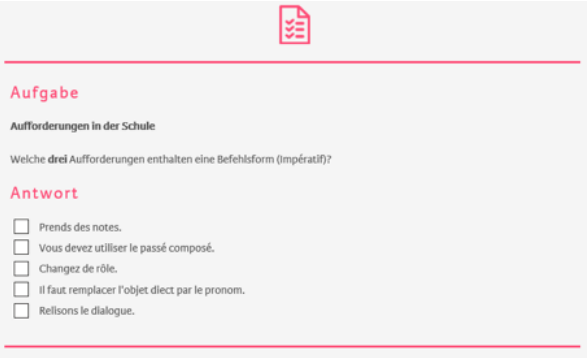
Wortschatz

→ Die Schülerinnen und Schüler verfügen über einen passiven Wortschatz bestehend aus einem thematischen Wortschatz zu alltäglichen Themen (z.B. Sport, Nahrungsmittel). Sie können einfache Kontexte erfassen und vorgegebene Wörter richtig auswählen und zuordnen.

Beispielaufgabe 1/Kompetenzniveau III

Grammatik

→ Die Schülerinnen und Schüler können formelhafte und auf bestimmte Situationen bezogene grammatische Strukturen erkennen und für das Verständnis nutzen.

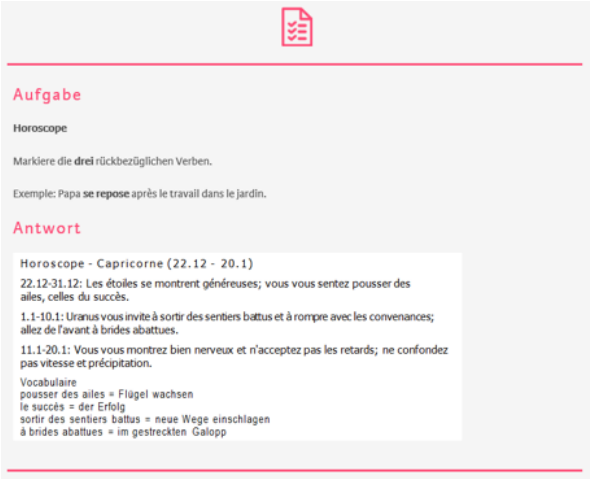


Beispielaufgabe 2/Kompetenzniveau III

KN IV

Wortschatz

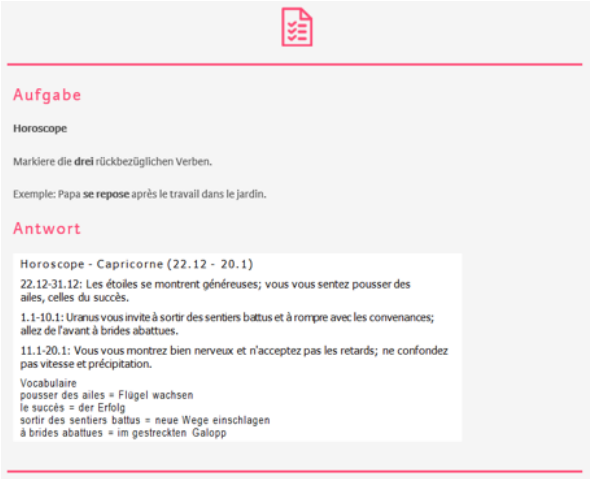
→ Die Schülerinnen und Schüler verfügen über einen passiven Wortschatz, der über den elementaren Wortschatz hinausgeht.
Sie können einfache Kontexte erfassen, die teilweise anspruchsvollere Themen aufgreifen (z.B. Horoskop), und vorgegebene Wörter richtig auswählen und zuordnen.
Sie können vereinzelt Wörter zu alltäglichen Themen aktiv anwenden



Beispielaufgabe 1/Kompetenzniveau IV

Grammatik

→ Die Schülerinnen und Schüler können einfache grammatische Strukturen korrekt verwenden (z.B. Satzstellung, Verneinung).



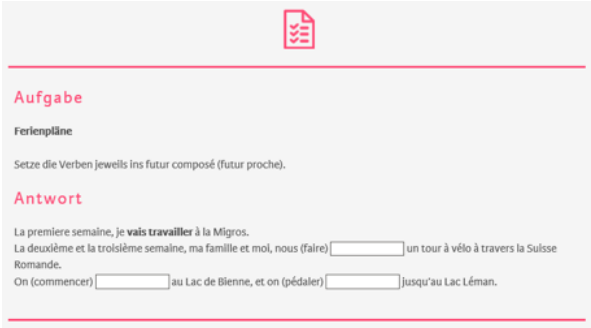
Beispielaufgabe 2/Kompetenzniveau IV

Kompetenzniveaus

KN V

Wortschatz

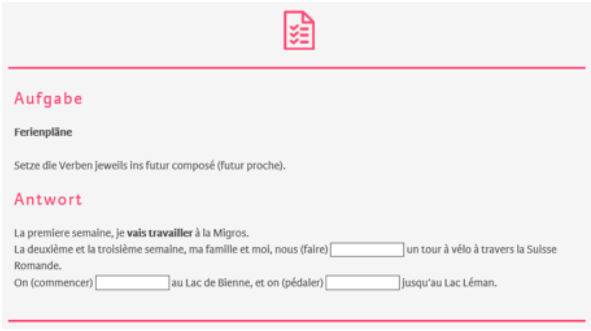
→ Die Schülerinnen und Schüler verfügen über einen passiven und aktiven Wortschatz, der über den elementaren Wortschatz hinausgeht.
Sie können einfache Kontexte erfassen, die teilweise anspruchsvollere Themen aufgreifen, und Wörter richtig auswählen, zuordnen sowie aktiv anwenden.



Beispielaufgabe 1/Kompetenzniveau V

Grammatik

→ Die Schülerinnen und Schüler können einfache (z.B. Satzstellung, Verneinung) und teilweise anspruchsvollere (z.B. futur composé, article partitif) grammatische Strukturen korrekt verwenden.



Beispielaufgabe 2/Kompetenzniveau V

KN VI

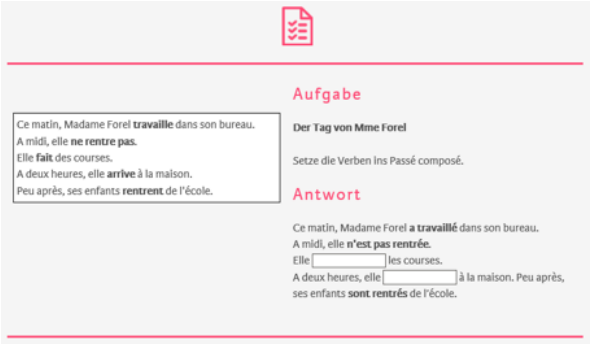
Wortschatz

→ Die Schülerinnen und Schüler verfügen über einen passiven und aktiven Wortschatz.
Sie können anspruchsvollere Kontexte erfassen und vorgegebene Wörter richtig auswählen, zuordnen sowie aktiv anwenden.

Beispielaufgabe 1/Kompetenzniveau VI

Grammatik

→ Die Schülerinnen und Schüler können anspruchsvolle grammatische Strukturen (z.B. passé composé, impératif, pronom démonstratif) korrekt verwenden.

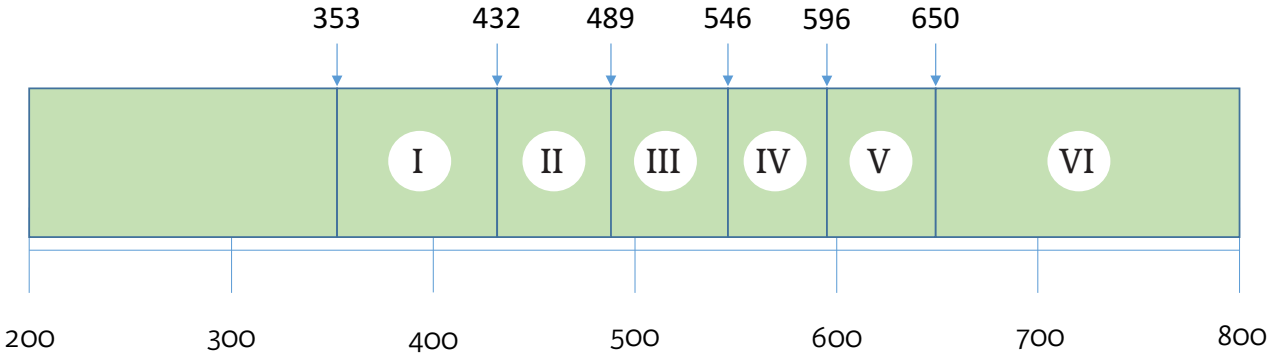


Beispielaufgabe 2/Kompetenzniveau VI

Englisch Hören

Englisch – Hören

Kompetenzniveaus

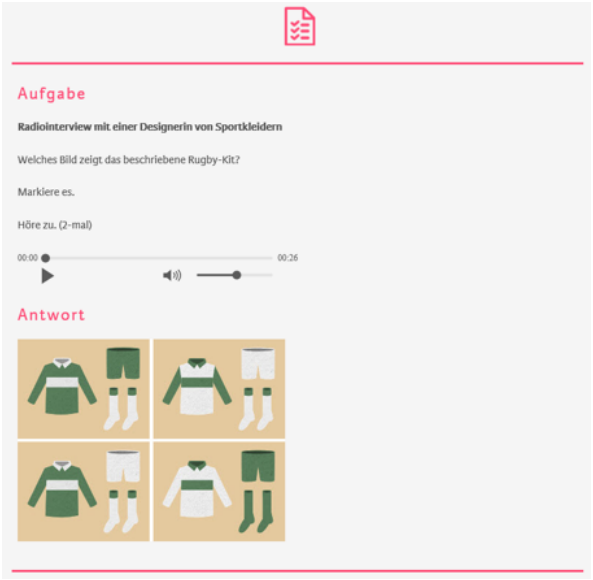


Englisch – Hören

Kompetenzniveaus

KN I

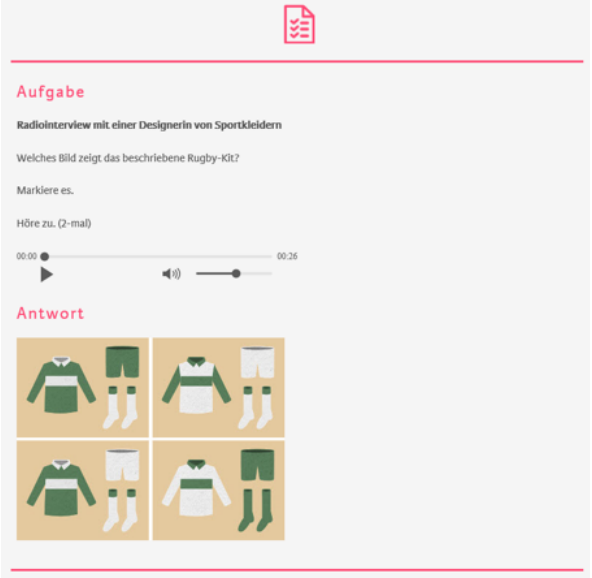
→ Die Schülerinnen und Schüler können vertraute Wörter (z.B. Parallelwörter) in kurzen Hörtexten verstehen.
Sie können aus einfachen Mitteilungen zu vertrauten Themen (z.B. Sport, Tiere, Outfit) einfache und häufige Ausdrücke (z.B. Zahlen, Farben) entnehmen, wenn langsam und deutlich gesprochen wird und/oder das Verständnis durch Illustrationen unterstützt wird.



Beispielaufgabe / Kompetenzniveau I

KN II

→ Die Schülerinnen und Schüler können einfache Informationen in kurzen Hörtexten verstehen.
Sie können aus einfachen Mitteilungen zu vertrauten Themen (z.B. Hobbies, Essen) grundlegende Informationen entnehmen, wenn langsam und deutlich gesprochen wird.



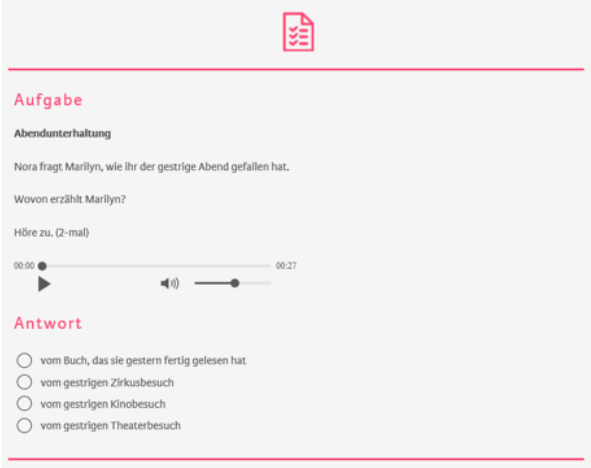
Beispielaufgabe / Kompetenzniveau II

Englisch – Hören

Kompetenzniveaus

KN III

→ Die Schülerinnen und Schüler können Texte bestehend aus komplexeren Sätzen (z.B. Teilsätze mit Relativpronomen wie «if», «who», «why», «when») und verschiedenen Zeitformen (z.B. past tense, future tense) lesen und verstehen.
Sie können aus klar aufgebauten Texten zu vertrauten Themen (z.B. Anleitungen, Beschreibungen, Portraits) explizite und naheliegende implizite Informationen entnehmen.

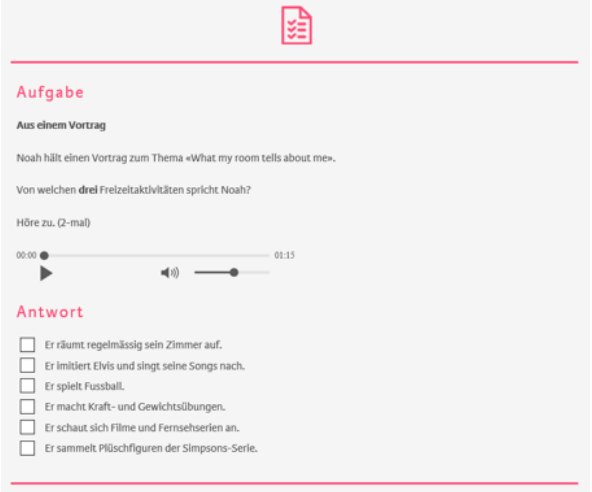


Beispielaufgabe/Kompetenzniveau III

KN IV

→ Die Schülerinnen und Schüler können wesentliche Informationen in Hörtexten verstehen.
Sie können aus Mitteilungen und Beiträgen zu vertrauten Themen (z.B. Durchsagen, Interviews, Nachrichten) explizite und naheliegende implizite Informationen entnehmen und Haupt- oder Einzelinformationen heraushören.
Dies gelingt auch, wenn

- vereinzelt unbekannte Wörter und Fachbegriffe vorkommen und/oder
- schnell Wesentliches erfasst werden muss und/oder
- die Informationsdichte höher ist.



Beispielaufgabe / Kompetenzniveau IV

Englisch – Hören

Kompetenzniveaus

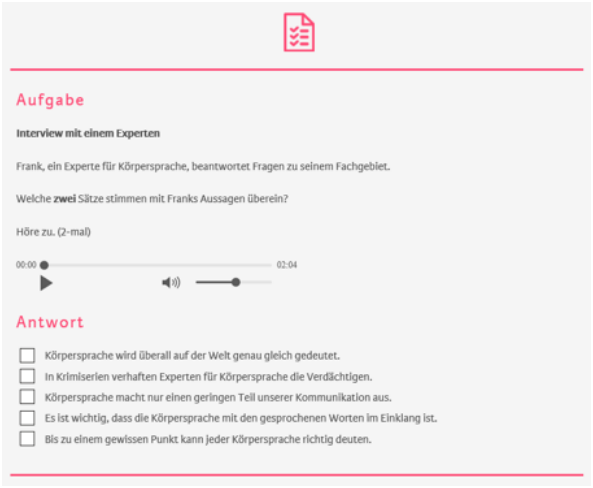
KN V

→ Die Schülerinnen und Schüler können Informationen in längeren Hörtexten verstehen.

Sie können aus Beiträgen und Gesprächen explizite und naheliegende implizite Informationen entnehmen und Haupt- oder Einzelinformationen heraushören.

Dies gelingt auch, wenn

- mehrere unbekannte Wörter und Fachbegriffe vorkommen und/oder
- schnell Wesentliches erfasst werden muss und/oder
- die Informationsdichte höher ist und/oder
- die Themen weniger vertraut sind.



Beispielaufgabe / Kompetenzniveau V

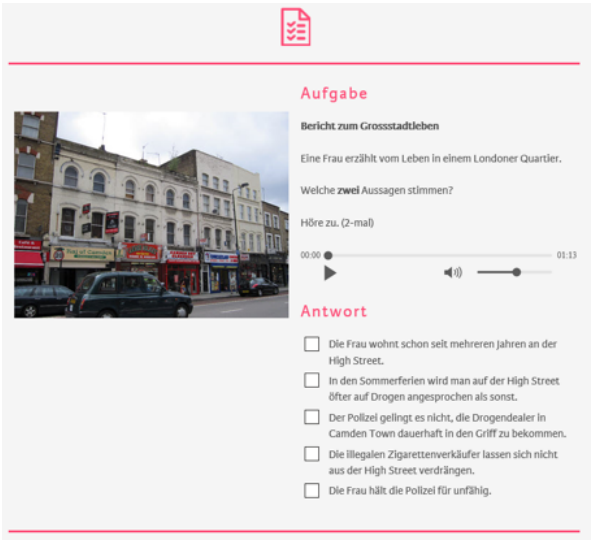
KN VI

→ Die Schülerinnen und Schüler können längere Hörtexte verstehen.

Sie können aus komplexeren Beiträgen explizite und implizite Informationen entnehmen, Haupt- und Einzelinformationen heraushören und kombinieren.

Dies gelingt auch, wenn

- unbekannte Wörter und Fachbegriffe vorkommen und/oder
- schnell Wesentliches erfasst werden muss und/oder
- die Informationsdichte hoch ist und/oder
- die Themen weniger vertraut sind.

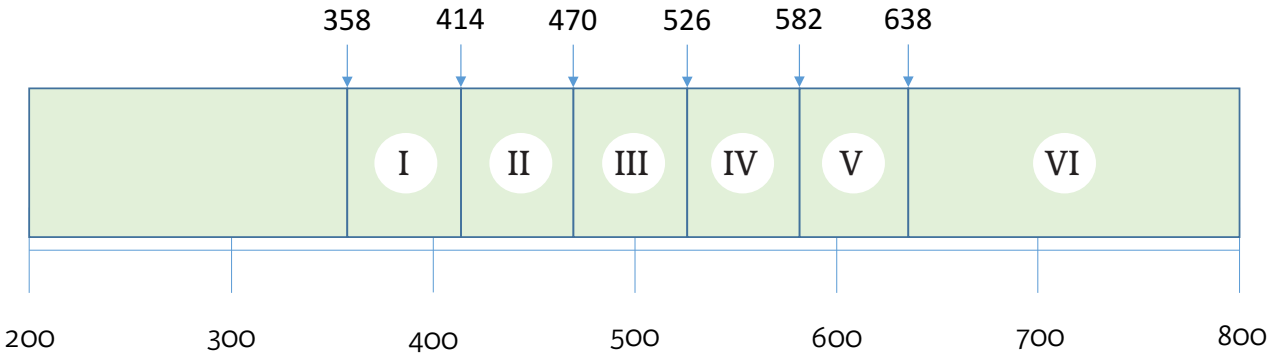


Beispielaufgabe / Kompetenzniveau VI

Englisch Lesen

Englisch – Lesen

Kompetenzniveaus

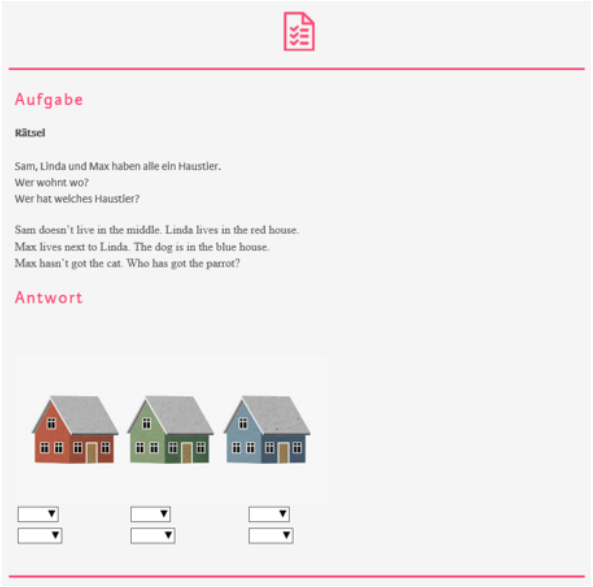


Englisch – Lesen

Kompetenzniveaus

KN I

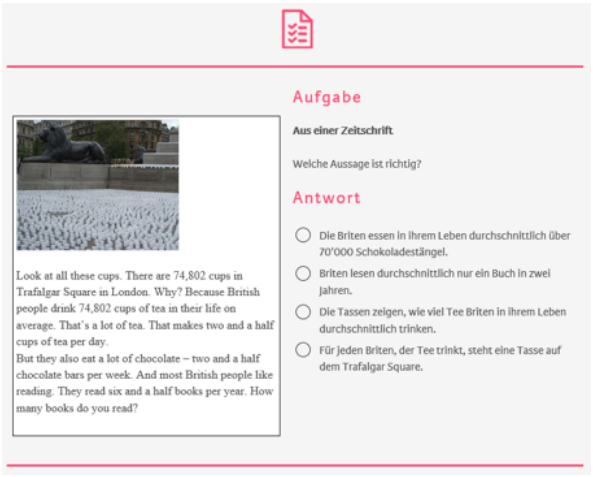
→ Die Schülerinnen und Schüler können einfaches Informationsmaterial oder kurze Mitteilungen bestehend aus einfachen Sätzen (Subjekt – Verb – Objekt) lesen und verstehen.
Sie können in einfachen Mitteilungen mit Hilfe von Illustrationen grundlegende Informationen finden und verstehen.



Beispielaufgabe/Kompetenzniveau I

KN II

→ Die Schülerinnen und Schüler können Texte bestehend aus zusammengesetzten Sätzen (z.B. Teilsätzen, welche mit Wörtern wie «and», «or», «but», «because» miteinander verknüpft sind) lesen und verstehen.
Sie können aus kurzen, klar aufgebauten Texten zu vertrauten Themen (z.B. Steckbrief, Beschreibung) grundlegende Informationen entnehmen.



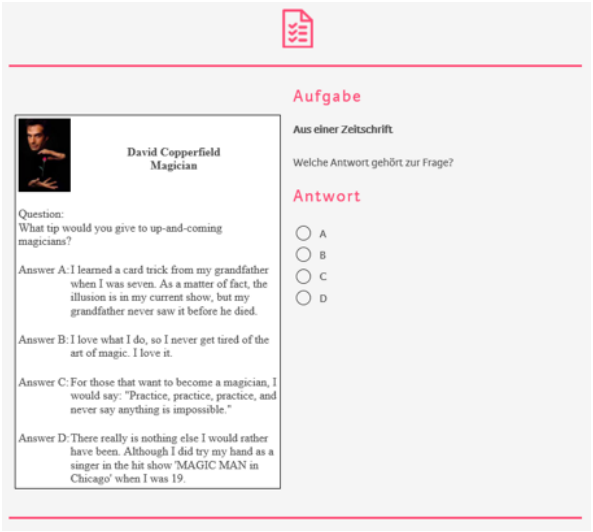
Beispielaufgabe/Kompetenzniveau II

Englisch – Lesen

Kompetenzniveaus

KN III

→ Die Schülerinnen und Schüler können Texte bestehend aus komplexeren Sätzen (z.B. Teilsätze mit Relativpronomen wie «if», «who», «why», «when») und verschiedenen Zeitformen (z.B. past tense, future tense) lesen und verstehen.
Sie können aus klar aufgebauten Texten zu vertrauten Themen (z.B. Anleitungen, Beschreibungen, Portraits) explizite und naheliegende implizite Informationen entnehmen.

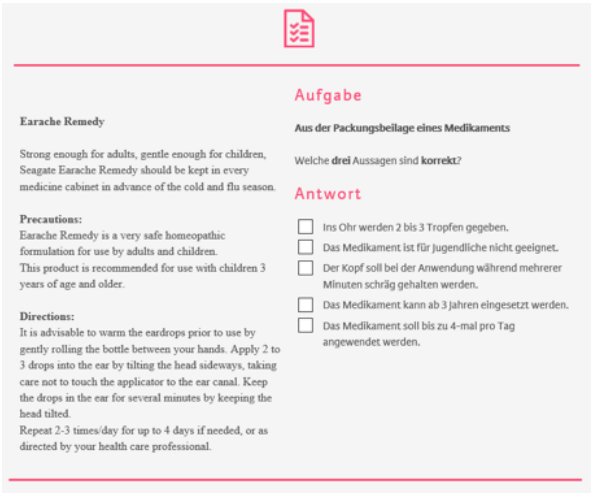


Beispielaufgabe/Kompetenzniveau III

KN IV

→ Die Schülerinnen und Schüler können Texte bestehend aus komplexeren Sätzen (z.B. Teilsätze mit Relativpronomen wie «if», «who», «why», «when») und verschiedenen Zeitformen (z.B. past tense, future tense) lesen und verstehen.
Sie können aus klar aufgebauten Texten unterschiedlicher Länge und Informationsdichte explizite und implizite Informationen entnehmen.
Dies gelingt auch, wenn

- mehrere unbekannte Wörter und vereinzelt Fachbegriffe vorkommen und/oder
- mehrere Aussagen auf ihre Richtigkeit hin überprüft werden müssen.



Beispielaufgabe/Kompetenzniveau IV

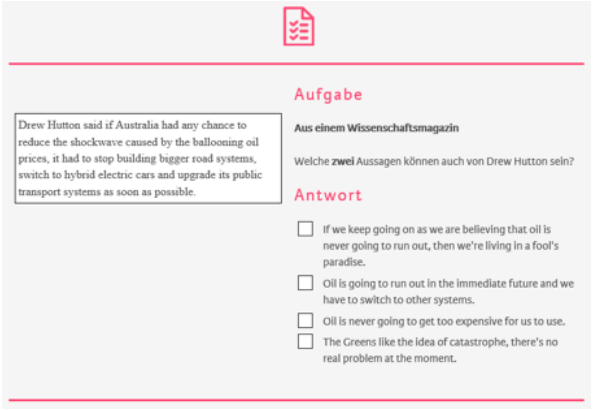
Englisch – Lesen

Kompetenzniveaus

KN V

→ Die Schülerinnen und Schüler können Texte bestehend aus komplexeren Sätzen (z.B. Teilsätze mit Relativpronomen wie «if», «who», «why», «when») und verschiedenen Zeit- und Verbformen (z.B. past tense, future tense, gerund) sowie Mehrwortverbindungen (Kollokationen) lesen und verstehen.
Sie können aus klar aufgebauten Texten unterschiedlicher Länge und Informationsdichte explizite und implizite Informationen entnehmen und Schlussfolgerungen ziehen (z.B. Haltungen erkennen).
Dies gelingt auch, wenn

- mehrere unbekannte Wörter und Fachbegriffe vorkommen und/oder
- mehrere Aussagen auf ihre Richtigkeit hin überprüft werden müssen.

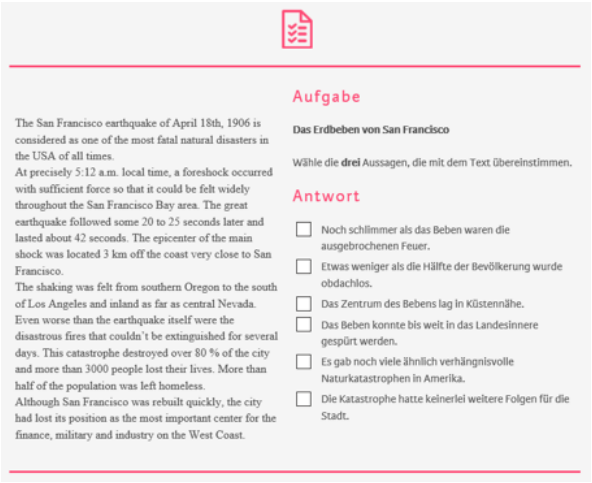


Beispielaufgabe/Kompetenzniveau V

KN VI

→ Die Schülerinnen und Schüler können Texte bestehend aus komplexeren Sätzen (z.B. Teilsätze mit Relativpronomen wie «if», «who», «why», «when») und verschiedenen Zeit- und Verbformen (z.B. past tense, future tense, gerund) sowie Mehrwortverbindungen (Kollokationen) lesen und verstehen.
Sie können aus anspruchsvolleren, klar aufgebauten Texten unterschiedlicher Länge und Informationsdichte explizite und implizite Haupt- und Einzelinformationen entnehmen und Schlussfolgerungen ziehen (z.B. Haltungen erkennen).
Dies gelingt auch, wenn

- mehrere unbekannte Wörter und Fachbegriffe vorkommen und/oder
- mehrere Aussagen auf ihre Richtigkeit hin überprüft werden müssen und/oder
- die Informationen weniger offensichtlich sind.

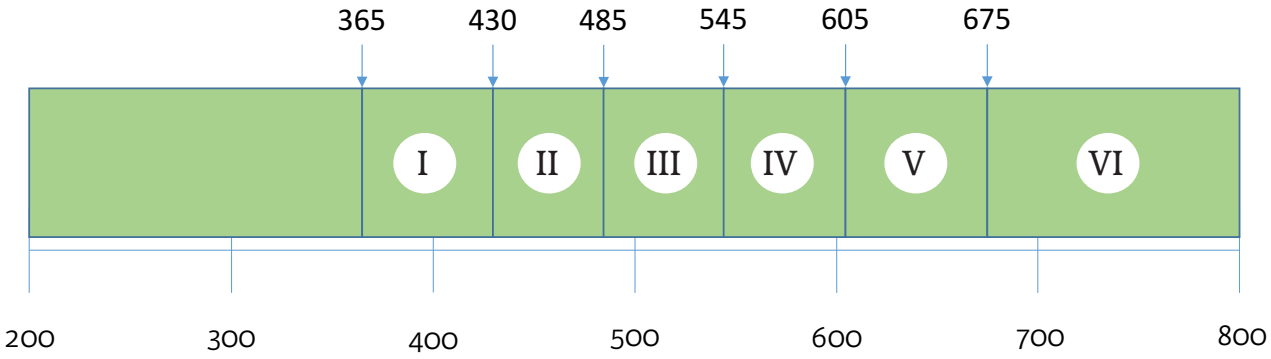


Beispielaufgabe/Kompetenzniveau VI

Englisch Sprache(n) im Fokus

Englisch – Sprache(n) im Fokus

Kompetenzniveaus



Englisch – Sprache(n) im Fokus

Kompetenzniveaus

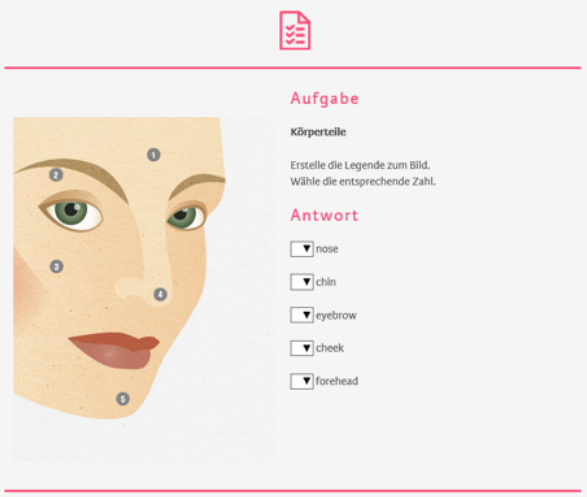
Anmerkung:
Passiver Wortschatz bezieht sich in aller Regel auf die richtige Zuordnung oder Auswahl vorgegebener Wörter; d.h. Schülerinnen und Schüler erkennen Wörter, verstehen diese und wenden diese angemessen an.
Aktiver Wortschatz bezieht sich in aller Regel auf das eigenständige Finden eines passenden Wortes; d.h. Schülerinnen und Schüler verfügen über ein Repertoire an Wörtern, das sie aktiv heranziehen können, um offene Aufgabenstellungen zu lösen.
Die Beschreibungen beziehen sich ausschliesslich auf die beiden Themenaspekte Wortschatz und Grammatik.

Kompetenzniveaus

KN I

Wortschatz

→ Die Schülerinnen und Schüler verfügen über einen elementaren passiven Wortschatz bestehend aus häufigen Wörtern zu alltäglichen Themen (z.B. Körperteile).
Sie können mithilfe von Illustrationen vorgegebene Wörter richtig auswählen und zuordnen.

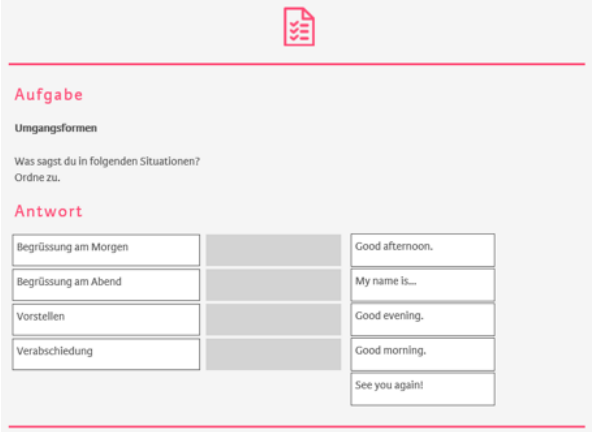


Beispielaufgabe/Kompetenzniveau I

KN II

Wortschatz

→ Die Schülerinnen und Schüler verfügen über einen elementaren passiven Wortschatz bestehend aus häufigen Wörtern zu alltäglichen Themen (z.B. Körperteile) sowie einfachen Wendungen (z.B. Begrüssung, Verabschiedung, Entschuldigung).
Sie können einfache Kontexte erfassen und vorgegebene Wörter und Wendungen richtig auswählen und zuordnen.
Sie können vereinzelt Wörter zu alltäglichen Themen aktiv anwenden.



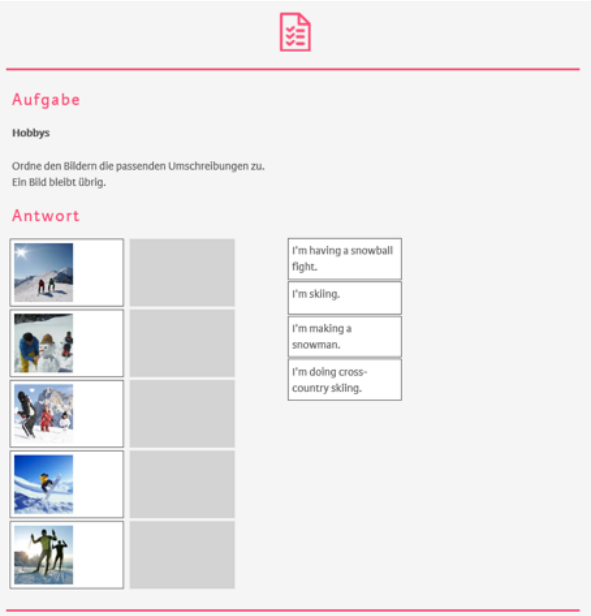
Beispielaufgabe/Kompetenzniveau II

Kompetenzniveaus

KN III

Wortschatz

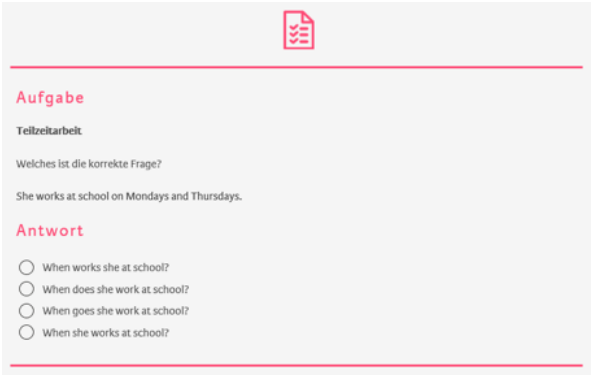
→ Die Schülerinnen und Schüler verfügen über einen passiven Wortschatz, der teils über den Grundwortschatz hinausgeht (z.B. vehicle, cross-country skiing).
Sie können mithilfe von Illustrationen oder Parallelwörtern vorgegebene Wörter richtig auswählen und zuordnen.
Sie können vereinzelt Wörter und Wendungen zu alltäglichen Themen aktiv anwenden.



Beispielaufgabe 1/Kompetenzniveau III

Grammatik

→ Die Schülerinnen und Schüler können einfache grammatische Strukturen korrekt verwenden (z.B. Possessivpronomen, Häufigkeitsadverbien, Wortfolge in Fragesätzen).



Beispielaufgabe 2/Kompetenzniveau III

KN IV

Wortschatz

→ Die Schülerinnen und Schüler verfügen über einen passiven Wortschatz, der über den elementaren Wortschatz hinausgeht (z.B. calculator, laundry room).
Sie verstehen komplexere Beschreibungen und können zu diesen vorgegebene Wörter und Wendungen richtig auswählen und zuordnen.
Dies gelingt auch, wenn

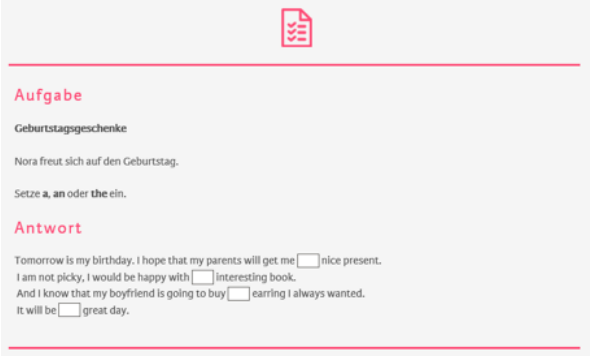
- false friends vorkommen und/oder
- das Vokabular anspruchsvoller ist.

Sie können vereinzelt Wörter und Wendungen zu alltäglichen Themen aktiv anwenden.

Beispielaufgabe 1/Kompetenzniveau IV

Grammatik

→ Die Schülerinnen und Schüler können einfache grammatische Strukturen korrekt verwenden (z.B. regelmässige Pluralformen, bestimmter und unbestimmter Artikel, Wortfolge in Fragesätzen).



Beispielaufgabe 2/Kompetenzniveau IV

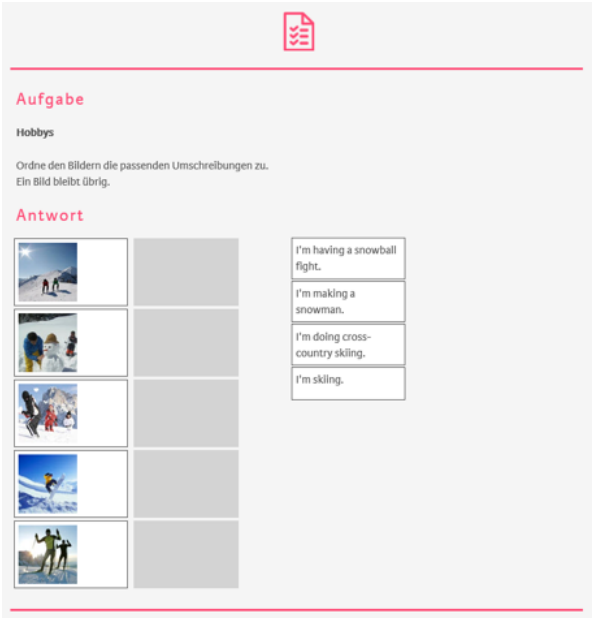
Kompetenzniveaus

KN V

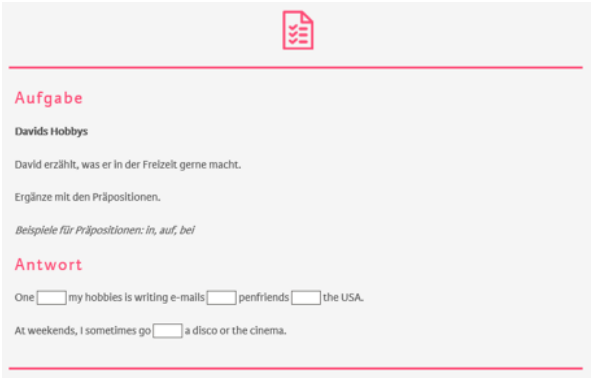
Wortschatz

→ Die Schülerinnen und Schüler verfügen über einen passiven und aktiven Wortschatz, der über den elementaren Wortschatz hinausgeht.
Sie können komplexere Kontexte erfassen und Wörter und Wendungen (z.B. phrasal verbs) richtig auswählen, zuordnen sowie aktiv anwenden.
Dies gelingt auch, wenn

- die Themen weniger vertraut sind und/oder
- false friends vorkommen und/oder
- grammatikalisches Wissen herangezogen werden muss (z.B. richtig konjugieren, Präpositionen erkennen).



Beispielaufgabe 1/Kompetenzniveau V



Beispielaufgabe 2/Kompetenzniveau V

Grammatik

→ Die Schülerinnen und Schüler können einfache und teilweise anspruchsvollere grammatische Strukturen (z.B. Personalpronomen in Subjekt – und Objektstellung, Konjunktionen, Präpositionen, Satzstellung in komplexen Aussagesätzen) korrekt verwenden.

Kompetenzniveaus

KN VI

Wortschatz

→ Die Schülerinnen und Schüler verfügen über einen umfangreichen passiven und aktiven Wortschatz.
Sie können komplexe Kontexte erfassen und Wörter und Wendungen richtig auswählen, zuordnen sowie aktiv anwenden.
Dies gelingt auch, wenn

- es sich um Sachthemen und entsprechendes Fachvokabular (z.B. diarrhoea, appliances) handelt und/oder
- grammatikalisches Wissen herangezogen werden muss (z.B. richtig konjugieren, Präpositionen erkennen).

Beispielaufgabe 1/Kompetenzniveau VI

Grammatik

→ Die Schülerinnen und Schüler können anspruchsvolle grammatische Strukturen (z.B. Zeitformen, Verlaufsformen, Konjunktionen, unregelmässige Pluralformen, Adjektive und Adverbien) korrekt verwenden.

Beispielaufgabe 2/Kompetenzniveau VII